



# Alpenvereinshütten



# Mit Kindern auf Hütten

# 2021/22

*Erlebnisorte für  
Familien*



# ABENTEUER FAMILIE



WIR GEBEN ALLES, UM EUCH BESTENS ZU BERATEN.



DU BIST NOCH NICHT IM DAV-GLOBETROTTER CLUB?  
JETZT INFORMIEREN UND KOSTENFREI ANMELDEN UNTER:

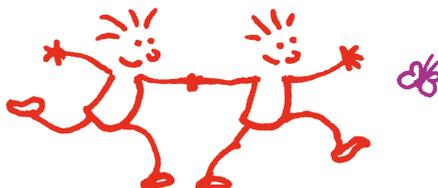
[WWW.GLOBETROTTER.DE/DAV](http://WWW.GLOBETROTTER.DE/DAV)



Offizieller Handelspartner

# Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Erlebnisorte für Familien	3
<b>Hüttenbeschreibungen in den Regionen</b>	
 Bayern	6
 Vorarlberg	12
 Tirol	18
 Oberösterreich, Salzburg, Steiermark	45
 Kärnten, Osttirol	55
 Südtirol	62
Wissenswertes über Alpenvereinshütten	66
Hüttenkategorien und Tarife	68
Qualitätskriterien für familienfreundliche Hütten	70
Bergferien für Familien auf familienfreundlichen Alpenvereinshütten	72
<b>Die Alpenvereine AVS – DAV – ÖAV:</b>	<b>74</b>
Ausbildung und Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche	
Adressen und Impressum	76
Übersichtskarte und Hüttenliste	77-78



# Vorwort



## **Kraftquelle Draußensein - mit der Familie die Natur erleben**

Einen schönen Abend bei einem Sonnenuntergang im Kreise der Familie oder mit Freunden zu verbringen ist immer ein schönes Erlebnis. Wenn dies dann in der Ruhe der Berge geschieht, ist es etwas ganz Besonderes.

Kindern die Verbindung zur Natur nahe zu bringen, ist ein großes Glück, das nicht jedem gegönnt wird. In frischer Luft wandern können, dabei in aller Ruhe Tiere beobachten und Pflanzen in ihrer Vielfalt bewundern dürfen, ist etwas sehr Schönes. Dabei ist für uns wichtig, dass Sicherheit und Naturerlebnis im Einklang sind. Bei Touren und an den verschiedenen Hütten der Alpenvereinsfamilie aus Deutschland, Österreich und Südtirol ist dies möglich. Egal, ob es ein eintägiger Ausflug oder ein mehrtägiger Aufenthalt ist. Für uns ist wichtig, dass sich die Gäste bei uns wohl fühlen – kleine wie große.

Auch wenn uns von Zeit zu Zeit ungeplante Geschehnisse zwingen, Pläne zu ändern, so bleibt uns immer die Möglichkeit, zu einem anderen Zeitpunkt wieder hinaus in die Natur zu gehen und neue Kraft zu tanken.

***Nicole Slupetzky***

Vize-Präsidentin  
Österreichischer Alpenverein

***Georg Simeoni***

Präsident  
Alpenverein Südtirol

***Josef Klenner***

Präsident  
Deutscher Alpenverein

# Erlebnisorte für Familien

*Wer Kinder für Berge und Natur begeistern will, muss sich in ihre Welt hineinversetzen können. Kinder beschreiben, malen und erzählen ihre Wünsche und Phantasien. Wer sensibel wahrnimmt, kann Touren für Kinder und mit ihnen gemeinsam planen. Denn nicht wir nehmen die Kinder mit ins Gebirge – sie nehmen uns mit! Und wer diesen Perspektivwechsel wagt, kann etwas erleben ...*

Die Broschüre „Mit Kindern auf Hütten“ gibt einen Überblick über jene Hütten der drei Alpenvereine, die sich besonders für Aufenthalte mit Kindern der jeweils angegebenen Altersstufe anbieten. Sie sind dafür speziell ausgestattet, ihre Umgebung ermöglicht besondere Erlebnisse und die Bewirtung ist auf einfache Bedürfnisse von Familien ausgerichtet. Dadurch werden diese Hütten zum idealen Ausgangsort für eine schöne, erlebnisreiche Zeit im Gebirge.

Die Familien sind selbst gefordert, Alpenvereins-hütten und ihre Umgebung aktiv und kreativ zu nutzen, damit der Aufenthalt zum Erlebnis wird. Allerdings bieten die Hütten keine Rundum- bzw. Kinderbetreuung. Wer diese sucht, der ist bei den Bergferienprogrammen der Alpenvereine richtig (vgl. Seite 72-73). Dort werden Programme auf Hütten angeboten, die auch für Menschen ohne Bergerfahrung geeignet sind.

## Mit Kindern unterwegs im Gebirge

Kinder brauchen weder „Gipfelsieg“ noch „Bergkameradschaft“. Kinder suchen spannende Abenteuer und Geheimnisvolles in den Bergen. Hinter jedem Stein lauern Fabelwesen, und kein Bach ist zu mächtig, um ihn nicht mit einem Staudamm zur Umkehr zwingen zu können.

Die **körperliche Entwicklung** von Kindern erlaubt ihre Mitnahme auf kurze Wanderungen in Tragetüchern und Kraxen bereits ab dem Zeitpunkt, ab dem sie stabil sitzen können, also etwa ab dem ersten Geburtstag. Solche Wanderungen sollten jedoch nicht länger als zwei bis drei Stunden dauern und immer wieder durch Pausen aufgelockert werden, denn Kinder, die getragen werden, müssen sich durch „Bewegung“ erholen. Kinder, die selbst gehen, sollten nicht überfordert werden. Im Kindergartenalter weisen Knochenbau und

Weichteile noch eine geringe Festigkeit auf, die es vor Überforderungen z. B. durch einen schweren Rucksack zu schützen gilt. Kinder haben durchaus genügend Kraft für kurzzeitige Anstrengungen. Ihnen fehlt jedoch Ausdauer, die sich erst im Laufe der Zeit mit zunehmendem Alter und **geistiger Reife** einstellt und meist auch von einer entsprechenden Motivation gespeist wird.

Ängste sollten besonders bei kleineren Kindern ernst genommen werden. Reiche Phantasie und außergewöhnliche Erlebnisse zeigen oft heftige Wirkungen, die sich in Blässe, Frieren oder in veränderter Stimmlage ausdrücken können. Körperlicher Kontakt und An-die-Hand-Nehmen helfen meist sehr rasch. Auf Dauer sollten ängstigende Elemente bei Touren im Gebirge jedoch vermieden werden.

## Touren auswählen und planen

Wer mit Kindern aufbricht, sollte sich bereits bei der Planung genügend Zeit nehmen. Ideen und Wünsche der Kinder können dabei einfließen und berücksichtigt werden. Den Erwachsenen fällt die Aufgabe zu, daraus eine richtige Tourenplanung zu entwickeln. Motivierend ist es, die Unternehmung unter ein Motto wie etwa „Forschertour zur Quelle“ oder „Expedition ins Tierreich“ zu stellen. Geländekenntnis, gute Karten und Führer sowie zusätzliche Informationen helfen, später im Gelände keine unliebsamen Überraschungen zu erleben und z. B. auf einem Karstplateau kein Wasser zu finden.

Eine gute **Tourengliederung** hilft, die eigenen Kräfte und die der Kinder besser einzuteilen. Auch Rastplätze und attraktive Wegabschnitte sollten vorher bekannt gegeben werden. Sie steigern die Erwartungen und die Vorfreude. Die Planung sollte jedoch flexibel sein und jederzeit Verlängerun-



gen und Verkürzungen ermöglichen – je nach Lust und Laune, Witterung und Kondition.

**Ruhepausen** werden am besten an möglichst ungefährlichen Rastplätzen eingelegt. Kinder wollen nach kurzer Zeit spielen und sich bewegen – auch das sind für sie Erholungsphasen. Spontane Spiele brauchen oft viel Zeit und ein abwechslungsreiches, sicheres Gelände. Es schadet auch nicht, Spielideen parat zu haben.

Die Länge der Tour sollte im Kindergartenalter drei bis vier Stunden **Gezeit** nicht überschreiten. Schulkinder sind bereits zu Tagestouren in der Lage, wenn die nötigen Ruhephasen eingehalten werden und sie motiviert genug sind.

Bitte beachten Sie: Die **Zeitangaben in dieser Broschüre** entsprechen der ungefähren Normalgezeit für Erwachsene. Sind Sie mit kleineren Kindern unterwegs, so müssen Sie mindestens den eineinhalbfachen Wert zugrunde legen.

**Normalgezeit für Erwachsene x 1,5 = ungefähre Gezeit mit Kindern**

## Zweckmäßige Ausrüstung

Die beste Ausrüstung macht nur bei sachgerechtem Einsatz Sinn und ersetzt nicht alpine Erfahrung. Neben der normalen Bergwanderausrüstung sollten Sie bei Touren mit Kindern Folgendes beachten:

- Die Schuhe der Kinder sollten den Knöchel stützen und eine rutschfeste Sohle haben. Für Kinder, die überwiegend selbst laufen, empfehlen sich bereits Kinderbergstiefel.
- Der Rucksack der Eltern sollte groß genug sein (etwa 45 bis 60 Liter), um auch das Gepäck der Kinder mit aufnehmen zu können. Die Ausrüstung für Kinder gehört in den Rucksack der Erwachsenen. Kuscheltiere und sonstige Kinderschätze sollten Kinder im eigenen kleinen Rucksack tragen. Als Faustregel gilt: Kinderrucksack nicht schwerer als zehn Prozent des Körpergewichts!
- Auch für die Kinder immer Regen-, Sonnen- und Kälteschutz mitnehmen.

- Ersatzwäsche für Kinder, besonders Reservesocken für feuchte Abenteuer, werden oft benötigt. Zum Wechseln empfiehlt sich ein Jogginganzug, der auch auf der Hütte gute Dienste leistet.
- Behälter für den Tourenproviand sowie Trinkflaschen für jede Person (1 Liter) gehören zur Standardausrüstung. Notproviand wie Nüsse, Trockenobst und Müsliriegel sollten Sie immer dabei haben. Taschenmesser, Rucksackapotheke und Rettungsfolie sind nicht nur für den Notfall praktische Begleiter.
- Stabile Teleskopstöcke fördern sicheres Gehen, erleichtern das Tragen der Kraxe oder eines schweren Rucksacks.

## Trinken und Essen

Während einer Tour benötigen Kinder gut die doppelte Menge Flüssigkeit als unter normalen Bedingungen. Für eine dreistündige Wanderung sollte man etwa einen Liter pro Kind einplanen – am besten Wasser oder Tee. Obst, Nüsse, Fruchtschnitten, Müsliriegel oder ein Stück Brot, Wurst oder Käse sind als Proviand gut geeignet. Spezielle Kindernahrung muss man auf die Hütte selbst mitnehmen, während die Wünsche etwas älterer Kinder durch die Speisekarte abgedeckt werden.

## Wetter

Mit Kindern kann nicht nur bei freundlichem Wetter etwas unternommen werden. Regen oder Schneefall stellen aber weit höhere Anforderungen an Ausrüstung und Kraft. Durchnässung führt leicht zu Unterkühlung und bei Gewitter ist neben der objektiven Gefahr auf Ängste zu achten, die Blitz und Donner hervorrufen können. Besonders wichtig ist, dass Kinder nicht frieren, ihre Kleidung trocken ist und sie bei Ängstlichkeit an die Hand genommen werden. Rechtzeitiges Erreichen einer Hütte ist dabei jedoch immer die bessere Variante.

## Besondere Gefahren für Kinder im Gebirge

Wer den Tatendrang und die Unternehmungslust von Kindern kennt, wird die Konflikte mit dem Si-



cherheitsbedürfnis von Eltern oder anderen Betreuungspersonen rasch erkennen. Die Kunst der Tourenplanung und -durchführung liegt darin, einerseits spannende und erlebnisreiche Unternehmungen zu bieten, andererseits das Risiko so gering wie möglich zu halten. Neben den allgemein bekannten alpinen Gefahren sollte bei Touren mit Kindern besonders beachtet werden:

- Mit Kindern absturzgefährliches Gelände grundsätzlich meiden. Auch steinschlaggefährdetes Gelände ist tabu – besonders zum Spielen. Rutschgefahr besteht auf Schnee und Eis oder bei Nässe z. B. auf bewachsenen Steinen; unterwegs muss deshalb entsprechend gesichert werden.
- Kinder nur dann voraus laufen lassen, wenn man sicher ist, dass das Gelände ungefährlich ist. Besonders bei Nebel müssen alle beieinander bleiben.
- Kinder brauchen einen guten Sonnenschutz, um vor Sonnenbrand oder Hitzschlag geschützt zu sein.



*Die Hütten in den Bayerischen Alpen liegen zum großen Teil noch unterhalb der Waldgrenze. Sie bieten auch für jüngere Kinder gute Möglichkeiten zum Wandern, meist mit Bächen und Seen für schöne Pausen unterwegs. In den Almgebieten begegnet man vielen Tieren.*

## Albert-Link-Hütte (1000 m)

DAV-Sektion München

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die gemütliche Hütte liegt auf der Valepper Alm, inmitten eines übersichtlichen Spielgeländes mit Bach in unmittelbarer Nähe. Abwechslungsreiche Wandermöglichkeiten aller Schwierigkeiten und Längen.

**Erlebnisbereiche** Badeplätze und Seen in der Nähe; weitläufige, sichere Almflächen; Brotbacken; großer Spielplatz

**Winter:** Langlaufloipe; Rodeln; Skifahren; Wildfütterung vor der Hütte

**Touren** **Stolzenberg** (1609 m), 2 Std.; **Bodenschneid** (1669 m), 2½ Std.; **Brecherspitze** (1683 m), 2½ Std.; **Rotwand** (1884 m), 3½ Std.; Rundweg zum **Spitzingsee** auch für Kleinkinder geeignet. Klettermöglichkeiten in einiger Entfernung vorhanden.

**Bewirtschaftung** ganzjährig; April und Mitte November bis Mitte Dezember i. d. Regel geschlossen; Montag Ruhetag (außerhalb der Ferien)

**Ausstattung** Kat. II; 36 Zimmerlager mit 2, 4, 5 und 6 Betten; 27 Matratzenlager mit 3, 7 und 10 Plätzen; Waschräume und Duschen, Wickeltisch; 2 Gasträume und vier Gruppen-/Seminarräume; eigene Backstube

**Zugang** **Bahn/Bus:** Fischhausen-Neuhaus, Bus bis Spitzingsee; **Pkw:** bis Spitzingsee (Parkplatz gebührenpflichtig); **Rad:** (+) von Spitzingsee geteerte Almstraße; **Aufstieg:** von Spitzingsee 15 Min.

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0717093 / Nord 5281240  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 38' 53" / E 11° 53' 26"

### Hüttenwirtsleute

Ute Werner und Uwe Gruber

Tel.: 0049/(0)8026/712 64

Fax: 0049/(0)8026/78 25 95

info@albert-link-huette.de

www.albert-link-huette.de (*Hüttenvideo*)





## Brunsteinhütte (1560 m)

DAV-Sektion Mittenwald

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einer kleinen Almfläche in ungefährlichem Waldgelände und sonniger Lage mit wunderbarer Aussicht.

**Erlebnisbereiche** Spielgeräte; Haustiere (Streichelzoo); Brunnen vor der Hütte; Photovoltaikanlage/Pflanzenölmotor (auf Wunsch kurzes Referat über Funktionsweise)

**Touren** **Brunsteinspitze** (2190 m), 1½-2 Std. (für Kinder ab 6 Jahre); **Mittenwalder Klettersteig** in Verbindung mit **Heinrich-Noé-Steig**, Rundweg, 4-5 Std. (leichter Klettersteig); Sulzleklamm (für Kinder ab 8 Jahre)

**Bewirtschaftung** Anfang Mai bis Ende Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 16 Matratzenlager, 2 Familienzimmer mit bis zu 5 Plätzen, 1 Familienzimmer mit bis zu 6 und ein Nebengebäude mit bis zu 10 Plätzen für Familien- oder Kindergruppen; abgetrennter Bereich für Kinder zum Spielen bei schlechtem Wetter; Kinderteller; EC-Kartenzahlung möglich

**Zugang Bahn/Bus:** Mittenwald oder Scharnitz; **Pkw:** Parkplatz nahe dem Grenzübergang am Einstieg zur Hütte; **Aufstieg:** von Mittenwald oder Scharnitz 1½-2 Std.; von Talstation Karwendelbahn 2 Std.; Gepäcktransport gegen Gebühr möglich; **Karte:** AV 5/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0671896 / Nord 5253653  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 24' 49" / E 11° 16' 43"

### Hüttenwirt

Hans-Peter Gallenberger  
Mobil: 0049/(0)172/890 96 13  
brunnstein@t-online.de  
www.brunnsteinhuette.de

## Brunnsteinhaus (1360 m)

DAV-Sektion Rosenheim

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt inmitten einer schönen Almlandschaft mit Hochmooren, außergewöhnlicher Flora und Fauna am Fuße des Brunnsteingipfels.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz; Kletterblöcke; Murmeltiere, Almtiere, Gämsen, Steinböcke

**Winter:** Anspruchsvolles Rodeln, Schneeschuhwandern

**Touren** **Großer Brunnberg** (1338 m) und **Himmelmoosalmen**, beide 30 Min., leicht; **Brunnstein** (1634 m), über Himmelmoosalm am Ende seilversichert, 1 Std. schwer; über anspruchsvollen nur teilweise seilversicherten Steig mit Leitern und Kamin, 1 Std., schwer

**Bewirtschaftung** 1. Mai bis 1. November und von Mitte November bis Mitte Dezember nur am Wochenende, 26. Dezember bis Ende Februar, Ostern (aktuelle Daten siehe Internetseite)

**Ausstattung** Kat. I; 32 Schlafplätze in Zimmern mit 2 bis 5 Betten; 16 Matratzenlager in zwei Räumen

**Zugang Bahn/Bus:** Oberaudorf und Bayrischzell, Bus Wendelsteinlinie bis Tatzelwurm (nur im Sommer); **Pkw:** Waldparkplatz Tatzelwurm, Rosengasse, Buchau, Hintere Gießenbachklamm; Mühlau; **Aufstieg:** vom Parkplatz Tatzelwurm, Rosengasse, Buchau oder Hintere Gießenbachklamm 2½ Std.; von Mühlau auf Forststraße über Rechenau 2½ Std.; kein Gepäcktransport möglich; keine Bergbahnen; **Karte:** BY 16

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0282076 / Nord 5280914  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 38' 41" / E 12° 05' 54"

### Hüttenwirtsleute

Yvonne und Sepp Tremml  
Tel. Hütte: 0049/(0)8033/14 31  
info@brunnsteinhaus.de  
www.bruennsteinhaus.de  
Onlinereservierung möglich





**B4**  
Ammergauer  
Alpen



**B5**  
Bayerische  
Voralpen

## Fritz-Putz-Hütte (1185 m)

DAV-Sektion Füssen

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt in einem ruhigen Hochtal nahe der Schlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein.

**Erlebnisbereiche** weites Alm- und Waldgelände mit Spielmöglichkeiten und nahem Bergbach

**Winter:** Rodeln, Schneeschuh- und Skitouren, Iglubauen

**Touren** an der Pöllat entlang zur Jägerhütte oder zur Märchenwiese, jeweils 1 Std.; **Schlagstein** (1680 m), 1½ Std.; **Zunderkopf** (1721 m), 2 Std., leicht; **Säuling** (2047 m), 2½ Std.; **Branderschrofen (Tegelberg)** (1881 m), 2 Std., schwierig

**Öffnungszeit** ganzjährig; Selbstversorgerhaus (bewartet); auch für Gruppenaufenthalte (Kindergarten-, Schulkinder- und Familiengruppen) geeignet

**Ausstattung** Kat.I; 10 Schlafplätze, in Zimmern mit 2 und 4 Betten und 1 Familienzimmer; 29 Matratzenlager in 4 Räumen; Trockenraum, Seminarraum, kalte Duschen

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Füssen, Bus bis Hohenschwangau, im Sommer regelmäßig Busse zur Bleckenau-Gaststätte; **Pkw:** Altersschrofen, kostenloses Parken am Schwanseeplatz oder kostenpflichtige Parkplätze in Hohenschwangau; **Rad:** (+++) Schotterweg oder Asphaltstraße bis zur Bleckenau; **Aufstieg:** von Hohenschwangau über Aussichtspunkt Jugend (Marienbrücke) in die Bleckenau 1½ Std.; ab Bergstation Tegelbergbahn über Branderfleck ins Pöllattal (Reitweg mit Naturlehrpfad) und in die Bleckenau 1½ Std.; Gepäcktransport mit dem Bleckenau-Bus; **Karte:** BY 6

### Hüttenkoordinaten

UTM (WGS 84): 32T Ost 0633564 / Nord 5266688  
B/L (Lat/Lng, WGS 84): N 47° 32' 23" / E 10° 46' 31"

### Hüttenkontakt

Tel.: 0049/(0)8362/50 71 87  
huetten@alpenverein-fuessen.de  
www.alpenverein-fuessen.de

## Haus und Hütte Hammer (750 m)

DAV-Sektion München

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Inmitten eines großen Wiesengrundstücks.

**Erlebnisbereiche** Schlier- und Spitzingsee mit herrlichen Badeoptionen. Wendelstein- und Rotwandgruppe bieten Sommer wie Winter unzählige (Touren-) Möglichkeiten.

**Winter:** Skilauf, Skitouren, Langlauf und Schneeschuhwanderungen – auch für Anfänger

**Touren** Auracher Köpferl und Kegelspitz (1231 m), 1½ Std.; **Breitenstein** (1622 m), 3 Std.; **Wendelstein** (1838 m), 4 Std.; **Jägerkamp** (1748 m), 2 Std.; **Aiplspitz** (1759 m), 3½ Std.; **Rotwand** (1884 m), 4½ Std.; jeweils mittelschwer. Leichte und mittelschwere Klettertouren an **Aiplspitze** (1759 m) und **Ruchenköpfen** (1805 m)

**Öffnungszeit** ganzjährig; Selbstversorgerhaus und -hütte (bewartet); ggf. Urlaubszeiten im November und März/April beachten

**Ausstattung** Kat.III; **Haus Hammer:** 81 Schlafplätze, in Zimmern mit 2, 4 und 6 Betten, Bettwäsche wird gestellt, Zimmer mit Waschbecken und teils mit Balkon, Etageduschen, große Selbstversorgerküche, 2 Gaststuben. **Hütte Hammer:** 16 Matratzenlager (Hüttenschlafsack), Kochecke, Stube, Waschraum, WC; Seminarraum im Nebengebäude

**Zugang Bahn/Bus:** Fischbachau (von dort 5 Min. Fußweg); **Pkw:** über Schliersee und Aurach oder über Bayerischzell bis Abzweig Hagnberg, von dort noch 500m, Parkplätze an der Grundstückszufahrt; **Rad:** (+) wie Pkw; **Karte:** AV BY 15 und BY16

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS 84): 32T Ost 720567 / Nord 5287559  
B/L (Lat/Lng, WGS 84): N 47° 42' 13.4" / E 11° 56' 24.6"

### Hüttenwirtsleute

Michaela und Tobias Geyer  
Tel. Hütte: 0049/(0)8028/90 53 86  
info@dav-haus-hammer.de  
www.haus-hammer.de  
Online-reservierung möglich





**B6**  
Bayerische  
Voralpen



**B7**  
Ammergauer  
Alpen

## DAV-Haus Spitzingsee (1124 m)

DAV-Sektion München

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte befindet sich unmittelbar oberhalb des Spitzingsees auf einem weitläufigen Almgelände mit Bächen, Wald und zahllosen Wander- und Spielmöglichkeiten.

**Erlebnisbereiche** Umfeld auch für Kleinkinder geeignet, großer Spielplatz am Haus, Kletterfelsen, Bach und See, Weidevieh, Bauernhofmuseum, Bergbahnen; Firstalm zum Wandern

**Winter:** Langlaufloipe, Skigebiet Spitzingsee, Rodelgebiet Firstalm, Schneeschuhtouren

**Touren** rund um den Spitzingsee; Obere **Firstalm** (1389 m); **Schönfeldhütte** (1410 m), jeweils 1½ Std., leicht; **Bodenschneid** (1669 m), 3 Std.; **Auerspitz** (1811 m), 4-5 Std.; **Jägerkamp-Ostgipfel** (1746 m), 3 Std. mittelschwer; **Stolzenberg** (1609 m), 4-5 Std.; **Brecher-spitz** (1683 m), 3 Std. schwierig

**Öffnungszeit** ganzjährig; Selbstversorgerhaus; nach Vereinbarung Verpflegung möglich; Getränkeservice

**Ausstattung** Kat.III; 91 Schlafplätze, in Zimmern mit 2, 3, 4, 5 und 6 Betten, Bettwäsche wird gestellt, Waschbecken auf den Zimmern, Etagenduschen, 2 Gast- und 3 Gruppenräume, große Selbstversorgerküche

**Zugang Bahn/Bus:** Fischhausen-Neuhaus, Bus bis Spitzingsattel; **Pkw:** bis Spitzingsattel, Wegweiser nach rechts, Zufahrt bis zum Haus möglich, keine Parkmöglichkeit (Parkplatz am Sattel gebührenpflichtig); **Rad:** (++) Fahrstraße zur Hütte; **Aufstieg:** vom Spitzingsattel 5 Min.

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS 84): 32T Ost 716428 / Nord 5283647  
B/L (Lat/Lng, WGS 84): N 47° 40' 11.9" / E 11° 52' 59.2"

### Hüttenwirtsleute

Melanie Feiler, Ute Werner und Uwe Gruber  
Tel.: 0049/(0)8026/712 64  
Fax: 0049/(0)8026/78 25 95  
info@dav-haus-spitzingsee.de  
www.dav-haus-spitzingsee.de (*Hüttenvideo*)



## Hörnle Hütte (1390 m)

DAV-Sektion Starnberg

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt in sanftem Almgelände unweit des Vorderen Hörnle mit Aussicht ins Alpenvorland und ins Wettersteingebirge.

**Erlebnisbereiche** Pferde und Jungvieh auf weitem Almgelände, Spielmöglichkeiten, Naturlehrpfad, Hörnlealm. Hausgipfel mit Panoramakarte.

**Winter:** lange Rodelbahn, Schneeschuh- und Skitouren für Kinder, Skilifte und Höhenloipe direkt neben der Hütte

**Touren Hausgipfel** (1410 m) 5 Min.; **Vorderes Hörnle** (1484 m) 30 Min.; **Mittleres Hörnle** (1498 m) 45 Min.; **Hinteres Hörnle** (1548 m) 1 Std.; **Hörnle Alm** (1431 m) 30 Min; alle leicht

**Bewirtschaftung** von Mai bis Oktober und von Dezember bis März; auch für Winter-Gruppenaufenthalte geeignet

**Ausstattung** Kat.II; 24 Matratzenlager; Sonnenterrasse

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn und Bus bis Bad Kohlgrub-Kurhaus; **Pkw:** bis Parkplatz an der Hörnlebahn in Bad Kohlgrub; **Aufstieg:** ab Parkplatz Hörnlebahn 1½ Std.; ab Kappel im Ammertal 1¼ Std.; Bergbahn; Sommerweg und Winterweg für Kinder geeignet; Gepäcktransport mit Hörnlebahn möglich; **Karte:** BY 7

### Hüttenkoordinaten

UTM (WGS 84) 32T Os 0654429 / Nord 5278991  
L/B (WGS 84) N 11° 03' 18" / E 47° 38' 38"

### Hüttenwirt

Josef Schwinghammer  
Tel. Hütte: 0049/(0)8845/229  
info@hoernle-huette.de  
www.hoernle-huette.de





**B8**  
Chiemgauer  
Alpen



**B9**  
Bayerische  
Voralpen



## Priener Hütte (1410 m)

DAV-Sektion Prien

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im lichten Wald- und Almgelände im Naturschutzgebiet mit kaiserlichem Ausblick und einer vielfältigen Flora und Fauna im Umfeld.

**Erlebnisbereiche** Kletterblöcke; kleiner See; Kräuteralmgarten; GPS-Tour für die Großen und Aufstiegsrallye für die Kleinen

**Winter:** Rodeln; Schneeschuhwandern

**Touren** Mühlhörndl, 1 Std. und Breitenstein, 1½ Std., leicht; Geigelstein, 2 Std., kleinere Kinder müssen gesichert werden

**Bewirtschaftung** ganzjährig; vom 1. Advent bis einschließlich 2. Weihnachtsfeiertag geschlossen

**Ausstattung** Kat. I; 43 Zimmerlager mit 3 bis 6 Betten, 54 Matratzenlager, auch in kleineren Räumen; Spielecke

**Zugang Bahn/Bus:** Aschau, Bus bis Huben b. Sachrang oder Bahn bis Bernau, Bus über Marquartstein nach Ettenhausen; **Pkw:** über Aschau nach Huben b. Sachrang (Parkplatz) oder über Bernau nach Ettenhausen (Parkplatz); **Rad:** (+++) mit Mountainbike ab Parkplatz Sachrang 1½ Std. für Geübte; **Aufstieg:** von Huben (Aufstiegsrallye) 2½-3 Std.; über Wandberghaus 1½ Std.; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0299510 / Nord 5286642  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 42' 07" / E 12° 19' 39"

### Hüttenwirtin

Monika Becht  
Tel.: 0049/(0)8057/428  
post@prienerhuette.de  
www.prienerhuette.de

## Schönfeldhütte (1410 m)

DAV-Sektion München

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im lieblichen Almgelände mit Kühen und Schafen. Bach und Wald in unmittelbarer Umgebung bieten viele Möglichkeiten zum Spielen und viele, auch leichte und kürzere Wanderungen.

**Erlebnisbereiche** Biken; Feuerplatz; Spielplatz; Almvieh

**Winter:** Rodeln; Skitouren; Schneeschuhwandern

**Touren** Jägerkamp (1746 m), 45 Min., leicht; Taubenstein (1692 m), 45 Min., Trittsicherheit nötig; Hochmiesing (1883 m), 1½ Std., leicht; Rotwand (1884 m), 1½ Std., leicht; Tanzeck (1703 m) und Aiplsitz (1759 m), 2 Std., Kletterstellen (I) und Drahtseile, für geübte Kinder ab 12 Jahren

**Bewirtschaftung** ganzjährig

**Ausstattung** Kat. II; 26 Zimmerlager mit 2, 3, 4 und 6 Betten, 10 Matratzenlager; Duschen

**Zugang Bahn/Bus:** Bahnhof Schliersee, mit Bus zum Spitzingsee, Haltestelle Kirche; **Pkw:** über Spitzingstraße zum Spitzingsee, gebührenpflichtiger Parkplatz bei der Kirche; **Rad:** (+) gut ausgebaute Forststraße; **Aufstieg:** von Spitzingsee 1½ Std. oder mit der Taubensteinbahn ab Bergstation 30 Min.; Gepäcktransport auf Anfrage

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 718240 / Nord 5283369  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 39' 18" / E 11° 54' 22"

### Hüttenwirtsleute

Ute Werner und Uwe Gruber  
Tel. Hütte: 0049/(0)8026/74 96  
Fax Hütte: 0049/(0)8026/78 25 95  
info@schoenfeldhuette.de  
www.schoenfeldhuette.de (Hüttenvideo)





**B10**  
Allgäuer  
Alpen



**B11**  
Bayerische  
Voralpen



## Schwarzenberghütte (1380 m)

DAV-Sektion Illertissen

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im Wiesengelände, im Hintergrund schöner Bergwald. Leichte Wanderungen zu verschiedenen Almen und Bergseen.

**Erlebnisbereiche** Brunnen und Sandkasten; Bach 20 Min.; Jungvieh auf der Weide

**Winter:** Schneeschuhwandern

**Touren** Käseralpe (1400 m), 20 Min., leicht; Engeratsgrundsee (1878 m), 2 Std., leicht, auch für jüngere Kinder geeignet; Nebelhorn mit Rückweg über Hindelanger Klettersteig (Rundtour, nur für ältere Kinder und ausdauernde, bergerfahrene Geher, höhere Anforderungen, Ganztagestour); Kleiner Daumen (2191 m); Großer Daumen (2280 m), 3-4 Std., Trittsicherheit nötig; Hindelanger Klettersteig, 6-8 Std., Klettersteigausrüstung erforderlich

**Bewirtschaftung** 1. Weihnachtstag bis Ende Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 2 Zimmerlager mit 4 und 6 Betten; 6 Matratzenlager mit 7 bis 10 Plätzen; Waschräume mit Duschen; 2 Gasträume

**Zugang Bahn/Bus:** Sonthofen, Bus bis Hinterstein oder Giebelhaus; **Pkw:** bis Hinterstein (Parkplatz);

**Rad:** (+) Mountainbikestrecke bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Hinterstein 3-4 Std.; vom Giebelhaus 1 Std.; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0606136 / Nord 5253820  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 25' 45" / E 10° 24' 26"

### Hüttenwirt

Albert Hanschek

Mobil: 0049/(0)173/392 77 66



## Tutzinger Hütte (1327 m)

DAV-Sektion Tutzing

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Auf kesselartiger Hochfläche gelegen, an der Waldgrenze unter der Nordwand der Benediktenwand.

**Erlebnisbereiche** Bach, Gumpen und Quelle; Brunnen und Kletter-/Boulderwand bei Hausstattalm; naturkundliche Hinweistafeln; Johanneskapelle; Steinböcke und Gämsen; Klettergarten; Kletterblöcke; Almtiere **Winter:** Schneeschuh- und Skitouren zur Hütte möglich, Rodeln je nach Verhältnissen

**Touren** Benediktenwand Westaufstieg (1800 m) 1½ Std. und Probstwand (1589 m) 1½ Std. leicht; Benediktenwand Ostaufstieg (1800 m), 1½ Std., Übergang zum Rabenkopf (1550 m) 2½ Std. und zum Brauneck (1554 m) 3 Std., mittel; Maximilianstieg durch die Nordwand auf die Benediktenwand I bis II mit Seil und andere Routen im III. und IV. Grad, schwierig

**Bewirtschaftung** Ostern bis Allerheiligen und vom 2. Weihnachtstag bis Hl. Dreikönig

**Ausstattung** Kat. I; 67 Zimmerlager mit 4 und 8 Betten und 36 Matratzenlager; Waschräume mit Duschen sowie Gruppen-/Seminarräume vorhanden; große Sonnenterrasse

**Zugang Bahn/Bus:** bis Benediktbeuern; **Pkw:** bis Parkplatz Mariabrunn im Lainbachtal oder Parkplatz Alpenwarmbad; **Rad:** (+++) bis zur Materialeilbahn; **Aufstieg:** vom Parkplatz durchs Lainbachtal 2¼ Std. (interessanter) und vom Alpenwarmbad über die Kohlstattalm 2½ Std.; **Karte:** BY 11

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0684874 / Nord 5281169  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 39' 26" / E 11° 27' 43"

### Hüttenwirtsleute

Sabine und Thomas Jauernig, Tini Seemüller

kontakt@tutzinger-huette.de

www.tutzinger-huette.de

Onlinereservierung möglich





*Im Westen Österreichs liegen einige Hütten des DAV und ÖAV landschaftlich besonders reizvoll in Gebirgsgruppen, die weniger bekannt sind. Lagen um die 2000 Meter und darüber sorgen meist schon für hochalpine Bergerlebnisse. Dabei warten in der Nähe einiger Hütten besondere Erlebnismöglichkeiten wie Blumenwiesen und Karstgebiete mit kleinen Höhlen und Felslöchern, die zum Spielen einladen.*

## Biberacher Hütte (1846 m)

DAV-Sektion Biberach

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in weitläufigem Almgelände am Schadonapass mit Almtieren und kleinen Bächen.

**Erlebnisbereiche** Pferde, Ziegen und Jungvieh, besonders vielfältige Alpenflora, Hochmoor mit Quelle, Spielmöglichkeiten, Klettergarten mit Klettermöglichkeiten vom III. bis VII. Grad 10 Min. entfernt

**Touren** Ischkarneialpe 1 Std.; **Hochberg** (2324 m) 2½ Std. leicht; **Hochkünzelspitze** (2397 m) 2 Std. (drahtseilversichert) mittelschwierig und **Braunarlspitze** (2649 m) 3½ Std. (jeweils Kletterei) schwierig

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 11 Zimmer- und 63 Matratzenlager

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Bregenz und Bus Richtung Warth oder Bahn bis Reutte und Bus über Warth nach Schröcken jeweils bis Haltestelle Landsteg; **Pkw:** von Bregenz oder über das Lechtal bis Landsteg, Parkplätze an der Straße; **Aufstieg:** von Landsteg 2½ Std.; von Buchboden über Ischkarneialpe 3½ Std.; Gepäcktransport von Landsteg nach Rücksprache möglich; **Karte:** ÖK 112

## Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 577823 / Nord 5234323  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 15' 28" / E 10° 01' 43"

## Hüttenwirtsleute

Familie Eberhart  
Tel. Hütte: 0043/(0)5519/257  
anfrage@biberacher-huette.at  
www.dav-biberach.de  
Onlinereservierung möglich



V2  
Lechquellen-  
gebirge



V3  
Lechquellen-  
gebirge



## Frassenhütte (1740 m)

Alpenverein Vorarlberg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt an einem etwas abfallenden Berghang und bietet eine wunderschöne Aussicht.

**Erlebnisbereiche** Wildbeobachtungen und Alpenblumen, Spielwiese mit Liegestühlen

**Touren** unterschiedlich lange Rundwanderwege; **Hoher Frassen** (1979 m), 45 Min.; **Elsspitzen** (1980 m), 2¼ Std.; **Gamsfreiheit** (2211 m), 3 Std.

**Bewirtschaftung** Ende Mai bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmer- und 40 Matratzenlager, Winterraum; Dusche

**Zugang Bahn/Bus:** Bludenz, Bus bis Ludesch, Nüziders; **Pkw:** Bludenz - Laz, Ludesch - Raggal; **Aufstieg:** von Talstation 2½ Std.; von Muttersberg (Bergstation Seilbahn) 1¼ Std., anfangs flach, dann steiler zur Hütte; von Raggal 2¾ Std.; Seilschwebbahn Bludenz-Muttersberg; kein Gepäcktransport möglich

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0562697 / Nord 5226593  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 11' 39" / E 09° 49' 65"

### Hüttenwirtin

Gudrun Schimpfössl

Tel. Hütte: 0043/(0)664/141 24 37

info@frassenhuette.at

www.frassenhuette.at

## Freiburger Hütte (1931 m)

DAV-Sektion Freiburg-Breisgau

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt umgeben von Blumenwiesen, Bächen und spiegelnden Seen. Bizarre Felslandschaften prägen das Hüttenumfeld.

**Erlebnisbereiche** Formarinsee; Steinböcke und Gämsen; Karstplateau „Steinernes Meer“; Klettermöglichkeiten vorhanden; Spielekiste

**Touren** **Formaletsch** (2292 m), 1½ Std.; **Saladina-spitze** (2230 m), 1½-2 Std.; **Roggelskopf** (2284 m), 2½-3 Std., anspruchsvoll

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Anfang Oktober; Hütte im August z. T. stark frequentiert

**Ausstattung** Kat. II; 40 Zimmerlager mit 2 bis 6 Betten, 100 Matratzenlager in Räumen mit 5 bis 20 Plätzen

**Zugang Bahn/Bus:** Bahnhof St. Anton oder Langen, Bus nach Lech, von dort Wanderbus bis Formarinsee; **Pkw:** von Lech Mautstraße zur Formarinalpe (Mautstraße ab Lech/Zug von 8.00-16.30 Uhr für Privatverkehr gesperrt); **Rad:** (++) Teerstraße von Lech zum Formarinsee, von dort Schotterstraße zur Hütte; **Aufstieg:** von Dalaas 3 Std.; vom Formarinsee 30 Min. auf Felspfad (gesichert, bei Nässe meiden!) oder 45 Min. auf Fahrweg zur Hütte; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0575073 / Nord 5223745  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 09' 46" / E 09° 59' 25"

### Hüttenwirtsleute

Kathrin und Florian Mittermayr

Mobil: 0043/(0)664/174 50 42

info@freiburger-huette.at

www.freiburger-huette.at

Onlinereservierung möglich





V4  
Bregenzerwaldgebirge



V5  
Verwallgruppe



## Freschenhaus (1846 m)

Alpenverein Vorarlberg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einem Hochplateau umgeben von herrlicher Alpenflora.

**Erlebnisbereiche** Freschenhöhle (nur mit Ortskundigen!); Alpengarten; Alpbetrieb mit eigener Käseproduktion (Juli bis Anfang September); Möglichkeit der Steinwild- und Gämsenbeobachtung

**Touren** Hoher Freschen (2004 m) und Hohe Matona (1997 m), 1 Std.; verschiedene alpine Übergänge in 4-8 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang/Mitte Juni bis Anfang/Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 26 Zimmer- und 23 Matratzenlager, Winterraum

**Zugang Bahn/Bus:** Feldkirch oder Rankweil, Bus von Feldkirch, Landbus 60/68 nach Rankweil, von Rankweil nach Laterns/Innerlaterns/Bad Laterns; **Pkw:** Innerlaterns, Hotel Kühboden; **Rad:** (+++) Innerlaterns, Alpe Saluver, einfach, dann schwierig bis Freschenhaus; **Aufstieg:** ab Bad Laterns 2½ Std.; ab Bonaker o. Innerlaterns 2½ Std.; ab Furkajoch 2 Std.; ab Mellau 3½ Std.; ab Dornbirn-Ebnit 4 Std.; ab Dornbirn-Bödele 6 Std.; Seilbahnbetrieb im Sommer, Infos: www.laterns.net

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0558801 / Nord 5238572  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 17' 87" / E 09° 46' 66"

### Hüttenwirt

Martin Eberhard  
Tel.: 0043/(0)664/327 27 25  
martin.eberhard@aon.at  
www.freschenhaus.at

## Kaltenberghütte (2089 m)

DAV-Sektion Reutlingen

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt an den Nordhängen des Kaltenbergs. Im Umfeld kleiner Bergsee zum Baden, Murmeltiere, Haflinger und Jungvieh.

**Erlebnisbereiche** Wasserfall; kleiner Kletterfels mit abgesicherten Routen; bewirtschaftete Alm; Brunnen

**Touren** Krachelspitze (2686 m), 2½-3 Std.; Maroköpfe (2522 m), 1½ Std.; Kaltenberg (2896 m), 3-4 Std. (nur für Geübte); leichtere Wanderungen

**Bewirtschaftung** Ende Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 34 Zimmer- und 22 Matratzenlager; Duschen; zusätzlich Winterraum mit 14 Lager- schlafplätzen

**Zugang Bahn/Bus:** Langen a. Arlberg, mit Bus nach Stuben a. Arlberg, Alpe Rauz oder St. Christoph a. Arlberg/Arlbergpass; **Pkw:** von Landeck oder Bludenz nach Stuben a. Arlberg, Alpe Rauz oder St. Christoph a. Arlberg (Arlbergpass, Parkplatz vorhanden); **Aufstieg:** ab Langen a. Arlberg oder Stuben 2-3 Std.; von St. Christoph a. Arlberg 2-2½ Std.; von Alpe Rauz 2 Std.; von Stuben Gepäcktransport gegen Gebühr möglich: Talstation Materialseilbahn ca. 400 m unterhalb Ortsanfang (Seilbahntelefon); keine Bergbahnen; **Karte:** AV 3/2, AV 28

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0586707 / Nord 5219053  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 07' 09" / E 10° 08' 34"

### Hüttenwirt

Markus Kegele  
Tel. Hütte: 0043/(0)5582/790  
Mobil: 0043/(0)664/55 07 500  
info@kaltenberghuette.at  
www.kaltenberghuette.at  
Onlinereservierung möglich





V6  
Verwall



V7  
Lechquellen-  
gebirge



## Neue Heilbronner Hütte (2320 m)

DAV-Sektion Heilbronn

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in hügeligem tier- und pflanzenreichen Almgelände, umgeben von Bächen und kleinen Seen.

**Erlebnisbereiche** Gebirgsbäche und Seen; Murmeltiere, Gämsen, Schafe und Kühe; Alpe mit frischer Milch und Käse; Boulderwand und Kneippbecken

**Touren** Zum **brüllenden See** 45 Min.; **Strittkopf** (2604 m), 1 Std.; **Jöchligrat** (2626 m), 1½ Std.; **Ochsental**, 4 Std. sowie zu verschiedenen Seen, leicht; westl. **Fluhs Spitze** (2653 m), 2½ Std. und **Valschavielakopf** (2698 m), 2 Std., mittelschwer; Übergänge zur **Friedrichshafener**, **Konstanzer** und **Wormser Hütte** für ältere und geübte Kinder möglich

**Bewirtschaftung** Ende Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 51 Zimmerlager mit 3, 4 und 6 Betten und 56 Matratzenlager mit 6, 8 und 14 Plätzen

**Zugang Bahn/Bus:** über Bludenz bis Schruns, Bus über Gaschurn-Partenen und Silvretta bis Zeinisjoch oder von Landeck über Ischgl und Galtür bis Zeinisjoch; **Pkw:** bis Parkplatz Kops-Stausee, Zeinisjoch; **Rad:** (+++) von St. Anton über Konstanzer Hütte; von Partenen über Ganifer durch das Verbellatal; **Aufstieg:** von Zeinisjoch 2½ Std.; von Partenen über Tafamuntbahn und Wiegensee 4½ Std. über Verbellalpe; Gepäcktransport nach Rücksprache möglich; **Karte:** AV 28/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0586550 / Nord 5206593  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 00' 25" / E 10° 08' 18"

### Hüttenwirtsleute

Olivia Immler  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/191 75 12  
Tel. Tal: 0043/(0)664/415 86 75  
info@heilbronnerhuette.at  
www.heilbronnerhuette.at

## Ravensburger Hütte (1948 m)

DAV-Sektion Ravensburg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in flachem Almgelände mit Murmeltieren, Kletterblöcken, Seen und Bächen.

**Erlebnisbereiche** Klettergarten an den Spuller Platten und Klettergarten Bellavista; Höhle; Alpe mit Kühen, Pferden, Esel, Hühnern; Kletterwand; Slackline; Spielplatz

**Touren** **Alpsee**, ¾ Std.; rund um den **Spuller See**, 1½ Std.; **Grubenjoch** (2465 m), 3 Std., leicht; **Spuller Schafberg** (2679 m), 2½ Std.; **Obere Wildgrubenspitze** (2625 m), 2½ Std.; über den **Gehrengrat** zur **Freiburger Hütte**, 5 Std., mittel; Kletterrouten an **Spuller Platten** und **Bellavista** (Grad II-III bis VIII)

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 46 Zimmerlager mit 2 bis 4 Betten, 44 Matratzenlager und 16 Matratzenlager im Winterraum; Seminarraum mit Kletterwand, Winterraum mit AV-Schloss

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Langen oder St. Anton; Bus bis Lech, von dort Wanderbus zum Spuller See; **Pkw:** bis Lech (Parkhaus) oder bis Zug Parkplatz Fischteich; **Rad:** (++) Teerstraße von Lech zum Spuller See, danach Almstraße zur Hütte; **Aufstieg:** vom Spuller See auf Wanderweg (bei Nässe rutschig) 1 Std., oder auf Fahrweg entlang des Sees 1½ Std.; von Zug Parkplatz Fischteich über das Stierlochjoch 2 Std.; aus dem Klostertal 3 Std.; kein Gepäcktransport; **Karte:** AV 3/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0582732 / Nord 5224432  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 10' 05" / E 10° 05' 29"

### Hüttenwirt

Thomas Eder  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/500 55 26  
info@ravensburgerhuette.at  
www.ravensburgerhuette.at





V8  
Silvretta



V9  
Rätikon

## Saarbrücker Hütte (2538 m)

DAV-Sektion Alpenverein und Skiclub Saarbrücken

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in einem Gratsattel am Fuße des Kleinlitzner in felsiger Umgebung mit Grashängen.

**Erlebnisbereiche** Gletscherbach und kleiner See; Klettersteig und Klettergarten in Hüttennähe; Steinböcke und Murmeltiere

**Winter:** Skihochtouren; Schneeschuhtouren

**Touren** **Sattelkopf**, 1½-2 Std.; Übergänge zur **Tübinger Hütte**, 2½-3 Std., zur **Seetalhütte**, 3-4 Std.; **Plattenspitze**, 2½-3 Std., leicht; Eistour auf die **Sonntagsspitze**, 3 Std., ab August Blankeis; leichte Klettertouren: **Östliche Kromerspitze** (2845 m), (I), 1½-2 Std.; **Kleinlitzner** (2783 m), (III-), 2-3 Std.

**Bewirtschaftung** Ende Juni bis Ende September; 3 Wochen über Ostern, Winteraufenthalt möglich

**Ausstattung** Kat. I; 34 Zimmerlager in Räumen mit 1 bis 4 Betten mit Kommoden und Regalen, 56 Matratzenlager mit 4 bis 10 Plätzen

**Zugang Bahn/Bus:** bis Schruns, Postbus bis Vermuntstausee oder Silvrettastausee; **Pkw:** Parkplatz am Vermunt- oder Silvrettastausee; **Rad:** (+++) vom Vermuntstausee über Versorgungsweg (für Mountainbikes zugelassen); **Aufstieg:** vom Vermuntstausee 2-3 Std., leicht; vom Silvrettastausee über Tschifernella 2-3 Std.; von Bielerhöhe durchs Klostertal und über Litznersattel 4-5 Std., hochalpin; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 26

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0578964 / Nord 5194408  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 53' 54" / E 10° 02' 13"

### Hüttenwirt

Stefan Schöpf  
Tel. Hütte: 0043/(0)650/830 14 34  
Tel. Tal: 0043/(0)664/892 55 87  
info@saarbrueckerhuetten.com  
www.saarbrueckerhuetten.com

## Schwabenhaus (1198 m)

DAV-Sektion Schwaben

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Selbstversorgerhütte liegt in weitem Wiesengelände in einer erlebnisreichen Umgebung.

**Erlebnisbereiche** Aktiv-Weg, Bike-Park, Wasserretterstelle, Steinkreise, Grillplatz, Spielplatz am Haus  
**Winter:** Nachtrodelbahn, Alpinski, Langlauf, Panoramaloipe

**Touren** leichte und schwierige Wanderungen (**Bürserschlucht**); **Mondspitze**, **Schillerkopf**, 1-4 Std.

**Öffnungszeiten** ganzjährig; Selbstversorgerhaus; Getränke im Haus erhältlich

**Ausstattung** Kat. II; 34 Plätze in Zwei- und Mehrbettzimmern, 4 im Matratzenlager; Duschen; 1 Aufenthaltsraum für 30, einer für ca. 15 Personen; gut ausgestattete Selbstversorgerküche; Gasthaus gegenüber

**Zugang Bahn/Bus:** Bludenz, Bus bis Bürserberg; **Pkw:** von Bregenz oder Innsbruck bis Abfahrt Brandnertal, über Bürserberg bis zur Tschengla direkt zur Hütte (Parkplatz); **Rad:** (+++) über Bürserberg 5 km zur Hütte; **Aufstieg:** von Bludenz 2 Std. oder weiter mit Kleinbus; ab Bürserberg 1 Std.; im Winter von Bergstation Einhornbahn 30 Min.; kein Gepäcktransport möglich

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0557656 / Nord 5221969  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 08' 55" / E 09° 45' 37"

### Hüttenkontakt

*Selbstversorgerhaus*  
*Anmeldung über die Sektion:*  
DAV-Sektion Schwaben  
Georgiiweg 5, D-70597 Stuttgart  
Tel. Sektion: 0049/(0)711/76 96 36 - 88  
Fax Sektion: 0049/(0)711/76 96 36 - 89  
service@alpenverein-schwaben.de  
www.schwabenhaus.at





## Schwarzwasserhütte (1620 m)

DAV-Sektion Schwaben

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einer hügeligen Hochfläche mit Almgelände.

**Erlebnisbereiche** mit Bächen und Felsblöcken durchsetzte Hochalm mit Jungkühen; Murmeltiere und Gemsen; artenreiche Pflanzenwelt; Außenspielgelände mit Schaukel und Slackline

**Winter:** Ski- und Schneeschuhtouren, Rodeln, Hüttenzustieg als Winterwanderung

**Touren** Steinmandl (1981 m), 1½ Std.; Diedamskopf (2090 m), 3 Std., beide leicht; Hoher Ifen (2229 m), 2-3 Std. teils seilversichert; Grünhorn (2039 m), 1½ Std.

**Bewirtschaftung** Ende Mai bis Anfang Oktober; Ende Dezember bis Ende März

**Ausstattung** Kat.: I; 40 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten, 32 Matratzenlager mit 3, 9 und 19 Plätzen

**Zugang Bahn/Bus:** Oberstdorf; Wanderbus bis Riezler, von dort Bus bis Auenhütte; **Pkw:** bis Parkplatz Auenhütte (gebührenpflichtig); Talstation Walmendingerhornbahn; **Rad:** (+) Forststraße bis Melköde, von dort +++; **Aufstieg:** vom gebührenpflichtigen Parkplatz Auenhütte teils auf Forststraße 2 Std.; von der Bergstation der Walmendingerhornbahn 2½ Std.; Gepäcktransport ab Melköde auf Voranmeldung und gegen Gebühr möglich; **Karte:** BY 2, (1:25.000); UK L 8 Allgäuer Alpen (1:50.000)

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0582154 / Nord 5242540

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 19' 52" / E 10° 05' 14"

### Hüttenwirtsleute:

Tine und Dominik Müller

Tel. Hütte: 0043/(0)5517/302 10

kontakt@schwarzwasserhuette.com

www.schwarzwasserhuette.com

Onlinereservierung möglich





*In den vielgestaltigen Gebirgsgruppen Tirols findet man die größte Vielfalt der Hüttenstandorte, die allesamt einmalige Erlebnismöglichkeiten bieten. Liebliche Almlandschaften wechseln sich mit Klettergebieten ab, einige hochalpin gelegene Häuser bieten sogar Zugang zur Gletscherregion. Auf vielen Hütten ist auch ein Winteraufenthalt möglich und man kann auf den nahe gelegenen Pisten Ski fahren oder leichte Skitouren unternehmen.*

## Amberger Hütte (2135 m)

DAV-Sektion Amberg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im Sulztal inmitten von Almwiesen mit kleinem Bergsee und Blick auf den Sulztalferner.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Bergsee; 4 Klettergärten in allen Schwierigkeitsgraden; Almtiere; Gletscherzunge des Sulztalferners; Spielgelegenheiten an der Hütte

**Touren** Sulzkogel (2700 m), 2 Std.; Gletscherzunge (ca. 2700 m), 2½ Std.; Schwarzenbergsee (2640 m), 2-2½ Std.; Atterkarjoch (2970 m), 2-2½ Std., mittel; Schrankogel (3400 m), 4½ Std.; Hinterer Daunkopf (3225 m), 4½ Std., schwierige hochalpine Touren

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 5 Doppelzimmer und 40 Zimmerlager teils mit 3 bis 6 Betten sowie 40 Matratzenlager und 10 Notlager; Winterraum mit 14 Lagern

**Zugang** **Bahn/Bus:** bis Ötztal-Bahnhof, Bus bis Gries im Sulztal; **Pkw:** bis Gries im Sulztal, großer Gratisparkplatz; **Rad:** (++) von Gries bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Gries entlang dem Fischbach durch Wald und Almgelände 2½ Std.; **Karte:** AV 31/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 657547 / Nord 5211957  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 32" / E 11° 04' 26"

### Hüttenwirtsleute

Lydia und Serafin Gstrein  
Tel. Hütte: 0043/(0)676/952 34 26  
Tel. Tal: 0043/(0)5254/303 54  
info@seldon.at  
www.ambergerhütte.at

**T2**Kaiser-  
gebirge**T3**Samnaun-  
gruppe

## Anton-Karg-Haus (829 m)

ÖAV-Sektion Kufstein

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt in Hinterbärenbad im hinteren Kaisertal in ruhiger, eindrucksvoller Umgebung zwischen Wildem und Zahmem Kaiser.**Erlebnisbereiche** Spielwiese; Bach; Kletterblöcke; Wasserspiele; Boulderstein; Tiere; Holzspielzeug aus Omas Zeiten**Touren** leichte und anspruchsvolle Wandermöglichkeiten: **Kleine Halt** (2119 m), 2½ Std.; **Sonneck** (2261 m), 4 Std.**Bewirtschaftung** Anfang Mai bis Anfang Oktober**Ausstattung** Kat. I; 30 Zimmerlager mit 2 bis 4 Betten, 60 Matratzenlager mit 2 bis 9 Plätzen, Winterraum; Duschen; offene Glasveranda; Boulderraum**Zugang Bahn/Bus:** bis Kufstein; Bus bis Kufstein-Sparchen; **Pkw:** bis Parkplatz in Kufstein-Sparchen; **Rad:** Fahrverbot; **Aufstieg:** vom Parkplatz mit Bushaltestelle in Kufstein-Sparchen (499 m) 2½ Std.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 8

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0295253 / Nord 5273201  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 34' 79" / E 12° 16' 63"

### Hüttenwirt

Alexander Egger

Tel. + Fax Hütte: 0043/(0)5372/625 78

reservierung@hinterbaerenbad.com

www.hinterbaerenbad.com

## Ascher Hütte (2256 m)

DAV-Sektion Pfaffenhofen-Asch

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Vor der hochalpin gelegenen Hütte befindet sich ein großer, ebener Vorplatz und eine umzäunte Terrasse. Ein kleiner Bach ist nur 100 Meter entfernt.**Erlebnisbereiche** Klettergarten für erste Übungen; Weidegebiet mit Wasserläufen; kleiner See in unmittelbarer Hüttennähe; Murmeltiere; Almkäserei**Winter:** Skiparadies See**Touren** Wanderung zur **Versingalm** (Almbetrieb, Sennerei und Jausenstation), 45 Min.; **Rotpleiskopf** (2936 m), 2½ Std.; **Furgler** (3004 m), 3 Std.; viele Wanderungen über Almflächen und Gipfel**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September und während der Skisaison**Ausstattung** Kat. II; 28 Matratzenlager in 6 beheizbaren Räumen mit 3 bis 7 Plätzen; Dusche; Ski- und Trockenraum**Zugang Bahn/Bus:** bis Tobadill bei Landeck, mit Bus bis See/Paznaun; **Pkw:** bis See/Paznaun (Parkplatz); **Aufstieg:** von See in 4-5 Std. zur Hütte; Kabinenbahn bis Mittelstation Medrigalm, von dort 1½-2 Std. (im Winterbetrieb über die Skipiste an der Versingbahn)

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0614236 / Nord 5213596  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 03' 57" / E 10° 30' 16"

### Hüttenwirt

Daniel Schütz

Tel. Hütte: 0043/(0)676/616 80 16 (Saison)

Tel. Tal: 0043/(0)660/342 40 67 (und Hütte außer Saison)

info@ascherhuetten.com

www.dav-pfaffenhofen-asch.de

Onlinereservierung möglich





**T4**  
Kitzbüheler  
Alpen



**T5**  
Stubai  
Alpen

## Berg- & Skiheim Brixen im Thale (855 m)

[Dr. Thomas-Brennauer-Haus]

DAV-Sektion Regensburg

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Selbstversorgerhütte liegt an einem sehr ruhigen Südhang am Ortsrand von Brixen im Thale.

**Erlebnisbereiche** Möglichkeiten zum Wandern, Klettern, Mountainbiken, Spielen und Baden; Boulderwand, Trampolin und Slackline; nahe gelegene Bergseen; Klettern und Klettersteige im Wilden Kaiser

**Winter:** Skitouren, Schneeschuhwandern, Langlauf, Rodeln, Pistenski

**Touren** Zinsberg (1668 m), 2½ Std.; Nachtsöllberg (1886 m), 2½-3 Std.; Gampenkogel (1957 m), 3 Std.; Kletterparadies Wilder Kaiser

**Öffnungszeit** ganzjährig; Selbstversorgerhaus; vom 1. Dezember bis 30. April Mitgliedspreise nur für Mitglieder der Sektion Regensburg

**Ausstattung** 31 Zimmerlager mit 2 bis 4 Betten mit fließendem Kalt- und Warmwasser; 24 Matratzenlager; Zentralheizung; Duschen; geräumige Selbstversorgerküche; gemütlicher Aufenthaltsraum mit Kachelofen; separater Schulungsraum im Nebengebäude

**Zugang Bahn/Bus:** bis Bahnhof Brixen i.T., 15 Min. zu Fuß zum Haus; **Pkw:** bis zum Haus (im Winter Schneeketten empfehlenswert); **Rad:** (+) einfach

### Hüttenkontakt

*Selbstversorgerhaus mit Bewartung*

Oberlauterbach 14, A-6364 Brixen i.T.

Betreuer: Madalina Fuchs

*Anmeldung:*

Geschäftsstelle der Sektion Regensburg

Tel.: 0049/(0)941/56 01 59

info@alpenverein-regensburg.de

www.alpenverein-regensburg.de

## Bielefelder Hütte (2112 m)

DAV-Sektion Bielefeld

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt unterhalb des Acherkogels im vorderen Ötztal oberhalb von Ötz.

**Erlebnisbereiche** Freibad in Ötz; kleine Klettermöglichkeiten am Fels; "Widiversum"

**Winter:** Hütte liegt in kleinem aber feinen Skigebiet

**Touren** Almwanderungen; kleinere Gipfeltouren; Familienwanderweg **Rotes Wandl**; **Bergbaugeschichtlicher Knappenweg**, leicht; **Besinnungsweg**

**Bewirtschaftung** Mitte Dezember bis Ostern und Mitte Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. II; 32 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten, 26 Matratzenlager; Duschen

**Zugang Bahn/Bus:** Ötztal-Bahnhof, Bus bis Ötz und zur Panoramagondelbahn Acherkogel; **Pkw:** bis Ötz, Parkplatz an der Panoramagondelbahn Acherkogel; **Aufstieg:** 3-4 Std. oder mit der Panoramagondelbahn Acherkogel hinauf nach Hochötz und in 15 Min. zur Hütte

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0646387 / Nord 5229990

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 12' 25" / E 10° 55' 58"

### Hüttenwirt

Werner Schöpf

Tel. Hütte: 0043/(0)5252/69 26

Tel. Tal: 0043/(0)5252/61 01

info@bielefelder-huette.at

www.bielefelder-huette.at





**T6**  
Kitzbüheler  
Alpen



**T7**  
Mieminger  
Kette

## Bochumer Hütte/Kelchalm (1432 m)

DAV-Sektion Bochum

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt am Hang im Almgelände mit Bächen, Bergseen und Wald.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Naturspielplatz mit Wasser, Steinen und Hölzern, Slackline, Kräutergarten; ehemaliges Bergwerk, Ruinen und Stolleneingänge; Bergbaumuseum in Jochberg

**Winter:** 5 km lange Rodelbahn mit Schlittenverleih

**Touren** **Laubkogel** (1760 m) 1½ Std.; **Rauber** (1973 m) 1½ Std.; **Saalkogel** (2007 m) 1¾ Std. (leicht); **Tristkogel** (2095 m) 2½-3 Std. (auch Klettersteig C/D); Rundtouren/Gratwanderung **Gamshag** (2178 m) **Kleiner und Großer Schütz** (2069 m) in 4-5 Std.

**Bewirtschaftung** Mai bis Ende Oktober, 8. Dezember bis Ende März

**Ausstattung** Kat.I.; 15 Zimmerlager in 5 Zimmern (auch Familienzimmer) und 45 Matratzenlager (4 bis 11 Einzelbetten), Kinderbetten vorhanden; separates Stüberl für Familien; Spielecke; Sonnenterrasse; Trockenraum; Dusche gegen Gebühr, Föhn vorhanden

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Kitzbühel, Bus Richtung Jochberg bis Wirtshaus Hechenmoos; **Pkw:** bis Gasthof Hechenmoos (Aurach), von dort Forststraße bis Parkplatz (Kapelle) oder Sommerparkplatz Ruine; **Rad:** (+++) Forststraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** ab Hechenmoos 1½-2 Std.; ab Sommerparkplatz 30 Min.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport gegen Bezahlung möglich; **Karte:** AV 34/2

### Hüttenkoordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0308640 / Nord 5251235  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 23' 11" / E 12° 27' 52"

### Hüttenwirtin

Ilona Hultsch  
Tel. Hütte: 0043/(0)5356 20299  
info@kelchalm.at  
www.kelchalm.at



## Coburger Hütte (1920 m)

DAV-Sektion Coburg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in einem wilden Hochtal nahe dem Drachensee.

**Erlebnisbereiche** Klettermöglichkeiten im Klettergarten (III bis VI); Bergseen

**Touren** **Iglskar** und **Brendlkar** (Ganghofersteig) als Rundtour, 3½-4 Std.; **Vorderer Drachenkopf** (2301 m) und **Tajaköpfe** (2452 m), 2-2½ Std. (für ältere Schulkinder mit alpiner Erfahrung und Sicherungskennnissen)

**Bewirtschaftung** Mai bis Oktober (witterungsbedingt)

**Ausstattung** Kat. I; 85 Matratzenlager mit 4, 7, 10 und 12 Plätzen; Winterraum; neue Waschräume mit Duschen; Seminarraum; Trockenraum; Schuhraum; WLAN-Anschluss

**Zugang Bahn/Bus:** bis Ehrwald über Garmisch oder Vils; **Pkw:** bis Parkplatz Ehrwalder Alm-Seilbahn; **Aufstieg:** Seilbahn zur Ehrwalder Alm, weiter bequem in 2-2½ Std. (ohne Seilbahn etwa 1 Std. länger); **Karte:** AV 4/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0645999 / Nord 5246996  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 21' 36" / E 10° 56' 00"

### Hüttenwirt

Jürgen Schranz  
Tel. Hütte + Tal: 0043/(0)664/325 47 14  
office@coburgerhuette.at  
www.coburgerhuette.at



**T8**Verwall-  
gruppe**T9**Stubai-  
Alpen

## Darmstädter Hütte (2384 m)

DAV-Sektion Darmstadt-Starkenburg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Im Talschluss des hinteren Kartell auf einer Kuppe gelegen, inmitten einer hochalpinen, zur Sommerzeit üppig blühenden Hochfläche.**Erlebnisbereiche** viele Kletterblöcke und eingerichtete Klettergärten (über 70 Routen, markierte Boulder auch für Kinder; Crashpads auf der Hütte); klare Gebirgsbäche und See; Murmeltiere, Pony, Haflinger und Hausschweine; Moräne, Gletscherzunge und -see**Touren** Übergänge im Rahmen der Verwallrunde zur **Konstanzer Hütte** (4 Std.), zur **Niederelbehütte** (4-5 Std.) und zur **Friedrichshafener Hütte** (5-6 Std.); **Gletscherrunde**, 1 Std.; **Scheibler** (2978 m), 2 Std., (I); **Saumspitze** (3039 m), 2½ Std., (I); **Küchlspitze** (3147 m), 3-4 Std., (II); **Seeköpfe** (3061 m), 3 Std., (II); **westl. Faselfadspitze** (2993 m), 2½ Std., (II); **Kuchenspitze** (3148 m), 4-6 Std., (III)**Bewirtschaftung** Anfang Juli bis Ende September**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmer- und 58 Matratzenlager; Seminarraum**Zugang Bahn/Bus:** St. Anton a. A. oder Ischgl; **Pkw:** bis Parkplatz alte Rendlbahn in St. Anton a. A. oder Ischgl; **Rad:** (+++) Mountainbikeweg bis Hütte (2½-3 Std.); **Aufstieg:** von der alten Rendlbahn-Talstation auf markiertem Fahrweg (Nr. 513) durchs Moostal, 3½-4 Std.; von Ischgl über die Doppelseescharte, 4½ Std., vom Tal aus lange Aufstiegszeiten

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0594666 / Nord 5211828  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 03' 11" / E 10° 14' 47"

### Hüttenwirt

Andreas Weiskopf

Tel. Hütte: 0043/(0)699/15 44 63 14

Tel. Tal: 0043/(0)699/15 44 63 14

oder: 0043/(0)699/15 44 63 15

Fax Tal: 0043/(0)5442/675 25

darmstaedter.huette@gmx.net

www.darmstaedterhuette.at



## Dortmunder Hütte (1949 m)

DAV-Sektion Dortmund

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Am westlichen Ortsende von Kühtai, zentral im Skigebiet und direkt an Straße und Bach.**Erlebnisbereiche** Möglichkeiten zum Wandern, Klettern, Mountainbiken; Tiere wie Schafe, Kühe, Pferde an der Hütte. Bach, Stauseen, Klettersteig und Lifтанlagen. **Winter:** Pistenskilauf (3 Min. zum Lift), eine Vielzahl an Ski- und Schneeschuhtouren, Langlaufen, Rodeln, Eislaufen und Eisstockschießen.**Touren** verschiedene Bergwanderungen direkt von der Hütte aus; Stützpunkt der Sellrainger Hüttenrunde; Rundwanderung Dreiseenrunde und in verschiedene Bergtäler; **Mute** (2398 m), 1 Std., leicht; Übergang **Neue Bielefelder Hütte** (2090 m), 3½ Std., und **Pirchkogel** (2828 m), 3 Std., mittelschwierig; **Pockkogel** (2807 m), 3 Std. mittel; **Gaiskogel** (2820 m), 3½ Std., und **Sulzkogel** (3016 m), 3½ Std. schwierig.**Bewirtschaftung** Anfang Dezember bis Ende April sowie Mitte Juni bis Mitte September.**Ausstattung** Kat. II; 53 Betten davon 21 in Doppel- und 32 in Mehrbettzimmern; 3 mit eigener Nasszelle; 32 Matratzenlager; Zentralheizung; Duschen; Ski- und Trockenraum; W-LAN, Trampolin, Hochstühle, Wickeltisch und Bettenschutzgitter sowie Seminarraum vorhanden.**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Innsbruck oder Ötztal Bahnhof, Bushaltestelle Kühtai-Dortmunder Hütte; **Pkw/Rad:** (++) auch im Winter bis zum Haus (Dortmunder Hütte 21, A-6183 Kühtai); **Karte:** AV 31/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 652068 / Nord 5230644  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 12' 42" / E 11° 00' 29"

### Hüttenwirt

Monika Tabernig

Tel. Hütte: 0043/(0)5239/5202

info@dortmunderhuette.at

www.dortmunderhuette.at

(Buchungsformular)



**T10**Stubai  
Alpen**T11**Rofan-  
gebirge

## Dresdner Hütte (2308 m)

DAV-Sektion Dresden

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt auf einer Almfläche mit Schafen in der Nähe der Mittelstation der Stubai Gletscherbahn. Felsen und Bäche in direkter Umgebung.**Erlebnisbereiche** Klettergarten (alle Schwierigkeitsgrade) mit Übungsklettersteig; Bachlauf und Tümpel; Murmeltiere, Gämsen; Wasserfall und Wilde-Wasser-Weg; Kinderspielplatz**Winter:** Hütte liegt mitten im Skigebiet**Touren** Mutterberger See, 2½ Std.; Gletscherpfad, 2 Std.; Egesengrat, 1 Std., leicht; Trögler (2902 m), 2½ Std., Schaufelspitze (3332 m) und Hinterer Daunkopf (3225 m), jeweils 2½-3 Std., mittelschwer; Stubaier Wildspitze (3341 m), 3 Std., schwer; im Klettergebiet Fernau Routen in allen Schwierigkeitsgraden und Klettersteig; im Winter erschlossenes Skigebiet und Höhenloipe**Bewirtschaftung** Anfang Juli bis Ende September; Ende Oktober bis Anfang Mai; Saisonpreise beachten!**Ausstattung** Kat. II; 150 Schlafplätze in Zwei- bis Sechsbettzimmern, Kinderzustellbett möglich; EC-Kartenzahlung ab € 150,- möglich**Zugang Bahn/Bus:** Innsbruck, Bus bis Mutterberg; **Pkw:** bis Parkplatz Mutterberg am Talende; **Rad:** (+) Straße bis Parkplatz Mutterberg; **Aufstieg:** vom Parkplatz Mutterberg 1½ Std. über leichten Wanderweg oder mit Stubai Gletscherbahn bis Mittelstation, von dort 5 Min.; **Karte:** AV 31/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0662664 / Nord 5207181  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 59' 53" / E 11° 08' 22"

### Hüttenwirtsleute

Erich Hofer Hotelbetriebs GmbH  
Tel. Hütte: 0043/(0)5226/81 12  
Tel. Tal: 0043/(0)5226/27 17  
Fax: 0043/(0)5226/81 12-20  
info@dresdnerhuetten.at  
www.dresdnerhuetten.at

## Erfurter Hütte (1834 m)

DAV-Sektion Ettlingen

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Die Hüttenumgebung entspricht dem Spielbedürfnis der Kinder; im Umfeld Almgelände mit Tieren.**Erlebnisbereiche** Übungsfelsen (30 Min.); kleine Höhlen im Karstplateau; Klettertouren; Spiekekiste  
**Winter:** Hütte liegt im Skigebiet**Touren** leichte und anspruchsvolle Gipfeltouren in 1-2½ Std.; **Fünf-Gipfel-Klettersteig** (Schwierigkeit B bis C/D)**Bewirtschaftung** Weihnachten bis Ende März; Pfingsten bis Mitte Oktober; an Wochenenden stärker frequentiert**Ausstattung** Kat. II; 24 Zimmerlager in Mehrbettzimmern, 50 neue Matratzenlager mit kleinen Schlafeinheiten; Dusche mit Warmwasser über Solaranlage; vegetarisches Menü; EC-Kartenzahlung ab € 50,- möglich**Zugang Bahn/Bus:** bis Jenbach, Schmalspurbahn und Bus bis Maurach/Rofanseilbahn; **Pkw:** über den Achenpass oder von Jenbach nach Maurach zum Parkplatz an der Talstation der Rofanseilbahn; **Aufstieg:** zu Fuß 2½-3 Std. oder mit der Seilbahn direkt zur Hütte; **Karte:** AV 6

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0708324 / Nord 5257943  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 26' 29" / E 11° 45' 47"

### Hüttenwirtsleute

Kornelia und Raimund Pranger  
Tel. + Fax Hütte: 0043/(0)5243/55 17  
Mobil: 0043/(0)6645/14 68 33  
info@erfurterhuetten.at  
www.erfurterhuetten.at  
Onlinereservierung möglich

**T12**Verwall-  
gruppe**T13**Zillertaler  
Alpen

## Friedrichshafener Hütte (2138 m)

DAV-Sektion Friedrichshafen

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt sonnig in hügeligem Alm- und Wiesengelände mit kleinem Hüttensee und Bergbächen.**Erlebnisbereiche** See mit hütteneigenem Schlauchboot; Murmeltiere**Winter:** Skitouren; Schneeschuhwandern**Touren** **Hohe Köpfe** (2608 m), 1½-2 Std., leicht; **Gaispitz** (2779 m), 2-2½ Std., schwierig; **Vertinesberg** (2855 m), 3 Std.; **Grieskopf** (2754 m), 2½ Std., mittelschwer; **Georg-Prasser-Rundwanderweg**, 5-7 Std., schwierig**Bewirtschaftung** Ende Juni bis Ende erste Oktoberwoche; Winteraufenthalt bei Selbstversorgung möglich**Ausstattung** Kat. I; 36 Zimmer-, 28 Matratzen- und 10 Notlager; Selbstversorgerraum mit Kochmöglichkeit**Zugang** **Bahn/Bus:** Landeck, dann Bus bis Valzur vor Galtür oder von Bludenz oder Schruns, dann Bus über Bielerhöhe (Silvrettapassstr.) bis Haltestelle Paznaunerhof; **Pkw:** bis Hüttenparkplatz Mathon 3 km östlich von Galtür im Paznauntal; **Rad:** (+++); **Aufstieg:** von Galtür oder Haltestelle Paznaunerhof, 2 Std. auf kleinen Pfaden durch Wald und Almgelände; keine Bergbahnen; Gepäcktransport nach tel. Anmeldung; **Karte:** AV 28/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0592443 / Nord 5205319  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 59' 41" / E 10° 12' 57"

### Hüttenwirtsleute

Hedda und Wolfram Walter  
Tel. Hütte: 0043/(0)6767/90 80 56  
friedrichshafener-huette@dav-fn.de  
www.dav-fn.de

## Friesenberghaus (2498 m)

DAV-Sektion Berlin

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Die hochalpine Hütte liegt in leicht abfallendem Gelände etwa 100 m vom Friesenbergsee entfernt an einem der schönsten Aussichtsplätze der Zillertaler Alpen. Das Umfeld bietet leichte Touren und Bergwanderungen. Das Haus ist Übernachtungsstation für den Berliner Höhenweg und die Peter Habeler Runde.**Erlebnisbereiche** Rundwanderung um den Friesenbergsee, Steinmandlgarten am Petersköpfl, Im Hochsommer Schweine, Kühe, Schafe, Hühner, Murmeltiere**Touren** **Petersköpfl** (2677 m), 45 Min., leichte Wanderung mit kurzer, einfacher Kletterstelle; **Wesendlekarsee** (2368 m), 1 Std., unschwierig; **Hoher Riffler** (3231 m), 3 Std., leichte Kletterstellen**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September**Ausstattung** Kat. I; 24 Zimmer- und 32 Matratzenlager; Dusche; Möglichkeit der Selbstversorgung im Gastraum; Portionen für kleine Kinder bzw. individuelle Kost möglich**Zugang** **Bahn/Bus:** Zillertalbahn oder Bus ab Jenbach bis Mayrhofen, dann Bus bis Schlegeis; **Pkw:** bis Mayrhofen (Zillertal), von dort über Ginzling bis Parkplatz Schlegeisstausee (Mautstraße); **Aufstieg:** von Schlegeisstausee bzw. Dominikushütte am See über Friesenbergalm 2½ Std., abwechslungsreich; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 35/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0705166 / Nord 5216216  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 04' 03" / E 11° 42' 07"

### Hüttenwirtsleute

Susanne Albertini und Florian Schranz  
Mobil: 0043/(0)676/749 75 50  
friesenberghaus@gmx.at  
www.friesenberghaus.at  
Onlinereservierung möglich



## Gaudeamushütte (1262 m)

DAV-Sektion Main-Spessart

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die kleine Hütte liegt unterhalb der Waldgrenze in freiem Almgelände mit Bächen und blumenreicher Umgebung. Kletterblöcke und -felsen mit Kletterrouten aller Schwierigkeitsgrade befinden sich in Hüttennähe.

**Erlebnisbereiche** Alm mit Weidetieren; viele Gämsen; leichter Klettersteig (Jubiläumsklettersteig) für Kinder mit Klettersteigausrüstung; Kinderhütte mit Spielgelegenheiten im Wald; Bademöglichkeiten im Tal; Slackline beim Hüttenwirt; Steinebaustelle im Bachbett

**Touren Wildererkanzel**, 1½ Std.; Wanderung zum **Schleierwasserfall**, 2½ Std., leicht; **Ellmauer Tor**, 2 Std., unschwierig; von dort **Hintere Goinger Halt** (2195 m), 45 Min. (Trittsicherheit erforderlich); Übergänge zur **Ackerlhütte**, 2¼ Std.; **Gruttenhütte**, 1 Std.

**Bewirtschaftung** Mai bis Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 32 Zimmerlager mit 2 und 6 Betten und 4er-Familienzimmer, Matratzenlager mit 8 und 12 Plätzen im Winterraum; separater Gast- bzw. Schulungsraum; WLAN freie Zone (außer Schulungsbetrieb); Duschen; für Schulklassen geeignet

**Zugang Bahn/Bus:** Kufstein, Bus bis Ellmau oder Going; **Pkw:** von Kufstein über Ellmau oder Going zum Parkplatz Wochenbrunner Alm (gebührenpflichtig); **Rad:** (++) wie Pkw; **Aufstieg:** von Going 2 Std. oder vom Parkplatz kurz vor Wochenbrunner Alm, 45 Min. (bequem); **Karte:** AV 8

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0298695 / Nord 5269675  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 32' 57" / E 12° 19' 28"

### Hüttenwirt

Friedrich Warolly  
Tel. Hütte: 0043/(0)5358/22 62  
Mobil: 0043/(0)664/860 22 87  
gaudeamus@dav-main-spessart.at  
www.dav-main-spessart.de  
Onlinereservierung möglich



## Geraer Hütte (2324 m)

DAV-Sektion Landshut

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in flachem, grasigem Gelände, unter den markanten Felswänden von Olperer, Fußstein und Schrammacher im wildromantischen Talschluss und Naturschutzgebiet des Valsertales.

**Erlebnisbereiche** Weidegebiet mit vielen Tieren und Wasserläufen; aufgelassenes Molybdänbergwerk; Klettergarten (IV bis VIII) (45 Min.)

**Touren Steinernes Lamm** (2528 m), 1 Std., leicht; **Molybdänbergwerk** (2800 m), 1½ Std.; **Wildlahnergrat** (2750 m), 1½ Std.; **Alpeiner Scharte** (2959 m), 2 Std., (für geübte Kinder); hochalpine Gletscher- und Klettertouren: **Olperer** (3476 m), 5 Std., (II); **Fußstein** (3380 m), 7 Std., (V)

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 29 Betten in 2- und 4-Bettzimmern, 51 Matratzenlager, davon 26 im Nebengebäude; Dusche; Glasveranda, Sonnenterrasse; Kreditkartenzahlung möglich

**Zugang Bahn/Bus:** bis Steinach am Brenner, Bus bis Gasthof Touristenrast; **Pkw:** St. Jodok am Brenner, Vals bis Gasthof Touristenrast bzw Parkplatz Nockeralm (gebührenfrei); **Aufstieg:** ab Gasthof Touristenrast über breiten, flach ansteigenden Serpentinweg, 3 Std.; Materiallift nach 45 Min.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport nach frühzeitiger tel. Absprache; **Karte:** AV 35/1, 31/3

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0699656 / Nord 5213343  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 36" / E 11° 37' 42"

### Hüttenwirtsleute

Katharina und Arthur Lanthaler  
Tel. Hütte: 0043/(0)676/961 03 03  
Tel. Tal: 0039/(0)335/21 85 42  
info@geraerhuette.at  
www.geraerhuette.at  
Onlinereservierung möglich





T16  
Zillertaler  
Alpen



T17  
Mangfall-  
gebirge/  
Rofan



## Greizer Hütte (2227 m)

DAV-Sektion Greiz, Sitz Marktredwitz

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einem grasig-felsigen Hochplateau über dem Talschluss des Floitenthal im Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen vor einem eindrucksvollen Gletscherpanorama.

**Erlebnisbereiche** Klettergarten in 30 Min. erreichbar; Gebirgsbäche, Schneefelder, Gletscherzunge; Naturparkhaus in Ginzling (Erlebnisausstellung); Pferde, Ziegen, Hühner; Führungen Naturparkranger

**Touren** Lapenscharte (2700 m), 1½ Std. und Gletschersee am Löfflerkees, 1 Std., leicht; Gigalitz (3002 m), 2½ Std., schwer; Großer Löffler (3376 m), 4-5 Std., Gletschertour, schwierig

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 24 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten, 72 Matratzenlager (davon 14 in der Winterhütte); Selbstversorgungsraum vorhanden

**Zugang Bahn/Bus:** Mayrhofen, Bus bis Ginzling; **Pkw:** bis Ginzling oder Parkplatz Tristenbachalm; **Rad:** (+++) Fahrweg bis Materialseilbahn; **Aufstieg:** von Ginzling 4 Std., vom Parkplatz Tristenbachalm 3½ Std.; Hüttentaxi (Tel.: 0043/(0)664/528 70 00) bis Talstation Materialseilbahn (1625 m), von dort 1½ Std.; **Karte:** AV 35/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0719203 / Nord 5214009  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 35" / E 11° 53' 08"

### Hüttenwirtsleute

Irm und Herbert Schneeberger  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/140 50 03  
Tel. + Fax Tal: 0043/(0)5282/32 11  
greizerhuette@aon.at  
www.alpenverein-greiz.de  
Onlinereservierung möglich

## Gufferrhütte (1475 m)

[ehem. Ludwig-Aschenbrenner-Hütte]

DAV-Sektion Kaufering

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Am Waldrand umgeben von Pferde- und Kuhalmen am Rande eines Naturschutzgebietes.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; höchste Moorlandschaft Bayerns und Tirols; rätische Inschriften 45 Min.; geologischer Lehrpfad entlang des Ampelbaches; Murmeltierwiesen; kleine Almbäche; kindgerechte Kletterrouten am Abendstein

**Touren** Abendstein (1596 m), 45 Min.; Halerspitz (1861 m), 1½ Std.; Blaubergkamm, 4 Std.; Schneidjoch (1810 m), 1½ Std.; Guffert (2196 m), 4-5 Std. (nur für Geübte)

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Ende Oktober; am Wochenende stärker belegt

**Ausstattung** Kat. I; 28 Betten in Zwei-, Vier-, Sieben- und Neunbettzimmern, 30 Lagerplätze in 2er und 1er Kojen, 2 Kinderbetten; Dusche mit Warmwasser; Terrasse, Spielplatz; Trocken- und Winterraum

**Zugang Bahn/Bus:** Tegernsee, Bus bis Wildbad Kreuth oder Achenkirch bzw. Jenbach; **Pkw:** bis Achenkirch, Straße Richtung Steinberg, Parkplatz Köglboden; **Rad:** (++) wie Pkw; Teilstrecke des „Bike-Trail-Tirol“; **Aufstieg:** vom Parkplatz Köglboden 2½ Std., leicht; oder von Wildbad Kreuth, Siebenhütten 4½ Std. zur Hütte; keine Bergbahnen; **Karte:** BY 14

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0710514 / Nord 5273590  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 34' 53" / E 11° 47' 58"

### Hüttenwirtin

Anita Hartmann  
Mobil: 0043/(0)676/629 24 04  
info@gufferrhuette.at  
www.gufferrhuette.at





T18  
Karwendel



T19  
Lechtaler  
Alpen



## Hallerangerhaus (1768 m)

DAV-Sektion Schwaben

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt inmitten eines zauberhaften Zirbenwaldes in unmittelbarer Nähe des Isarursprungs am Fuße der Speckkarspitze.

**Erlebnisbereiche** Isarquelle; Klettergarten; Almtiere; kleiner Spielplatz

**Touren** **Überschalljoch** (1912 m), 45 Min.; **Suntiger Spitze** (2322 m), 1½ Std., leicht; **Speckkarspitze** (2621 m), 3 Std. und **Kleiner Lafatscher** (2635 m), 2½ Std., schwierig; zahlreiche **Klettertouren** in allen Schwierigkeitsgraden

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 46 Zimmerlager, 25 Matratzenlager mit 2 bis 6 und 12 Plätzen; Selbstversorgerraum für AV-Gruppen nach Anmeldung vorhanden; Duschen, Trockenraum; EC- und Kreditkartenzahlung möglich

**Zugang** **Bahn/Bus:** Scharnitz oder Absam; **Pkw:** bis Parkplatz in Scharnitz (gebührenpflichtig), weiter auch mit Taxi bis Kastental oder Parkplatz bei Absam am Eingang des Halltals, weiter auch mit Taxi bis St. Magdalena; **Rad:** (+) von Scharnitz bis zur Kastental; **Aufstieg:** von Scharnitz 4½ Std., von der Kastental 2 Std.; von Absam 5 Std., von St. Magdalena 2½ Std.; Gepäcktransport von Scharnitz aus;

**Karte:** AV 5/2 und 31/5, (1:25.000)

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS 84) 32T Ost 0687072 / Nord 5247579  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 21' 17" / E 11° 28' 37"

### Hüttenwirtsleute

Kerstin und Thomas Lehner  
Tel. Hütte: 0043/(0)720/34 70 28  
oder: 0043/(0)664/893 75 83  
info@hallerangerhaus.de  
www.hallerangerhaus.de  
Onlinereservierung möglich

## Hanauer Hütte (1922 m)

DAV-Sektion Hanau

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im Talschluss des Angerletales in eindrucksvoller, blumenreicher Umgebung mit Bächen, Felsbrocken, Mulden, Buckeln und Seen.

**Erlebnisbereiche** Beobachtungen von Steinwild, Gämsen und Murmeltieren möglich; Klettermöglichkeiten: zwei Klettersteige unterhalb der Hütte (davon einer für Kinder ab 10 Jahre) sowie Klettergärten mit leichten und schwierigeren Routen in Hüttennähe; Spielplatz mit Sandkasten; Grillen am Lagerfeuer bei größeren Gruppen; Spielekiste

**Touren** **Parzinnalm**, 1 Std.; **Parzinnsee**, 1½ Std.; **Gufelsee** joch, 2 Std.; **Kogelseespitze** (2647 m), 3 Std. (Wanderung)

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September; an Wochenenden stark frequentiert

**Ausstattung** Kat. I; 32 Zimmerlager in 11 Zimmern mit 2 und 4 Betten; 100 Matratzenlager in 7 Zimmern; Terrasse; Seminarraum; Duschen; für Schulklassen geeignet

**Zugang** **Bahn/Bus:** Reutte i. Tirol, Bus bis Elmen i. Lechtal, von dort Postbus nach Boden; **Pkw:** von Imst (Hahntennjochstraße) oder von Elmen nach Boden; **Aufstieg:** 2-2½ Std., leicht; keine Bergbahnen; Gepäcktransport möglich (Materiallift nach 45 Min. Gehzeit); **Karte:** AV 3/4

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0620391 / Nord 5234153  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 14' 59" / E 10° 35' 27"

### Hüttenwirt

Werner Kirschner  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/266 91 49  
hanauer.huette@aon.at  
www.hanauer-huette.de  
Reservierung während des Hüttenbetriebs nur telefonisch





T20  
Allgäuer  
Alpen



T21  
Silvretta

## Haus Schattwald (1100 m)

DAV-Sektion Geislingen/Steige

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Das Haus liegt am Ortsrand von Schattwald im Ortsteil Fricken am Südufer der Vils im Tannheimer Tal.

**Erlebnisbereiche** Möglichkeiten zum Wandern, Klettern, Mountainbiken, Spielen und Baden; Klettern und Klettersteige in den Tannheimer Bergen

**Winter:** Pistenski, Skitouren, Schneeschuhtouren, Langlaufen, Rodeln

**Touren** verschiedene Alm- und Bergwanderungen; Schmugglersteig von Bergstation **Wannenjochbahn** (1550 m) zur Islerbahn, 2 Std., zurück von Oberjoch mit Wanderbus, leicht; **Schönkahler** (1688 m), 5 Std., leicht; **Ponten** (2045 m), 5 Std., schwierig.

**Bewirtschaftung** ganzjährig; Selbstversorgerhaus

**Ausstattung** Kat. II; 20 Betten in 2- bis 6-Bettzimmern plus 2 Kinderbetten; 22 Matratzenlager in einem 4er und zwei 9er Lagern; Zentralheizung; Duschen; geräumige Selbstversorgerküche; Spielkeller mit Kletterwand, Tischtennisplatte und Tischkicker

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Reutte oder Sonthofen, Bus bis Schattwald, 15 min. Fußweg zum Haus; **Pkw/Rad:** (+) bis zum Haus; **Karte:** AV BY 3 und 5

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 610324 / Nord 5263344  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 51' 41" / E 10° 46' 52"

### Hüttenkontakt

*Selbstversorgerhaus*

Hüttenwart: Ursel und Leo Rein  
Weierstraße 7; 73326 Deggingen  
Tel.:0049/(0)7334/789 86 80  
hs-schattwald@alpenverein-geislingen.de  
www.alpenverein-geislingen.de  
Hüttenadresse:  
Fricken 17, A-6677 Schattwald/Tirol

## Heidelberger Hütte (2264 m)

DAV-Sektion Heidelberg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einem ausgedehnten Talboden mit Bächen, Kühen, Pferden und Murmeltieren.

**Erlebnisbereiche** Kletterfelsen in Hausnähe; einzigartige Alpenflora, Moore; Trampolin

**Winter:** Skitouren; Schneeschuhtouren; Schneewanderungen

**Touren** **Ils Calguongs** (2484 m), 1 Std.; **Piz Davo Sassse** (2784 m), 2 Std.; **Piz Val Gronda** (2812 m), 2 Std.; **Piz Davo Lais** (3027 m), 4 Std.; alle leicht; **Heidelberger Spitze** (2963 m), 3 Std. (mit Klettern)

**Bewirtschaftung** Weihnachten bis Ende April und Mitte Juni bis Mitte September

**Ausstattung** Kat. II; 72 Zimmer- und 84 Matratzenlager in mehreren Räumen; Duschen; Selbstversorgeraum für Jugendgruppen; Kinderermäßigung

**Zugang Bahn/Bus:** Landeck, Linienbus bis Ischgl-Mehrzweckgebäude; **Pkw:** bis Ischgl (Parkmöglichkeit auf Anfrage), Taxitransfer möglich; **Rad:** (++) Straße bis zum Haus (an der Transalp 6); **Aufstieg:** durch das Fimbartal ab Ischgl 4 Std.; ab Seilbahnmittelstation Bodenalpe 2 Std.; Gepäcktransport ab Ischgl, mit Pächter vereinbaren; **Karte:** AV 26

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0595921 / Nord 5195931  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 54' 35" / E 10° 15' 34"

### Hüttenwirtsleute

Sandra Hermann und Alois Eiter  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/425 30 70  
Tel. Tal: 0043/(0)664/461 89 99  
info@heidelberger-huette.at  
www.heidelberger-huette.at





## Hohenzollernhaus (2123 m)

DAV-Sektion Starnberg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einem Felssporn in hügeligem Almgelände über dem Radurscheltal. Unterhalb der Hütte gibt es einen Wasserfall und Boulderfelsen.

**Erlebnisbereiche** Bäche und Badetümpel; Kletterfelsen (I bis IV); zwei kleine Klettersteige in Hüttennähe, kindergeeignet; warme Dusche im Freien mit Blick auf den Glockturm (3355 m); Skulpturenpark und Erlebnisspielplatz *45 Min.* talwärts; Alpen- und Almtiere

**Touren** Radurschelhohtalwanderung am Bach entlang, *1 Std.*; **Absatzkopf** (2618 m), *2 Std.*; **Nauderer Hennesiglspitze** (3045 m), *4 Std.*; **Glockturmferner**, *3 Std.*

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 1 Zimmerlager mit 2 Betten und 2 Zimmerlager mit je 3 Betten, Babybett, 44 Matratzenlager, an Wochenenden nur mit Reservierung

**Zugang** **Bahn/Bus:** Bahn bis Landeck, dann Bus bis Pfunds; **Pkw:** bis Pfunds, von dort auf Forststraßen bis Wanderparkplatz Wildmoos; **Rad:** (++) vom Wanderparkplatz Wildmoos bis Materialseilbahn; **Aufstieg:** ab Pfunds *4 Std.*; ab Wanderparkplatz Wildmoos *2 Std.*; ab Materialseilbahn *45 Min.*; keine Bergbahnen; Rucksacktransport möglich; **Karte:** AV 30/4

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0624506 / Nord 5195554  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 54' 06" / E 10° 38' 04"

### Hüttenwirtsleute

Christine und Josef Waldner

Tel. Hütte: 0043/(0)664/531 19 15

Mobil: 0043/(0)650/651 15 55

info@hohenzollernhaus.at

www.hohenzollernhaus.at

*Reservierung während des Hüttenbetriebs nur telefonisch, (kein Internetzugang auf der Hütte).*

## Jamtalhütte (2165 m)

DAV-Sektion Schwaben

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einem hügeligen, grünen Hochplateau unterhalb mehrerer Gletscher mit beeindruckenden Gletscherbächen.

**Erlebnisbereiche** Moränen, Bäche, Gletscherzungen und -seen; Klettergarten in Hüttennähe (Grad IV bis VII, Topos unter "Kletterarena Jamtal"); Klettersteig am Pfannknecht; Indoor-Kletteranlage; geologischer Pfad; Slackline und Spielgeräte

**Winter:** Skihochtouren; Schneeschuhwandern

**Touren** **Breites Wasser**, *1 Std.*; **Finanzerstein**, *1½ Std.*; **Gletscherzunge**, *1½ Std.*, leicht; **Rußkopf** (2693 m), *1½ Std.*; **Grenzeckkopf** (3057 m), *3 Std.*; **Gamshorn** (2997 m) *3 Std.*, mittel

**Bewirtschaftung** Mitte Februar bis Anfang Mai, Ende Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 120 Zimmerlager mit 2, 4 und 5 Betten und 60 Matratzenlager; Seminarraum; Sonnenterrasse

**Zugang** **Bahn/Bus:** Bahn bis Landeck; Bus bis Galtür; **Pkw:** bis Galtür, Parkplatz am Sportzentrum; ins Jamtal bis Menta Alm und bis Scheibenalpe (bis 9.00 Uhr oder ab 16.00 Uhr befahrbar); **Rad:** (++) ; **Aufstieg:** von Galtür *3½ Std.*, von der Menta Alm *3 Std.*, von der Scheibenalpe *1½ Std.*; **Karte:** AV 26

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0589613 / Nord 5193252  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 53' 12" / E 10° 10' 34"

### Hüttenwirt

Gottlieb Lorenz

Tel. Hütte: 0043/(0)5443/84 08

Tel. Tal: 0043/(0)5443 83 94

info@jamtalhuette.at

www.jamtalhuette.at





T24  
Zillertaler  
Alpen



T25  
Samnaun-  
gruppe



## Karl-von-Edelhütte (2238 m)

DAV-Sektion Würzburg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einer Hochfläche inmitten eines hügeligen Almgeländes.

**Erlebnisbereiche** Alm; Bäche; Tiere

**Touren** Rundweg zur Alm **Alpenrose 4 Std.**; **Schöne Aussicht, 30 Min.**; **Ahornspitze (2976 m), 2½ Std.** (nur für Geübte); **Popbergnieder** und **Toregggenkopf, 1 Std.** (nur für Geübte); **Filzenkogel (2227 m), 2 Std.**

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Mitte/Ende Oktober (entsprechend der Betriebszeiten der Ahornbahn)

**Ausstattung** Kat. I; 33 Zimmerlager und 54 Matratzenlager; Selbstversorgerraum

**Zugang Bahn/Bus:** Zug bis Mayrhofen, von dort zur Talstation der Ahornbahn; **Pkw:** bis Ahornbahn (Parkplatz); **Aufstieg:** von Bergstation Ahornbahn 1 Std., von Mayrhofen 4½-5 Std.; **Karte:** AV 35/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0719738 / Nord 5223734  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 07' 49" / E 11° 53' 60"

### Hüttenwirtsleute

Gabi und Siegfried Schneeberger  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/915 48 51  
Tel. Tal: 0043/(0)5285/621 68  
Onlinereservierung möglich

## Kölner Haus (1965 m)

DAV-Sektion Rheinland-Köln

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in der Samnaungruppe mitten im Wander- und Familienparadies Serfaus-Fiss-Ladis.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Furglersee, 1½ Std.; Blankasee, 2 Std.; Kletterblock hinter dem Haus; Klettergarten am Furglersee (II bis V-); großer Kinderspielplatz, Naturspielepark Murmliwasser; Genusserebnisweg; Schmugglerpfad

**Winter:** Hütte liegt mitten im Skigebiet; Langlaufloipe; Skitouren; Schneeschuhtouren

**Touren** **Furgler (3004 m), 4 Std.** (ab 8 J. geeignet); **Rotpleiskopf (2936 m), 3½ Std.**; **Glockspitz (2846 m)**; Wanderung zur **Hexenseehütte (2585 m)**, (mit Übernachtung), 3-5 Std.; Rundwanderungen rund ums Kölner Haus

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Mitte Oktober, Anfang Dezember bis nach Ostern

**Ausstattung** Kat. II; 56 Zimmerlager mit 1 bis 5 Betten, Kalt- und Warmwasser auf den Zimmern, 21 Matratzenlager; Duschen; große Sonnenterrasse; Infrarotkabine

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Landeck, Bus bis Serfaus; **Pkw:** von Landeck über Fiss nach Serfaus, Parkhaus oder öffentlicher Parkplatz im Ort (im Winter kostenpflichtig und stark nachgefragt); **Rad:** (+++) Schotterstraße bis Hütte; **Aufstieg:** von Serfaus 1½ Std. über steileren Fußweg oder breiten Wirtschaftsweg; oder mit der Komperdell-Seilbahn direkt zur Hütte (im Sommer Übernachtungsgäste im Rahmen der Super-Sommer-Card kostenlos)

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0618714 / Nord 5210745  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 22" / E 10° 33' 45"

### Hüttenwirtsleute

Anja Hangl und Walter Kerschler  
Tel. Hütte: 0043/(0)5476/62 14  
Mobil: 0043/(0)676/842 92 74 86  
info@koelner-haus.at  
www.koelner-haus.at  
Onlinereservierung möglich





## Konstanzer Hütte (1688 m)

DAV-Sektion Konstanz

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt, von hohen Bergen umgeben, in hügeligem Gelände umgeben von Wald mit Felsen, Tümpeln und kleinem See.

**Erlebnisbereiche** An der Hütte: Teich, Boulderfelsen und Außenkletterwand; in der Nähe: Hochmoor, zum Baden geeignete Bäche, Weidegebiet mit Almtieren, Verwallalpe mit Käse- und Butterherstellung; Natursee und Wildtier-Beobachtung

**Winter:** Skitouren bedingt möglich

**Touren** Wanderung zum **Langen See** 2 Std. und **Schotensee** 3 Std.; Hütten in 3-4 Std. zu erreichen, Trittsicherheit erforderlich; **Scheibler** (2978 m), 4 Std.; **Kleiner Patteriol** (2590 m), 3-4 Std., beide anspruchsvoll

**Bewirtschaftung** Mitte/Ende Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 42 Zimmerlager in Mehrbettzimmern und 48 Matratzenlager; Gastraum mit Kachelofen; Terrasse, Duschaum

**Zugang Bahn/Bus:** St. Anton am Arlberg, Wanderbus zum Salzhüttle, Ende Juni bis Anfang September;

**Pkw:** Wanderparkplatz im Bereich Mooserkreuz, Zufahrt zum Salzhüttle zwischen 9 und 17 Uhr gesperrt;

**Rad:** (+) von Mooserkreuz 1½ Std. bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Salzhüttle 1¾ Std.; von Mooserkreuz 2½ Std.; von St. Anton 3 Std.; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 28

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0590300 / Nord 5213570

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 04' 09" / E 10° 11' 20"

### Hüttenwirtsleute

Anita und Werner Hellweger

Tel. Hütte und Tal: 0043/(0)664/73 62 18 16

info@konstanzerhuette.com

www.konstanzerhuette.com

## Lizumer Hütte (2019 m)

ÖAV-Sektion Hall in Tirol

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahren und älter

**Lage** Mitten im Almgebiet der Wattener Lizum auf dem Inntaler Höhenweg und dem Traumpfad München-Venedig.

**Erlebnisbereiche** Hüttenteich, mehrere Seen und Käserei in der Umgebung, Boulder- und Kletterwand an der Hütte

**Winter:** leichte Ski- u. Schneeschuhtouren, LVS-Übungsstation

**Touren** Melangalm mit Käserei, 1½ Std.; Torsee, 1 Std.; Mölssee, 1½ Std.; **Mölsler Berg** (2479 m), 1½ Std., alle leicht; **Geier** (2857 m) mit Junssee, 3 Std., Hüttenübergänge zu Weidener Hütte, 5 Std., Glungezerhütte und Tuxer Jochhaus, 6-7 Std., mittelschwerig

**Bewirtschaftung** Juni bis Mitte Oktober sowie Ende Dezember bis Mitte April

**Ausstattung** Kat.I; 40 Betten in Zwei- und Vierbettzimmern (mit fl. Wasser), 44 Lager in drei Räumen (mit 12 bzw. 16 Betten), 1 Zimmer f. Gäste m. Hund; Dusche und Trockenraum; Seminarraum, Sonnenterrasse

**Zugang Bahn/Bus:** Bahnhof Fritzens-Wattens; **Pkw:** kostenfreier Parkplatz am Lager Walchen; **Aufstieg:** vom Lager Walchen über Zirbenweg 2½ Std. oder über Mölstal und Mölssee 4½ Std.; Gepäcktransport auf Anfrage möglich; **Karte:** AV 31/5; 33

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0700123 / Nord 5227076

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 10' 00" / E 11° 38' 25"

### Hüttenwirtsleute

Lukas Aichhorn und Tobias Spechter

Tel. Hütte + Tal: 0043/(0)664/927 21 17

info@lizumerhuette.at

www.alpenverein.at/lizumerhuette

Onlinereservierung möglich





T28

Öztalener Alpen



T29

Tuxer Alpen



## Ludwigsburger Hütte (1935 m)

[ehem. Lehnerjochhütte] DAV-Sektion Ludwigsburg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt am Westhang des nördlichen Geigenkamms an der Baumgrenze auf idyllischer Waldwiese; unterhalb der Hütte Steilwald (abgezäunt), oberhalb schönes gestuftes Gelände mit Alm, Quelle, vielen Tieren und kleinen Felsen.

**Erlebnisbereiche** Bachlauf; großer Holzbrunnen; Abenteuerfelsen oberhalb der Hütte; Spielplatz

**Touren** bezeichnete Panoramarundwege über **Almböden**, 2-4 Std.; **Hoher Gemeindkopf** (2771 m), unschwierig, 2½ Std.; **Schafhimmel** (2820 m), versicherter Steig, schwierig, 3 Std.; **Edelrautenkopf**, teils weglos, mäßig schwierig, 2½ Std.; mit älteren Kindern auf **Fundusfeiler** (3079 m), schwierig, 4 Std.

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis 3. Septemberwochenende

**Ausstattung** Kat. I; 8 Zimmer- und 43 Matratzenlager in Räumen mit 4 bis 10 Plätzen; 12 Lager im Winterraum; Tagesraum mit getrennter Sitzcke; Dusche; 2 große Sonnenterrassen; für Kinder von 6 bis 15 Jahren in Begleitung der Eltern ermäßigte Gebühren

**Zugang Bahn/Bus:** Imst, Bus bis Zaunhof-Moosbrücke; **Pkw:** Zaunhof-Grüble-Materialeilbahn; **Rad:** (++) Forstweg bis zur Hütte und bis zu den oberen Almböden; **Aufstieg:** von Zaunhof-Moosbrücke 15 Min. zur Materialeilbahn; von dort auf Waldweg 1½ Std. oder bequemer auf Forstweg, 2 Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport ab Materialeilbahn in Zaunhof möglich – für Familien kostenlos

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0638338 / Nord 5219523  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 06' 52" / E 10° 49' 24"

### Hüttenwirtin

Anja Holzknecht  
Tel. Hütte + Tal: 0043/(0)5414/202 04  
Mobil: 0043/(0)664/924 77 48  
info@ludwigsburger-huette.at  
www.ludwigsburger-huette.at



## Meißner Haus (1720 m)

DAV-Sektion Ebersberg-Graing

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt südseitig im Naturschutzgebiet am Patscherkofel. Das Gelände lädt zum gefahrlosen Spielen ein und ist ideal für leichte Bergtouren.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; idyllischer Natursee 10 Min.; kleinere und größere Bäche zum Spielen; Bergseen 2 Std.

**Winter:** Skitouren; Schneeschuhtouren; Winterbergferien

**Touren** Glungezer (2677 m), **Kreuzspitze** (2746 m), **Viggarspitze** (2307 m), **Patscherkofel** (2246 m), **Morgenkogel** (2607 m) mit Aufstiegszeiten von 1-4 Std.

**Bewirtschaftung** ganzjährig

**Ausstattung** Kat. I; 21 Schlafplätze in Zimmerlagern mit 3-5 Betten, ein Zimmer für Hundebesitzer geeignet, 51 Matratzenlager; Dusche; Spiel/Seminarraum für Gruppen; 2 Sonnenterrassen

**Zugang Bahn/Bus:** Innsbruck, Bus bis Mühlal; **Pkw:** von Innsbruck über Igls nach Mühlal (Parkmöglichkeit); **Rad:** (+++) Forststraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Mühlal 2 Std., bequem; Variante: von Igls mit Bergbahn auf den Patscherkofel, von dort in 2 Std. zur Hütte; **Karte:** AV 31/5

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0688455 / Nord 5231313  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 12' 29" / E 11° 29' 18"

### Hüttenwirt

Sven Deppe  
Tel. Hütte: 0043/(0)512/37 76 97  
info@meissner-haus.at  
www.meissner-haus.at





T30  
Lechtaler  
Alpen



T31  
Kitzbüheler  
Alpen

## Mutteköpfhütte (1934 m)

Alpenverein Imst-Oberland

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in Felsen eingebettet. Um die Hütte herum finden sich Bäche und kleine Wasserfälle.

**Erlebnisbereiche** Hochmoor, 45 Min.; Übungsklettersteig, 30 Min.; Kletterfelsen

**Touren** Mutteköpf (2777 m), 2½ Std.; Vorderer Plattein (2565 m) und Hinterer Plattein (2731 m), 2½ Std.; Imster Klettersteig (2632 m), ¾ Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmer- und 30 Matratzenlager; Winteraum; Notlager; Kinderteller; EC- und Kreditkartenzahlung möglich

**Zugang Bahn/Bus:** Imst-Pitztal, Bus bis Seilbahnstation in Hochimst; **Pkw:** von Imst zur Obermarkteralm; **Rad:** (+ +) Fahrweg bis zur Obermarkteralm; Schranken **Aufstieg:** ab Obermarkteralm 1 Std.; ab Hahntennjoch (1900 m) 2 Std.; ab Imster Bergbahn Bergstation (2100 m) über den **Drischlsteig** 30 Min. (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich! Kinder anseilen); ab Mittelstation der Imster Bergbahn (1500 m) 1½ Std.; **Karte:** AV 3/4

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0626310 / Nord 5235701  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 15' 75" / E 10° 40' 17"

### Hüttenwirt

Patrick Zangerl  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/123 69 28  
info@muttekopf.at  
www.muttekopf.at  
Onlinereservierung möglich

## Neue Bamberger Hütte (1756 m)

DAV-Sektion Bamberg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in hügeligem Almgelände oberhalb der Baumgrenze.

**Erlebnisbereiche** Wolpertouringer Themenweg im Aufstieg vom Gasthof Wegscheid; mehrere Seen und Bäche; im Sommer Almvieh und Schafe; Markkirchlkapelle

**Winter:** erstklassiges Skitourengebiet auch für Anfänger und Schneeschuhwanderer

**Touren** Markkirchlrundweg (für Familien geeignet) 2 Std., leicht; **Schafsiedel** (2447 m) über die drei **Wildalpsen** 2½ Std., **Kröndlhorn mit Gipfelkapelle** (2440 m) 2½ Std., **Tristkopf** (2361 m) 2 Std., **Salzackgeier** (2469 m) 3 Std., jeweils mittelschwierig.

**Bewirtschaftung** 1. Juni bis 15. Oktober sowie 26. Dezember bis 10. April.

**Ausstattung** Kat.I; 56 Zimmer- und 18 Matratzenlager in Mehrbettzimmern, davon 5 Doppel-, 3 Dreibett- und 8 Vierbettzimmer. Selbstversorgerraum mit Kochmöglichkeit, Seminarraum und Spielecke in der Hütte vorhanden.

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Hopfgarten, Bus bis Kelchsau; **Pkw:** bis Parkplatz am Gasthof Wegscheid oder über die alte Gerlosstraße; **Aufstieg:** vom Parkplatz Wegscheid 1¾ Std.; von der Gerlosstraße zwischen Pass und Gasthof Ronach über Salzachjoch 2¾ Std.; Materialeilbahn, Gepäcktransport möglich.; **Karte:** AV 34/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 284627 / Nord 5243428  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 18' 31" / E 12° 09' 01"

### Hüttenwirt

Thomas Pletzer  
Tel. Hütte: 0043/(0)664 4559469  
Fax Hütte: 0043/(0)664 4574378  
bambergerhuette@alpenverein-bamberg.de  
www.alpenverein-bamberg.de  
Onlinereservierung möglich





T32  
Karwendel



T33  
Stubai  
Alpen

## Neue Magdeburger Hütte (1633 m)

DAV-Sektion Geltendorf

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in schönem Almgelände mit altem Lärchenbestand auf hügeligen Wiesen.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz mit Schaukel, Balancierbalken, Kletterwand und Hangrutsche vor der Hütte; Weiher und kleiner Tümpel mit Fröschen und Lurchen; Kaninchen, Hühner, Schafe, Ziegen, Kühe (Jungvieh), Lamas, Esel, Ponys; Klettergarten (III bis VI+), 20 Min.; Geocaches; Aussicht beim Gatterl, 30 Min.

**Touren** Kirchbergköpfl (1943 m) und Hechenberg (1912 m), 1-1½ Std.; Großer Solstein (2541 m), 3 Std. (höhere Anforderungen, für Schulkinder geeignet)

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 4 Zimmer mit 19 Betten, 6 Matratzenlager mit 50 Schlafplätzen; geheizter Aufenthaltsraum mit vielen Spielen steht bei Schlechtwetter zur Verfügung

**Zugang Bahn/Bus:** Hochzirl; **Pkw:** Bis Bahnhof Hochzirl; **Rad:** (+++) von Zirl Rettungswache (622 m) steile Forststraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Bahnhof Hochzirl (922 m) 2½-3 Std.; Wegweiser: „Zu den Bergwegen“ auf Bahnsteig 2; keine Bergbahnen; Gepäcktransport ab Zirl auf Anfrage; **Karte:** AV 5/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0673662 / Nord 5239847  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 17' 20" / E 11° 17' 48"

### Hüttenwirtsleute

Carolina und Hermann Isser  
Tel. Hütte: 0043/(0)5238/887 30  
Mobil: 0043/(0)664/423 61 37  
h.isser@zirl.net  
info@magdeburger-huette.at  
www.magdeburger-huette.at



## Neue Regensburger Hütte (2286 m)

DAV-Sektion Regensburg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einer Geländestufe mit Hochmoor. Ein Wasserfall und Badensee sind in der Nähe.

**Erlebnisbereiche** wunderschönes Hochmoor; Ochsenalm nach 1-1½ Std. Aufstieg; Boulderblöcke; Badensee direkt bei der Hütte; Klettergarten in der Nähe der Hütte (gleich hinter Badensee); Hasen, Katzen und Hühner

**Touren** Falbesoner See (2580 m), 1 Std.; Basslerjoch (2830 m), 2 Std., leicht; Kreuzspitze (3082 m), 2 Std.; Vordere Plattenspitze (2937 m), 2 Std.; schwierige, hochalpine Touren, jedoch Seilversicherung; Hüttenübergänge möglich

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 65 Zimmerlager (davon 36 in Zweibettzimmern) und 36 Matratzenlager

**Zugang Bahn/Bus:** Innsbruck, Bus bis Falbeson; **Pkw:** ins Stubaital bis Falbeson und zum Hüttenparkplatz an der Materialeilbahn; **Rad:** (+++) für sehr geübte Mountainbiker bis zur Falbesoner Ochsenalm; **Aufstieg:** vom Hüttenparkplatz vorbei an der Ochsenalm 2½-3 Std.; **Karte:** AV 31/1, 31/3, 31/5

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0666950 / Nord 5213588  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 03' 16" / E 11° 11' 53"

### Hüttenwirtsleute

Martina und Herbert Ofer  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/202 50 70  
info@regensburgerhuette.at  
www.regensburgerhuette.at



**T34**Stubaier  
Alpen**T35**Kitzbüheler  
Alpen

## Nürnberger Hütte (2297 m)

DAV-Sektion Nürnberg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Die 130 Jahre alte Hütte liegt in felsigem, teils abfallendem Gelände mit Blöcken und kleinen Höhlen zum Verstecken. Sie ist Stützpunkt des Stubaier Höhenwegs und des Adlerwegs.**Erlebnisbereiche** Wasserläufe; Hochmoor, See *1 Std.* entfernt; Kletterblöcke; Klettergarten mit Flying Fox und Klettersteig *10 Min.* entfernt; Indoor-Kletter- und Spielraum; Schneefelder; Almtiere im Aufstieg; Murmeltiere, Gämsen und Steinböcke**Touren** Wanderung ins **Paradies** (Hochmoor), *1½ Std.*, mittel; **Freigersee**, *1 Std.* leicht; **Maierspitze** (2775 m), *2 Std.*, mittel; **Gamsspitzl** (3052 m), *2½ Std.*, leicht und **Roter Grat** (3099 m), *3 Std.*, mittel; **Wilder Freiger** (3418 m), *4 Std.*, leichte Gletschertour**Bewirtschaftung** Ab 20. Juni bis 03. Oktober**Ausstattung** Kat. I; 50 Zimmerlager mit 4 bis 6 Betten, teilweise mit warmen/kalten Wasser, 80 Matratzenlager; Tischtennisplatte; Duschen; Terrasse; Ausrüstungsverleih**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Innsbruck; Bus bis Parkplatz Nürnberger Hütte; **Pkw:** Stubaital bis Parkplatz Nürnberger Hütte hinter Ranalt; **Aufstieg:** vom Parkplatz Nürnberger Hütte *45 Min.* zur B'suchalm und *2½ Std.* zur Hütte; Gepäcktransport ab B'suchalm möglich; **Karte:** AV 31/1, 31/3

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0668625 / Nord 5206841  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 59' 37" / E 11° 13' 04"

### Hüttenwirtsleute

Martina und Leonhard Siller

Tel. Hütte: 0043/(0)664/165 74 61 (ca 20. Juni bis 03. Oktober)

Tel. Tal: 0043/(0)664/403 21 88 (ca 04. Oktober bis 19. Juni)

info@nuernbergerhuette.at

www.nuernbergerhuette.at

Onlinereservierung möglich

## Oberlandhütte (1014 m)

DAV-Sektion Oberland

**Eignung** Kinder ab Babyalter**Lage** Die Umgebung der Hütte bietet Spielmöglichkeiten am seichten Zufluss der Grund-Achen. Einfache Radwege sind vorhanden und leichte Wanderungen möglich. Das weitläufige und abwechslungsreiche Hüttenumfeld ist ideal für Naturerlebnisse.**Erlebnisbereiche** Spielplatz mit Kneipanlage für Groß und Klein; Grillplatz mit Lagerfeuer; Naturlehrpfad Unterer Grund mit Hängebrücke und Aussichtsplattform beim Wasserfall**Winter:** Kinderschlepplift und Förderband gratis in 300 m Entfernung; leichtere Skitouren; Langlaufloipe; riesiges Skigebiet fast vor der Hütte**Touren** **Stangenjoch** (1713 m), *2½ Std.*; **Spießnäg** (1881 m), **Schwarzkogel** (2031 m) oder **Brechhorn** (2031 m), *3-4 Std.*; **Großer Rettenstein** (2384 m), Bergtour für Schulkinder mit etwa *4 Std.* Aufstieg**Bewirtschaftung** ganzjährig; im November und vier Wochen im April/Mai geschlossen**Ausstattung** Kat. II; 30 Zimmer- und 36 Matratzenlager; Dusche; Gruppenraum; WLAN-Anschluss; Skikeller**Zugang Bahn/Bus:** Kirchberg, Bus nach Aschau im Spertental bis nahe an die Hütte; **Pkw:** nach Aschau bis zur Hütte (Parkplatz); **Rad:** (+) wie Pkw; **Karte:** AV 34/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0296783 / Nord 5250867  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 22' 46" / E 12° 18' 28"

### Hüttenwirtsleute

Familie Maksimovic

Tel. + Fax: 0043/(0)5357/81 13

Tel.: 0043/(0)664/132 80 88

info@oberlandhuette.at

www.oberlandhuette.at





## Olpererhütte (2389 m) DAV-Sektion Neumarkt i. d. OPf.

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die hochalpine Hütte liegt am Fuße des Olperers auf einer sonnigen Felsterrasse mit großartigem Panoramablick auf den Zillertaler Hauptkamm und den Schlegeisspeicher.

**Erlebnisbereiche** große frei schwingende Hängebrücke hinter dem Haus; Klettergarten 30 Min. entfernt (III bis VIII); Bachlauf; Schafe, Ziegen, Murmeltiere, Gämsen; Hüttenrallye

**Touren** Unterschrammachkar, 1½ Std.; zur Gletscherzunge des Olperers, 1½ Std.; Riepenkopf, 2 Std.; Neumarkter Runde, 5 Std.; Friesenberghaus, 2 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmerlager in 5 Zimmern, 40 Matratzenlager in 5 Räumen mit 8 Plätzen; Winterraum mit 4 und 8 Plätzen

**Zugang** **Bahn/Bus:** Mayrhofen, Bus bis Schlegeisspeicher; **Pkw:** bis Parkplatz Schlegeisspeicher; **Rad:** (++) Straße bis Parkplatz Schlegeisspeicher; **Aufstieg:** vom Schlegeisspeicher 1½ Std. über abwechslungsreichen Weg, beständiger Anstieg mit herrlichem Panorama; keine Bergbahnen, kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 35/1, 31/3

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0704216 / Nord 5213352  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 31" / E 11° 41' 18"

### Hüttenwirtsleute

Katharina und Manuel Daum  
Mobil: 0043/(0)664/417 65 66  
info@olpererhuetten.de  
www.olpererhuetten.de  
Onlinereservierung möglich



## Pfeishütte (1922 m) ÖAV-Sektion Innsbruck

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die urige Hütte liegt im hinteren Samertal im Alpenpark Karwendel auf einer Höhenstufe mit vielfältigen Naturräumen und Spielmöglichkeiten inmitten eindrucksvoller Bergkulisse.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Gleirschklamm, Bäche und kleiner Wasserfall, Lagerfeuerstelle, Steinspielplätze, Spielwiesen, Gämsen, Kühe

**Touren** Kreuzjöchl (2158 m), 1 Std.; Arzler Scharte (2158 m), 1 Std.; Möslalm (1262 m), 3 Std. (jeweils leicht); Stempeljochspitze (2529 m), 4 Std.; Goetheweg zum Hafelekar, 4 Std.; Mannspitze (2366 m), 5 Std. (hin & retour), jeweils mittelschwer; Touren für Kinder ab 10 Jahren geeignet

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 35 Zimmerlager, 45 Matratzenlager; Dusche; Trockenraum; EC-Kartenzahlung möglich

**Zugang** **Bahn/Bus:** Scharnitz oder Innsbruck; **Pkw:** Scharnitz Karwendelparkplatz oder Innsbruck Parkplatz Nordkettenbahn; **Rad:** (+++) von Scharnitz auf Forststraße ins Samertal bis Fahrradparkplatz; Fußweg von dort 1 Std.; **Aufstieg:** von Scharnitz mit Karwendeltaxi bis zur Möslalm, von dort 2½ Std. auf Forstweg (leicht, bester Aufstieg für Kinder); von Scharnitz 5 Std., eintönig; von Innsbruck mit der Nordkettenbahn auf das Hafelekar, von dort 4 Std. über den Goetheweg (mittelschwer); **Karte:** AV 5/2, AV 31/5

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0683255 / Nord 5244696  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 19' 48" / E 11° 25' 31"

### Hüttenwirtsleute

Veronika Hagn und Michael Kirchmayer  
Tel. Hütte: 0043/(0)7203/165 96  
Tel. Tal: 0043/(0)664/914 84 34  
info@pfeishuetten.at  
www.pfeishuetten.at





## Pforzheimer Hütte (2308 m)

[Adolf-Witzenmann-Haus]  
DAV-Sektion Pforzheim

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einem sonnigen Almplateau. Blühende Alpenrosen im Juni/Juli laden zur Naturbeobachtung ein.

**Erlebnisbereiche** klare Gebirgsbäche und Seen; Murmeltiere, Gämsen, manchmal Adler; kleine Kletterfelsen im Hüttenumfeld; Slackline und Hängematten  
**Winter:** Schneeschuhtouren

**Touren** **Seenrunde**, 1½ Std.; **Gleirschjoch** (2750 m), 2 Std.; **Samerschlag** (2829 m), 2½ Std. (jeweils leicht); **Haidenspitze** (2975 m), 3 Std., **Lampenspitze** (2850 m), 3 Std. (jeweils mittelschwer)

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September; Mitte Februar bis Ende April

**Ausstattung** Kat. I; 28 Zimmerlager und 30 Matratzenlager mit 2, 4 und 6 Plätzen; Duschen; Kinder bis 7 Jahre komplett frei, Kinderpension ab 8 bis 12 Jahre; Winterraum bei Schlechtwetter als Spiel- und Aufenthaltsraum nutzbar

**Zugang Bahn/Bus:** Innsbruck, Bus bis St. Sigmund im Sellrain; **Pkw:** bis Parkplatz in St. Sigmund Ortsmitte; **Rad:** (++) Fahrweg bis Materialseilbahn (2100 m); **Aufstieg:** vom Parkplatz St. Sigmund 2½ Std. über guten Bergpfad; Gepäcktransport nach Vereinbarung mit Materialseilbahn für letzten Aufstieg (200 Hm) möglich; **Karte:** AV 31/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0657114 / Nord 5224393  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 09' 15" / E 11° 04' 21"

### Hüttenwirt

Florian Mader  
Tel. Hütte: 0043/(0)5236/521  
Tel. Tal: 0043/(0)699/13 29 45 81  
pforzheimerhuetten@a1.net  
www.pforzheimerhuetten.at



## Potsdamer Hütte (2020 m)

DAV-Sektion Dinkelsbühl

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im Almgelände oberhalb der Baumgrenze. Es gibt einen größeren Bach und Bergseen im Umfeld.

**Erlebnisbereiche** Kinderkletterfelsen mit 4 Touren (keine Leihausrüstung in der Hütte); Rutsche und Schaukel; kleiner Bach in Hüttennähe; Almtiere

**Winter:** Schneeschuhtouren; Skitouren; Rodelbahn zum Bergheim Fotsch

**Touren** **Kastengrat** (2648 m); **Roter Kogel** (2832 m) und **Wildkopf** (2719 m), unschwierig; **Sömen** (2796 m), 2-3 Std.

**Bewirtschaftung** 26. Dezember bis Ostermontag; Mitte Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 18 Zimmerlager mit 2, 4 und 6 Betten, 27 Matratzenlager; Dusche; Trockenraum; Kinderhalbpension bis 12 Jahre

**Zugang Bahn/Bus:** Innsbruck, Bus bis Sellrain, im Sommer Taxi bis Bergheim Fotsch; **Pkw:** über Sellrain im Sommer bis Bergheim Fotsch (Parkplatz); **Rad:** (+++) Schotterstraße zur Hütte; **Aufstieg:** von Sellrain eintönig, 4-4½ Std.; von Bergheim Fotsch bequem, 1½-2 Std.; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 31/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0667482 / Nord 5223436  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 08' 35" / E 11° 12' 32"

### Hüttenwirtsleute

Miriam und Markus Wiechert  
Tel. Hütte: 0043/(0)720/31 65 85  
info@potsdamer-huetten.de  
www.potsdamer-huetten.de  
Onlinereservierung möglich



**T40**Tuxer  
Alpen**T41**Ötztaler  
Alpen

## Rastkogelhütte (2124 m)

DAV-Sektion Oberkochen

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt am Fuß des Rastkogels in schönem Wiesengelände mit Teichen, einem See und herrlichem Panoramablick auf die Zillertaler Alpen.**Erlebnisbereiche** leichte Bergwanderungen im Wiesengelände**Winter:** leichte Ski- und Schneeschuhtouren**Touren** Viele Gipfel von 2300 m bis 2760 m sind unerschwinglich erreichbar**Bewirtschaftung** Ende Dezember bis 1 Woche nach Ostern; 1. Juni bis Ende Oktober**Ausstattung** Kat. I; 32 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten, 45 Matratzenlager mit 3, 4, 5, 8 und 13 Plätzen; separates Spielzimmer; Dusche; Trockenraum**Zugang Bahn/Bus:** Hippach/Zillertal, Bus bis Sportalm; **Pkw:** über Hippach bis Sportalm (Parkgebühren einmalig € 3,-) oder im Sommer bis Hüttenparkplatz (Maut, Kehre der Hippacher Höhenstraße, Autos ungeschützt gegen Weidevieh); **Rad:** (+++) Almstraße bis zur Hütte (Mountainbikeroute 420); **Aufstieg:** ab Parkplatz Sportalm 1½ Std.; ab Hüttenparkplatz auf Almstraße 1 Std.; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0711061 / Nord 5234723  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 13' 55" / E 11° 47' 18"

### Hüttenwirtin

Kathleen Dammann

Mobil Hütte: 0043/(0)680/225 71 24

rastkogelhuette@t-online.de

www.rastkogelhuette.de

Onlinereservierung möglich

## Riffelseehütte (2293 m)

DAV-Sektion Frankfurt

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt am Südhang des Muttenskopfes, im Umfeld bieten der Riffelsee, ein Bach und Murmeltiere, Pferde und Schafe viel Abwechslung.**Erlebnisbereiche** Riffelseesandbank; Wasserfälle; Moräne, Gletscherzunge; Spielplatz mit Kletterwand im Außenbereich**Winter:** Skigebiet Alpin; Langlauf**Touren Panoramaweg 2 Std.; Riffelseerundweg 1½ Std.** (für Kindergartenkinder); **Grubengrat** (2831 m), 2 Std.; **Wurmtalerkopf** (3228 m), 4 Std. (eher für ältere Kinder geeignet); **Brandkogel**, 2 Std.; **Rostizkogel**, 5 Std.; **Grubenkopf**, 2 Std.; schöne Gipfel für Kinder ab 6 bis 8 Jahre**Bewirtschaftung** Mitte Dezember bis Mitte April; Mitte Juni bis Ende September**Ausstattung** Kat. II; 22 Zimmer- und 40 Matratzenlager, 2 Familienzimmer mit Waschbecken; Duschen**Zugang Bahn/Bus:** Imst-Pitztal, Bus nach Mandarfen bzw. Mittelberg/Pitztal zur Talstation der Riffelseebahn; **Pkw:** von Imst nach Mandarfen, Parkplatz an der Talstation der Gondelbahn; **Aufstieg:** von der Bergstation der Riffelseebahn (bis 16 Uhr Liftbetrieb) 15 Min.; von Mittelberg über die Taschachalm, 2 Std.; Riffelseebahn, Gepäcktransport möglich von der Bergstation zur Hütte; **Karte:** AV 30/3

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0641327 / Nord 5202530  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 57' 40" / E 10° 51' 27"

### Hüttenwirtin

Anita Waibl

Tel. Hütte: 0043/(0)664/395 00 62

info@riffelseehuette.at

www.riffelseehuette.at

Onlinereservierung möglich



# Natur indoor



## Naturparks Südtirol



Naturparkhaus  
**Texelgruppe in Naturns**

Tel. +39 0473 668201



Naturparkhaus  
**Trudner Horn in Truden**

Tel. +39 0471 869247



Naturparkhaus  
**Schlern-Rosengarten in Tiers**

Tel. +39 0471 642196



Naturparkhaus  
**Puez-Geisler in Villnöß**

Tel. +39 0472 842523



Naturparkhaus  
**Fanes-Sennes-Prags in Enneberg**

Tel. +39 0474 506120



Naturparkhaus  
**Drei Zinnen in Toblach**

Tel. +39 0474 973017



Naturparkhaus  
**Rieserferner-Ahrn in Sand in Taufers**

Tel. +39 0474 677546

### Mehr Info

Amt für Naturparke  
Rittner Straße 4, I-39100 Bozen  
Tel. +39 0471 417770  
Fax +39 0471 417789  
naturparke.bozen@provinz.bz.it  
[www.provinz.bz.it/naturparke](http://www.provinz.bz.it/naturparke)





EIN **NATUR-**  
**WUNDER,**  
WENN DAVON  
ETWAS **ÜBRIG**  
**BLEIBT.**

**Seeberger.**  
Macht Appetit auf Natur.

**#AppetitAufNatur**



T42

Öztaler  
Alpen

T43

Karwendel



## Selber Haus (900 m)

DAV-Sektion Selb

**Eignung** Kinder ab Babyalter**Lage** Das sanierte alte Bauernhaus liegt im Ortszentrum von Arzl, 100 m östlich der Hauptstraße in flachem Gelände. Hinter dem Haus kein Verkehr. Viele (auch leichte) Wanderungen und Bergtouren möglich.**Erlebnisbereiche** Wildtiererlebnisweg nahe Jausenstation Waldeck (6 km); Piller Moor (11 km); Spielplatz (11 Min.); Steinwand-Klettersteig für Kinder ab 10 Jahre (15 Min.); Badensee Stillebach mit Kneippanlage (23 km); **Winter:** Skifahren am Hochzeiger (Ski-bus); Loipen zwischen Imst und Nassereith**Touren** kurze Wanderungen: **Diemer Steig** rund um Arzl, 1-1½ Std.; **Pitzeklamm** („Luis-Trenker-Steig“), 1-2 Std.; längere leichte Touren **Walder Tal** 4-5 Std.; **Plattenrain** 3 Std.; **Hohe Aifnerspitze** (2779 m), 6 Std.; **Venet** (2513 m), 5 Std.**Öffnungszeiten** ganzjährig; Selbstversorgerhaus; im Winter stärker frequentiert**Ausstattung** Kat. II; 22 Zimmerlager in 6 Zimmern, 4 Notlager; 3 voll ausgestattete Küchen; komfortable Bäder; Spielecke für Kinder im 1. Stock; Terrasse; 2 Schlitten zur allg. Benutzung; Haustiere nicht gestattet**Zugang Bahn/Bus:** Schnellzugstation Imst-Pitztal, Bus bis Arzl; **Pkw:** bis zum Haus (Parkplatz); **Rad:** (+) wie Pkw (Fahrradraum)

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 633169 / Nord 5230186  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 12' 42" / E 10° 45' 31"

### Hüttenkontakt

Selbstversorgerhaus

Magnusweg 1, A-6471 Arzl

Anmeldung (Reservierung und Schlüsselübergabe):

Ljuba Krauß, Hans-Köhler-Str. 20, D-95100 Selb

Tel.: 0049/(0)160/773 80 61

huette@dav-selb.de

Schlüssel vor Ort: Familien Neururer oder Gundolf,

Feldweg 30, Tel.: 0043/(0)5412/689 42

www.dav-selb.de/selber-haus

## Solsteinhaus (1805 m)

Alpenverein Innsbruck

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt zwischen den Gipfeln Großer Solstein und Erlspitze am Erlsattel (dort Erlalm). Es gibt Schafe und Ziegen in direkter Hüttenumgebung.**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; große natürliche Spielwiese in Hüttenumgebung; Flying Fox, 5 Min.; Klettergarten (II+ bis VII+), 20 Min.; Klettertouren in Mehrseillängen; Kletterwand (35 m²)**Touren Großer Solstein** (2540 m), 2-3 Std.; **Zischgenkopf** (1936 m), 2 Std.; **Erlspitze** (2404 m) Normalweg, 2 Std., **Erlspitze Westgrat**, **Zirler Klettersteig**, 3 Std. (Klettersteigausrüstung); **Kleiner Solstein** (2633 m), 3 Std., schwierig, klettersteigähnliche Passagen (Klettersteigausrüstung für Kinder empfehlenswert)**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Mitte Oktober**Ausstattung** Kat. I; 63 Zimmerlager mit 2 bis 8 Betten, 30 Matratzenlager mit max. 12 Plätzen, Winterraum; neue Sanitäreinrichtungen; Duschen gegen Entgelt; Mehrzweckraum für größere Gruppen**Zugang Bahn/Bus:** Bahnhof Hochzirl, Scharnitz oder Gießenbach; **Pkw:** Krankenhaus Hochzirl, Scharnitz oder Gießenbach; **Aufstieg:** Krankenhaus Hochzirl, 3 Std. (bequem); von Gießenbach über die Eppzirler Alm und Eppzirlercharte zum Solsteinhaus, 5 Std.; von Scharnitz 6 Std., eintönig; keine Bergbahnen; Gepäcktransport vom Krankenhaus Hochzirl mit Absprache möglich; Taxi bis Materialeilbahn möglich (Tel.: 0043/(0)660-1555-500); **Karte:** AV 5/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0672961 / Nord 5241944  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 18' 29" / E 11° 17' 17"

### Hüttenwirtsleute

Familie Fankhauser

Tel. Hütte + Tal: 0043/(0)664/333 65 31

robert@fankhauser.at

www.solsteinhaus.at

Onlinerreservierung möglich





## Straubinger Haus (1551 m)

DAV-Sektion Straubing

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Das Haus liegt in weitläufigem, mit Dolinen und Latschen durchsetztem Almgelände mit reichhaltiger Flora (viele geschützte Blumen) und einem herrlichen Blick zum Wilden Kaiser.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz mit kleiner Kletterwand; Kühe, Ziegen, Gämsen und Murmeltiere; bewirtschaftete Almhütten in der Nähe

**Touren** **Fellhorn** (1765 m), 30 Min.; Übergänge zur **Steinplatte** und zur **Winklmoosalm** mit Erweiterungsmöglichkeit, 2-4 Std., unschwierig

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Ende Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 16 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten, 60 Matratzenlager in 6 Räumen; gesonderter Gastraum; Sonnenterrasse; Boulderwand für Kinder; unter durchgängig ökologischen Gesichtspunkten generalsaniertes Haus (Blockheizkraftwerk auf Pflanzenerölbasis, Photovoltaikanlage u. a.)

**Zugang Bahn/Bus:** über Ruhpolding nach Seegatterl, Reit im Winkl oder Kössen; **Pkw:** bis Reit im Winkl, Seegatterl und Waidring; **Rad:** (+++) ab Kössen, Seegatterl, Erpfendorf, Reit im Winkl mit Mountainbike; **Aufstieg:** unschwierige Zugänge (2½-4 Std.) auf Wanderwegen und Forststraßen, bei Inanspruchnahme einer Fahrgelegenheit von Reit im Winkl bis zur Hindenburggrotte 1½ Std.; keine Bergbahnen; **Karte:** BY 18

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0312128 / Nord 5277130  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 37' 13" / E 12° 29' 58"

### Hüttenwirtsleute

Angelina Gabl und Lukas Kirschner  
Tel. Hütte: 0043/(0)5375/64 29  
Tel. Tal: 0043/(0)664/351 61 94  
info@straubingerhaus.at  
www.straubingerhaus.at  
Onlinereservierung möglich



## Sulzenauhütte (2191 m)

DAV-Sektion Leipzig

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einem weiten felsdurchsetzten Hochalmgelände oberhalb der Waldgrenze und unterhalb des Gletschervorfeldes des Sulzenauferners mit seinem beeindruckenden Gletscherbach.

**Erlebnisbereiche** der „WildeWasserWeg“; leichte Kletterblöcke in Hüttennähe; Klettergarten mit Übungsklettersteig 15 Min. entfernt; Geocaches, Flying Fox und Slackline; Spielplatz mit Kinderkletterstein; viele Gebirgsbäche und Seen; Murmeltiere, Gämsen, Schafe, Ziegen und Hausschweine; Moräne, Gletscherzungen und -seen

**Touren** Zur **Blauen Lacke** 30 Min. und zum **Grünausee** 1 Std., leicht; **Beiljoch**, 1¼ Std.; **Niederl**, 2 Std.; **Großer Trögler** (2902 m), 2 Std.; **Mairspitze** (2780 m), 2½ Std.; hochalpine Übergänge zur **Nürnberger** und **Dresdner Hütte**, jeweils 3 Std.

**Bewirtschaftung** 20. Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 50 Zimmerlager mit 2 bis 6 Betten und 70 Matratzenlager, davon 3 Achterlager im Nebenhaus und Winterraum; mehrere Duschen gegen Gebühr; vier Gaststuben; schöne Sonnenterrasse

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Innsbruck; Bus bis Haltestelle Sulzenauhütte; **Pkw:** Stubaital bis Parkplatz Sulzenauhütte hinter der Grawaalm; **Aufstieg:** vom Parkplatz über die Sulzenaualm 2 Std. oder den WildeWasserWeg von der Grawaalm 2½ Std.; **Karte:** AV 31/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0665882 / Nord 5206996  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 59' 44" / E 11° 10' 54"

### Hüttenwirtsleute

Susanne und Sigmar Gleischer  
Tel. Hütte (Mobil): 0043/(0)5226/243 20  
Tel. Tal: 0043/(0)5226/20 73  
Mobil: 0043/(0)664/7386 68 03  
info@sulzenauhuette.at  
www.sulzenauhuette.at





## Vernagthütte (2755 m)

DAV-Sektion Würzburg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt oberhalb des Rofentales in hochalpinem, mit Felsen durchsetztem Gelände.

**Erlebnisbereiche** kleiner See, Bach und Schafe; Kletterfelsen

**Touren** Breslauer Hütte (2844 m), 2 Std. und Hochjoch-Hospiz (2412 m), 2 Std., beide leicht; Mittlere Guslarspitze (3128 m), 2 Std., mittelschwere Hochtour; Fluchtkogel (3500 m), 2½ Std., Gletschertour  
**Winter:** hochalpine Ski- und Schneeschuhtouren

**Bewirtschaftung** Anfang März bis Anfang Mai und Ende Juni bis Mitte September

**Ausstattung** Kat. I; 52 Zimmerlager mit 4 Betten, 40 Matratzenlager; Winterraum mit 29 Lagern; Trockenraum; Gepäcktransport mit Materiallift nach Absprache mit Hüttenwirtsleuten möglich, Abfahrt hinter den Rofenhöfen 30 Min.

**Zugang Bahn/Bus:** Innsbruck, Ötztal Bahnhof, Bus bis Vent; **Pkw:** über Vent bis Rofenhöfe; **Rad:** (+) nur bis Rofenhöfe, ab dort Fahrradverbot; **Aufstieg:** von Rofenhöfe 3-3½ Std.; **Karte:** AV 30/2, auch 30/1 und 30/6 (1:25.000)

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0639041 / Nord 5190514  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 51' 13" / E 10° 49' 26"

### Hüttenwirtsleute

Angelika und Martin Scheiber  
Tel. Hütte: 0043/(0)5254/81 28  
Mobil: 0043/(0)664/141 21 19  
wieshof@live.at  
www.dav-wuerzburg.de

## Weidener Hütte (1799 m)

DAV-Sektion Weiden

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im Almgebiet Nafing in der Nähe weiterer Almen. Bäche und ein kleiner See sind auf bequemen Wanderwegen zu erreichen.

**Erlebnisbereiche** kleinere Klettermöglichkeiten am Hippold und am Wildofen; Geocaches; Zustiegsrallye im Internet

**Winter:** Skitouren; Rodelbahn (6,5 km)

**Touren** Hobar (2513 m); Halslspitze (2579 m), 2-3 Std.; Geiseljoch (2291 m), 1½ Std.; Wanderungen zu verschiedenen Almen, zwischen 45 Min. und 2 Std., leicht; Rastkogel (2762 m), 3½ Std., mittel

**Bewirtschaftung** Ende Mai bis Mitte Oktober, 26. Dezember bis Mitte April (zum Anfang und Ende der Saison empfiehlt sich ein Anruf)

**Ausstattung** Kat. I; 30 Zimmer- und 26 Matratzenlager mit 1 Familienzimmer; Seminarraum; Sonnenterrasse; Trockenraum; Duschen gegen Entgelt; Info-WLAN; EC-Kartenzahlung möglich

**Zugang Bahn/Bus:** Schwaz, Bus bis Weerberg; **Pkw:** über Weerberg nach Innerst; **Rad:** (+++) über Schwaz, Pill, Weerberg bis zur Hütte; **Aufstieg:** ab Weerberg 4-5 Std.; ab Innerst (Zustiegsrallye) 2 Std.; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0705086 / Nord 5233597  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 13' 25" / E 11° 42' 31"

### Hüttenwirtsleute

Gerhard und Martha Baumgartner  
Mobil: 0043/(0)664/88 10 99 40  
Tel. Hütte: 0043/(0)5224/225 25  
info@weidener-huette.at  
www.weidener-huette.at  
Onlinereservierung möglich





T48

Stubai  
Alpen



## Winnebachseehütte (2362 m)

DAV-Sektion Hof

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in hochalpinem und felsigem Gelände auf einer kleinen Hochfläche nahe des Winnebachsees mit grandiosem Ausblick.

**Erlebnisbereiche** Im Sommer Ziegen; Bäche, flacher See und Felsblöcke mit vielen Spielmöglichkeiten; Klettergarten 10 Min. entfernt.

**Winter:** beliebtes Skitourengebiet, Zustieg nur für erfahrene und geübte Geher bei sicheren Verhältnissen

**Touren** weglose Schatzsuche rund um den See, **Ernst Riml Spitz** (2507 m) 30 Min., Gletschersee am **Bachfallenerferner** (2650 m) 1½ Std., leicht; **Hoher See-Blaskogel** (3235 m) 3 Std.; **Breiter Grieskogel** (3287 m) 3 Std. (Gletscherausrüstung erforderlich) schwierig; Hüttenübergänge möglich

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Anfang Oktober sowie Ende Februar bis Anfang Mai

**Ausstattung** Kat.I; 15 Zimmer- und 22 Matratzenlager in Mehrbettzimmern sowie 10 Plätze im Winterraum; ein Familienzimmer (4 Personen) ist vorhanden

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Bahnhof Ötztal und Bus bis Längenfeld Station Hotel Edelweiss/Gries, von dort eingeschränkt weiter mit Wanderbus oder Taxi bis Gries; **Pkw:** bis Längenfeld und weiter bis Gries, Parkplatz hinter Gries Richtung Hütte. **Aufstieg:** von Gries 2½ Std.; von Materialseilbahn 2 Std. (von dort abwechslungsreiches Wissensspiel für Kinder); Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 31/2

### Hüttenkoordinaten

UTM (WGS 84): 32T Ost 0655927 / Nord 5216931

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 05' 14" / E 11° 03' 15"

### Hüttenwirt

Michael Riml

Tel. Hütte: 0043/(0)5253/51 97

Tel./Fax Tal: 0043/(0)5253/5966

winnebachseehuette@aon.at

www.winnebachseehuette.com





*In dieser großen Region der nördlichen Ostalpen liegen viele Gebirgsgruppen mit sehr unterschiedlichem Charakter. Ebenso abwechslungsreich ist die Umgebung vieler Hütten – inmitten von Wiesen und Wald oder in großen Höhen der Zentralalpen, wie z. B. die Neue Fürther Hütte.*

## Almtalerhaus (714 m)

ÖAV-Sektion Wels

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt umgeben von einem kleinen Wäldchen nahe des Straneggbachs.

**Erlebnisbereiche** Wasserfälle; Höhlen; Odt-Seen, 30 Min.; Kletterblöcke und neue Kletterwand direkt beim Haus; Klettergarten in der Nähe

**Touren** Kasberg, Schermberg (2396 m); Großer Priel (2515 m), für größere Kinder; Erlachkogel (1915 m), 5 Std.

**Bewirtschaftung** 1. Mai bis 15. September

**Ausstattung** Kat. II; 26 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten, 50 Matratzenlager mit 6, 20 und 25 Plätzen

**Zugang** **Bahn/Bus:** Grünau im Almtal, Bus bis Gasthaus Jägersimmerl, bei Bedarf Hüttentaxi möglich; **Pkw:** bis zur Hütte; **Rad:** (+) Asphaltstraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Grünau (527 m), 2 Std., leicht; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 15/2

## Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0426428 / Nord 5289506

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 45' 28" / E 14° 01' 10"

## Hüttenwirtsleute

Andreas Dengg und Sandra Peitli  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/99 54 56 98  
(erreichbar über SMS!)  
almtalerhaus@hotmail.com



## Anton-Schösser-Hütte (1158 m)

Alpenverein Steyr

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Anton-Schösser-Hütte liegt im Ski- und Wandergebiet Hohe Dirn.

**Erlebnisbereiche** weitläufiges Almgelände (Kühe), Sommerwanderungen, Bergfest, Panoramaschaukel  
**Winter:** Skitourenparadies, Wintersonnwendfeuer, Zipfelbobrennen, Schneeschuhtouren

**Touren** Gipfel **Hohe Dirn** (1134 m),  $\frac{1}{2}$  Std.; **Sonnkogel** (1177 m),  $\frac{1}{2}$  Std.; **Schneeberg** (1244 m), 2 Std.; Sternwarte der Sternfreunde Steyr, 10 Min.

**Bewirtschaftung** Ganzjährig geöffnet; Montag Ruhetag; Winterraum offen

**Ausstattung** Kat. I; 4 Zimmerlager, 20 Matratzenlager mit 8 und 11 Plätzen; Winterraum.

**Zugang Bahn/Bus:** Losenstein, Trattenbach, Reichraming; **Pkw:** bis Parkplatz Hohe Dirn; **Rad:** (++) von Losenstein und Trattenbach; **Aufstieg:** vom Parkplatz über Kinderwagen tauglichen Weg, 45 Min.; von Losenstein 2 $\frac{1}{2}$  Std.; **Karte:** ÖK 69

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0455523 / Nord 5306228  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 54' 28" / E 14° 24' 17"

### Hüttenwirt

Franz Kastner  
Tel. Hütte: 0043/(0)7255/206 20  
franz.kastner@outlook.com  
www.schossershuette.at

## Dümlerhütte (1495 m)

Alpenverein TK Linz

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im Wiesengelände bereits oberhalb der Waldgrenze.

**Erlebnisbereiche** Almbewirtschaftung; abenteuerliches Spielen rund um die Hütte; Sandkasten, Schaukeln und Rutschen; Feuerplatz; Klettermöglichkeiten im Klettergarten Rote-Wand-Sattel, Wandhöhe 50 m (III bis VI)

**Winter:** herrliches Gebiet für Skitouren und Schneeschuhwanderungen

**Touren** **Rote Wand** (1847 m),  $1\frac{1}{2}$  Std.; **Toter Mann** (2133 m), 2 $\frac{1}{2}$  Std.; **Warscheneck** (2389 m), 3 Std.

**Bewirtschaftung** 1. Mai bis Ende Oktober; Ende Dezember bis Mitte März

**Ausstattung** Kat. I; 6 Zimmer- und 33 Matratzenlager, Winterraum mit 12 Plätzen

**Zugang Bahn/Bus:** Roßleithen oder Windischgarsten; **Pkw:** Roßleithen oder Parkplatz Gleinkersee; **Aufstieg:** von Roßleithen 2-2 $\frac{1}{2}$  Std.; vom Gleinkersee 2 Std.; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 15/3

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0445766 / Nord 5280260  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 40' 40" / E 14° 16' 65"

### Hüttenwirt

Harald Höll  
Tel. Hütte: 0043/(0)7562/86 03  
Mobil: 0043/(0)664/116 84 07  
duemlerhuette@gmx.at  
www.duemlerhuette.at





## Edelrautehütte (1725 m)

Alpenverein Austria

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt im Almgelände mit Bäumen, einem Bach, dem großen und kleinen Scheiblsee und kleineren Felsen.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz; Feuerplatz; Scheiblsee mit Bach und Almen; Möglichkeiten zum Fischen (Angelverleih)

**Winter:** 5 km lange Rodelstrecke (Rodelverleih); Rodeltaxi; Schneeschuhwanderungen (Verleih möglich)

**Touren** Großer Bösenstein (2448 m), 2 Std.; Sonntagsparspitz (2350 m), 3 Std.; Großer Hengst (2153 m), 1-2 Std.; Runde um den Scheiblsee, 1 Std.; Rottenmannhütte 6-7 Std.; K2 Weitwanderweg zur Planeralm, 13 Std.

**Bewirtschaftung** Ende Mai bis Ende Oktober, Ende Dezember bis Mitte März

**Ausstattung** Kat. II; 12 Zimmerlager mit 28 Betten und 28 Matratzenlager mit 10 und 18 Plätzen; Dusche; Trockenraum; große Panoramaterrasse; für Schulklassen geeignet

**Zugang Bahn/Bus:** Trieben, Bus bis Hohentauern; **Pkw:** Mautstraße bis zum Parkplatz; Zufahrt bis zur Hütte im Sommer möglich, im Winter Zufahrt bis 10 Min. vor die Hütte; **Rad:** (+) Schotterstraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Trieben durch den Sunk 3½ Std.; von Hohentauern 1½ Std.; vom Parkplatz am Ende der Mautstraße 15 Min.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport nach tel. Vereinbarung möglich

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0457197 / Nord 5254109  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 26' 34" / E 14° 25' 93"

### Hüttenwirtsleute

Doris und Bernd Huber  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/281 65 67  
oder 0043/(0)3618/210 14  
edelrautehuetten.huber@gmail.com  
www.edelrautehuetten.com



## Gablonzer Hütte (1550 m)

ÖAV-Sektion Neugablonz-Enns

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt in einem ausgedehnten Hochalmgebiet an der Waldgrenze im reich gegliederten Gosaukamm. Im Umfeld gibt es Almvieh, Gämsen und eine vielfältige Flora.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz; Teich; Feuerplatz, ÖAV-Kinderklettergarten Gosauschmied

**Winter:** Skigebiet Dachstein West; direkter Liftanschluss, Naturschneepisten

**Touren** Großer Donnerkogel (2054 m), 2 Std. (Bergweg schwarz); Intersport Klettersteig (B, C bis D), 3 Std.; Herrenweg nach Gosau 3 Std.; Gosauschmied, 2½ Std.; Almwanderung zur Rottenhofhütte (über Zwieselalmhütte) 1 Std.; die Wandermöglichkeiten reichen von der sanft modellierten Umgebung bis zum leicht erreichbaren Hausberg

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Ende Oktober und 20. Dezember bis Ostermontag; Übernachtung nur mit Voranmeldung

**Ausstattung** Kat. II; 8 Zimmerlager mit 30 Betten und 42 Matratzenlager; Duschen; Sonnenterrasse; günstige Angebote für Schulklassen; WLAN

**Zugang Bahn/Bus:** Steeg/Gosau; **Pkw:** bis Gosausee; **Aufstieg:** vom Gosausee 1½ Std.; von der Bergstation der Gosaukambahn 15 Min. (kinderwagentauglich); Gepäcktransport mit Materialeilbahn möglich; Bergbahnen Skiregion Dachstein-West; **Karte:** AV 14

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0385586 / Nord 5265519  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 31' 98" / E 13° 28' 79"

### Hüttenwirtsleute

Petra und Renaldo Lipp-Auinger  
Tel. Hütte: 0043/(0)6136/8465  
gablonzerhuetten.oeav@gmail.com  
www.alpenverein.at/gablonzerhuetten





06  
Dachstein-  
gruppe



07  
Totes  
Gebirge



## Guttenberghaus (2164 m)

Alpenverein Austria

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte unterhalb der Feisterer-Scharte liegt auf einem Wiesenhügel mit eindrucksvoller Aussicht auf die Ramsau und das Ennstal sowie auf die gegenüber liegenden Niederen und Hohen Tauern.

**Erlebnisbereiche** versicherter Kletterfelsen direkt bei der Hütte; Übungsklettersteig für Anfänger (Zustieg 5 Min.); Quiz

**Touren** Scheichenspitze (2667 m) im Aufstieg über leichten Klettersteig A, B (nur mit Set!) und über Landfriedtal zurück, 4-5 Std.; Eselstein (2256 m), 1½-3 Std.; Sinabell (2349 m), 2 Std.; Familienwanderung zum Hölltalsee (sehr idyllisch), Rundtour, 5 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Mitte Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmer- und 48 Matratzenlager, davon ein 6er- und ein 4er-Lager; Winterraum; Trockenraum; günstige Angebote für Jugendgruppen

**Zugang** **Bahn/Bus:** mit Zug bis Schladming, Bus in die Ramsau; **Pkw:** bis Ramsau, Gasthof Feisterer; **Aufstieg:** ab Gasthof Feisterer 3 Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport gegen Gebühr möglich **Karte:** AV 14

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0400783 / Nord 5256101  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 27' 04" / E 13° 41' 03"

### Hüttenwirt

Günter Perhab

Mobil: 0043/(0)664/302 29 56

info@guttenberghaus.at

www.alpenverein.at/guttenberghaus

Onlineservierung möglich

## Hollhaus (1621 m)

[Theodor-Karl-Holl-Haus]

ÖAV-Vertragshaus

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt auf einer Hochalm mit sechs Seen in „Spaziernähe“.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Spielplatz; Tischtennis; Seen und Höhlen (Führungen); Glitzerbach; Weidevieh; Klettersteig Gamsblick

**Winter:** Skigebiet mit direktem Liftanschluss; Skiverleih und Skischule; Loipe am Haus

**Touren** mehr als 10 verschiedene Wandertouren auf umliegende Gipfel bis 2200 m; **Lawenstein** (1964 m); **Schneiderkogel** (1767 m); **Traweng** (1984 m), 1-2 Std.

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Mitte Oktober, Dezember bis April, je nach Schneelage

**Ausstattung** Kat. II; 50 Betten in 2- bis 6-Bettzimmern, 8er Matratzenlager; Einzelduschen; Ermäßigung für Kinder; EC-Kartenzahlung möglich

**Zugang** **Bahn/Bus:** Bad Mitterndorf; Bus ab Parkplatz Tauplitzalm; **Pkw:** 9 km Mautstraße bis zur Hütte; **Rad:** (++) bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Tauplitz bis zur Hütte 2 Std.; vom Parkplatz Tauplitzalm (1572 m) 5 Min.; von der Sessellift-Bergstation (1660 m) 20 Min.; Bergbahnen von Tauplitz; 10 Schleplifte; **Karte:** AV 15/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0385406 / Nord 5262465  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 35' 66" / E 13° 59' 13"

### Hüttenwirt

Klaus Hüttner

Tel.: 0043/(0)3688/23 02

Fax: 0043/(0)3688/23 02-4

info@hollhaus.at

www.hollhaus.at





08  
Tennen-  
gebirge



09  
Totes  
Gebirge

## Laufener Hütte (1726 m)

DAV-Sektion Laufen/Obb.

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Selbstversorgerhütte liegt im Hochalmgebiet. Im Umfeld gibt es Almvieh, Murmeltiere, Gämsen und eine vielfältige Flora.

**Erlebnisbereiche** kleine Eishöhle; Klettergarten in Hüttennähe

**Touren** Edelweißkogel (2030 m), 1½ Std.; Fritzerkogel (2363 m), 2½ Std.; Hochkarfelderköpfe (2219 m), 2½ Std.

**Öffnungszeit** Pfingsten bis Anfang Oktober; Selbstversorgerhütte; Getränke und Suppen sind erhältlich.

**Ausstattung** Kat. I; 19 Zimmer- und 44 Matratzenlager

**Zugang Bahn/Bus:** Zug bis Golling; Bus bis Abtenau; **Pkw:** Abtenau, an der Karkogelbahn auf Güterweg Karalm bis Parkplatz 1; **Rad:** (++) wie Pkw; **Aufstieg:** ab Parkplatz 3 Std.; ab Abtenau 4 Std., gut markierter Weg, für Kinder mit etwas Bergerfahrung gut geeignet; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0374761 / Nord 5264346  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 31' 13" / E 13° 20' 11"

### Hüttenkontakt

Selbstversorgerhütte

Sektion Laufen

Tel.: 0049/(0)8682/956 92 94

www.alpenverein-laufen.de

## Linzerhaus (Wurzeralm) (1371 m)

Alpenverein Linz

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt, umgeben von wunderschönem Panorama, im herrlichen Almgelände der Wurzeralm.

**Erlebnisbereiche** Klettergarten Rote-Wand-Sattel, Wandhöhe 50 m (III bis IV); Kletterrouten am Stubwies; Brunnsteinersee (idyllischer Bergsee am Fuß der Roten Wand); prähistorische Felszeichnungen in der Höll; zweitgrößtes Hochmoor Europas direkt vor der Haustür; kinderwagentauglicher Themenrundwanderweg „2 Millionen Jahre in 2 Stunden“, naturnaher Kinderspielplatz mit Kletterturm, Seilparcours, Rutsche

**Winter:** Langlaufloipen; Skigebiet Wurzeralm in unmittelbarer Nähe

**Touren** Ramesch (2119 m), 3 Std.; Warscheneck (Normalweg) (2389 m), 3½-4 Std.; Warscheneck (SO-Grat) (2388 m), 3½-4 Std., mäßig schwierig; Rote Wand (1872 m), 1½-2 Std.; Stubwies (1786 m), 1½ Std.

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Ende Oktober, Anfang Dezember bis Anfang April

**Ausstattung** Kat. II; 59 Zimmer- und 9 Matratzenlager, einige Komfortzimmer mit WC und Dusche, sonst Waschbecken mit Warmwasser im Zimmer, Dusche und WC am Gang, Sauna, Schickeller

**Zugang Bahn/Bus:** Haltestelle Spital am Pyhrn; **Pkw:** Parkplatz Standseilbahn Wurzeralm; **Aufstieg:** ab Talstation Standseilbahn; ab Pyhrnpassbundesstraße über Hintersteinermoos 1½ Std.; ab Bergstation Standseilbahn 5 Min.; **Karte:** AV 15/3

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0446495 / Nord 5277408  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 38' 87" / E 14° 17' 25"

### Hüttenwirtin

Brigitte Skreinig

Tel. Hütte: 0043/(0)7563/237

Fax Hütte: 0043/(0)7563/702 13

Tel. Tal: 0043/(0)664/917 29 65

linzerhaus@gmx.at

www.linzerhaus.com





010  
Totes  
Gebirge

## Linzer Tauplitzhaus (1653 m)

Alpenverein Linz

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt auf einem eindrucksvollen Hochplateau in einem weitläufigen Ski- und Wanderparadies.

**Erlebnisbereiche** 6-Seen Wanderung (teilw. Kinderwagen tauglich), Kinderecke im Haus; Klettermöglichkeit Sturzhahn, 40 Min.; Spielplatz; Kühe im Sommer

**Winter:** Winterwanderungen, Langlaufloipen, Ski-gebiet Tauplitzalm

**Touren** Traweng (1984 m) Normalweg und Klettersteig; Lawinenstein (1964 m), 1½ Std.; Roßkogel (1893 m), 2 Std.; Almkogel (2122 m), 3 Std.; Gr. Tragl (2163 m), 2½ Std.

**Bewirtschaftung** Ende Mai bis Ende Oktober und Anfang Dezember bis Mitte April

**Ausstattung** Kat. II; 38 Zimmerlager und 12 Matratzenlager; Waschbecken mit Warmwasser im Zimmer; 6 Familien-Komfortzimmer mit Dusche; Infrarotkabine, Etagenduschen, Trockenraum; Skikeller; große Panoramaterasse; Winterraum

**Zugang** Bahn/Bus: Tauplitz Ort, Sesselbahn zur Tauplitzalm; Bus von Mitterndorf zur Tauplitzalm; Pkw: Mautstraße bis Parkplatz, von dort 40 Min.; im Sommer Zufahrt zum Haus möglich, im Winter Personen- und Gepäcktransport mit Skidoo; Rad: (+++) bis zur Hütte; Aufstieg: von Tauplitz Ort 2½ Std.; von der Bergstation 15 Min.; Karte: AV 15/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0425616 / Nord 5271746  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 35' 41" / E 14° 00' 38"

### Hüttenwirtsleute

Birgit Menzl und Uwe Krauß  
Tel. Hütte: 0043/(0)3688/23 15  
Mobil: 0043/(0)664/99 70 79 50  
anfrage@linzer-tauplitzhaus.com  
www.linzer-tauplitzhaus.com



011  
Totes  
Gebirge

## Loserhütte (1497 m)

ÖAV-Sektion Ausseerland

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt am Südhang des mächtigen Losers. Direkt in der Nähe hat man eine schöne Aussicht auf den Altausseer See. Eine bewirtschaftete Alm liegt 5 Min. entfernt.

**Erlebnisbereiche** kleiner See, 30 Min.; Spielplatz

**Touren** Rundwanderungen, Hüttenübergänge; Hochanger (1837 m); Bräuning-Zinken (1899 m); Loser (1838 m), 1 Std.

**Bewirtschaftung** Mitte Dezember bis Mitte April, Mitte Mai bis Ende Oktober

**Ausstattung** Kat. II; 25 Zimmer- und 75 Matratzenlager in 5 Räumen; Duschen

**Zugang** Bahn/Bus: Bad Aussee, Bus bis Postamt Altaussee; Pkw: bis zur Hütte (Mautstraße); Rad: (+++) Straße bis zur Hütte; Aufstieg: Altaussee 2 Std.; keine Bergbahnen; im Winter Sessellift bis hinter die Hütte; Karte: AV 15/1

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0408472 / Nord 5278812  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 39' 37" / E 13° 46' 86"

### Hüttenwirt

Helmut König  
Tel. Hütte: 0043/(0)3622/712 02  
Mobil: 0043/(0)664/160 34 15  
loserhuette@aon.at  
www.loserhuette.at



012

Ennstaler  
Alpen



013

Venediger-  
gruppe



## Mödlinger Hütte (1523 m)

Alpenverein Mödling

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt am südlichen Rand des Nationalparks Gesäuse auf der Treffner Alm am Fuße des Admonter Reichenstein.

**Erlebnisbereiche** Wald und Almen mit Weidevieh; Flitzenbach; Besichtigung von Blockheizkraftwerk auf Pflanzenölbasis und Photovoltaik; Geocaches

**Touren** Treffnersee (1528 m), 15 Min.; Heldenkreuz (1630 m), 30 Min.; Spielkogel (1731 m), 1 Std.; Anhartskogel (1764 m), 1¼ Std.; Oberst-Klinke-Hütte (1486 m), 2 Std. (alle leicht); Pfarmauer (1962 m), 1½ Std.; Sparafeld (2247 m) und Kalbling (2196 m), 3½ Std., mittel

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Ende Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 38 Zimmerlager in 12 Räumen, davon 6 Zweibett- und 6 Mehrbettzimmer, 30 Matratzenlager in 3 Räumen; 2 große Sonnenterrassen; 3 Gaststuben (davon 1 Seminarraum für 7 bis 25 Personen); Trockenraum; Warmwasserduschen

**Zugang Bahn/Bus:** Gaishorn am See oder Johnsbach; **Pkw:** Mautstraße von Gaishorn am See bis Parkplatz Hütte; **Rad:** (+): wie Pkw; **Aufstieg:** vom Parkplatz 30 Min. auf Forststraße, leicht; ab Gaishorn am See 2½ Std. auf Mautstraße und/oder Waldwegen; ab Johnsbach 2 Std.; Gepäcktransport nach Absprache möglich; **Karte:** AV 16

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0466370 / Nord 5264055  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 31' 44" / E 14° 33' 11"

### Hüttenwirtsleute

Annabell und Alfred Stieg

Tel. Hütte: 0043/(0)720/51 67 62

Mobil: 0043/(0)676/788 88 25

info@moedlingerhuette.at

www.moedlingerhuette.at

Reservierungen: [buchung@moedlingerhuette.at](mailto:buchung@moedlingerhuette.at)



## Neue Fürther Hütte (2201 m)

DAV-Sektion Fürth/Bayern

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die hochalpine Hütte liegt an dem von wunderschönen Wasserfällen gespeisten Kratzenbergsee im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern.

**Erlebnisbereiche** Hochmoor; Naturlehrpfad; Schneehühner, Gämsen, Murmeltiere, Adler und Geier; kleines Biotop mit Bergmolchen; Kletterwand an der Hütte

**Touren** Larmkogel (3022 m), 3-3½ Std. von der Scharke zum Gipfel (Seilsicherung); Sandebentörl (2751 m), kurzes Stück über See etwas ausgesetzt, dann über junges Bergsturzgelände zum Tört, 2 Std; **Kratzenbergkopf** (3023 m), Gletschertour, 4 Std. (Ausrüstung und Erfahrung erforderlich!)

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 33 Zimmer- und 44 Matratzenlager; Trockenraum mit Schuhheizung; Duschen

**Zugang Bahn/Bus:** Hollersbach/Pinzgau; **Pkw:** bis Hollersbach, Parkplatz Taleingang; **Rad:** (++) 13 km von Hollersbach bis Talschluss/Materialeiseilbahn; **Aufstieg:** vom Parkplatz 4-5 Std. oder mit dem Hüttentaxi bis Talschluss/Materialeiseilbahn; von dort auf Steig in 2 Std. zur Hütte; Hüttentaxi: Voranmeldung auf der Hütte, Preise: Erw.: € 11,-, Kinder unter 14 Jahre: € 6,-, unter 6 Jahre: gratis; keine Bergbahnen; **Karte:** AV 34/2, 36

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0304809 / Nord 5226747  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 9' 54" / E 12° 25' 28"

### Hüttenwirt

Roland Schett

Tel. Hütte: 0043/(0)720-500 262 0

Tel. Wirt: 0043/(0)664-750 740 21

info@fuerther-huette.at

www.fuerther-huette.at

Onlinereservierung möglich





014

Berchtesgader Alpen



015

Rottenmanner Tauern



## Ostpreußenhütte (1630 m)

DAV-Sektion Königsberg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt in kindgerechter Umgebung mit einer großen Almweiese zum Spielen und einer Aussichtsplattform.**Erlebnisbereiche** Beobachtung von Gämsen; Lagerfeuerplatz; Spielgeräte; Alm und Quelle beim Aufstieg (Kühe im Sommer)**Winter:** Schneeschuhwandern; Skitouren**Touren** **Gamskarkogel** (2014 m), 1 Std. (schöne, kleine Bergtour für Kinder ab 6 Jahre); **Floßkogel** (2437 m), 2½ Std.; kurze Klettersteigpassagen für ältere Kinder zwischen Gamskarkogel und Floßkogel, 1½ Std.**Bewirtschaftung** ganzjährig außer Mitte Oktober bis Weihnachten und Mitte März bis Mitte Mai, nur an wenigen Wochenenden voll belegt**Ausstattung** Kat. I; 18 Zimmer- und 30 Matratzenlager; gesonderter kleiner Aufenthaltsraum steht bei nicht voller Belegung zur Verfügung**Zugang** **Bahn/Bus:** ab Salzburg bis Bahnhof Werfen; **Pkw:** bis Dielalm oberhalb von Werfen (Parkplatz); **Aufstieg:** von Dielalm 2½ Std. durch Wald und über große Freiflächen; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 10/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0358001 / Nord 5258025  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 27' 36" / E 13° 06' 57"

### Hüttenwirtsleute

Barbara Weiss und Harald Anders  
ostpreussenhuette@eclipso.at  
www.ostpreussenhuette.at  
Onlinereservierung möglich

## Rottenmanner Hütte (1650 m)

ÖAV-Sektion Rottenmann

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter**Lage** Die Hütte liegt oberhalb der Globuckenalp, umgeben von einem Zirben-Lärchen-Fichten-Mischwald. Ein kleines Biotop mit Molchen und Lurchen befindet sich in unmittelbarer Nähe.**Erlebnisbereiche** Globuckensee (Badesee), 20 Min; Freibad im Tal; Kletterhalle der Sektion Rottenmann im Tal; Kletterbaum; Russische Kegelbahn; Pilgerweg der Weltreligionen im Hüttenaufstieg**Touren** ruhiges, weitläufiges Wandergebiet mit leicht erreichbaren Gipfeln über 2000 m; Stein am **Mandl** (2043 m), 1 Std.; **Moserspitze** (2268 m), 2 Std.; **Seekoppe** (2002 m), 1 Std.; **Hochhaide** (2363 m), 3½ Std.**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Mitte Oktober**Ausstattung** Kat. I; 22 Zimmerlager mit 3, 4 und 6 Betten und 30 Matratzenlager mit 10 und 20 Plätzen; Winterraum; Jugendraum für ca. 25 Personen; Duschen**Zugang** **Bahn/Bus:** Rottenmann; **Pkw:** Zufahrt bis Seilbahnparkplatz; **Rad:** (+++) bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Rottenmann 3 Std., ab Seilbahnstation 1 Std.

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0452991 / Nord 5259801  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 29' 39" / E 14° 22' 55"

### Hüttenwirt

Clemens Fuxjäger  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/146 29 23  
rottenmannerhuette@gmx.net  
www.rottenmannerhuette.at



016  
Totes  
Gebirge



017  
Ybbstaler  
Alpen



## Spechtenseehütte (1045 m)

ÖAV-Sektion Stainach

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Im Wörschachwalder Hochtal, einem Gebiet, wo noch der Bergbauer arbeitet, liegt die Hütte am idyllischen Spechtensee. Die „Alpentour Steiermark“ führt an der Hütte vorbei.

**Erlebnisbereiche** Bade- und Fischereimöglichkeit im Spechtensee; Spechtenseemoor; mehrere eingebaute Kletterrouten am Tausing (ab V+); Lagerfeuer mit Würstlgrillen im Tipi, Bogenschießen

**Winter:** Familienlift mit kleiner Piste; Schneeschuhwandern; Loipe direkt bei der Hütte

**Touren** Hechlstein (1815 m), 2½ Std. (Normalweg, Ostanstieg); Hechlstein (1717 m), 3 Std. (teilweise versicherter Steig, Westanstieg); Hochtausing (1822 m), 4 Std. (Klettersteig); Reidling (1911 m), 4 Std.; Feltl (1696 m), 2½ Std.; Bärenfeuchtn Mölbling (1770 m), 2½ Std.; Hochmölbling (2341 m), 5 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Mai bis Ende Oktober; Ende Dezember bis Ostermontag

**Ausstattung** Kat. II; 2 Zweibettzimmer, 16 Matratzenlager; ideal für Kinder- und Jugendgruppen (Jugendraum)

**Zugang Bahn/Bus:** Wörschach, Stainach-Irdning; keine Busverbindung zur Hütte; **Pkw:** von Wörschach bzw. Klachau (Tauplitz) bis zur Hütte; **Rad:** (++) bis zur Hütte; **Aufstieg:** von Wörschach durch die romantische Wörschachklamm 2 Std.; von Stainach über die Leistenalm 2 Std.; von Stainach über Sinierboden 2½ Std.; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport möglich; **Karte:** AV 15/2

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0432452 / Nord 5268000  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 33' 71" / E 14° 06' 12"

### Hüttenwirt

Herbert Binderberger jun.  
Tel. Hütte: 0043/(0)3688/26 66  
office@spechtensee.com  
www.spechtensee.com



## Ybbstaler Hütte (1343 m)

Alpenverein Austria-Ortsgruppe Oberes Ybbstal

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die familienfreundliche Hütte liegt auf einer bewirtschafteten Alm am Rande des Wildnisgebietes Dürrenstein (www.wildnisgebiet.at) und ist stark geprägt von Verkarstung.

**Erlebnisbereiche** im Sommer unweit der Hütte Almbetrieb; einzigartiges, ruhiges Naturgebiet; ideal für Himmelsbeobachtungen (wenig Lichtsmog); kleiner Spielplatz

**Touren** Dürrenstein (1878 m), 2½ Std.; Noten (1635 m), 1 Std.; Großer Hühnerkogel (1651 m), 1 Std.; Kleines Hirzack (1445 m), 15 Min.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Oktober; Mai auf Anfrage

**Ausstattung** Kat. I; 47 Matratzenlager, Winterraum (nicht beheizbar)

**Zugang Bus:** Stiegengraben; Göstling an der Ybbs, Haltestelle Ybbssteinbach 3½ Std; **Pkw:** Göstling an der Ybbs, Steinbachtal Stiegengrabenbrücke; **Aufstieg:** ab Stiegengraben 3½ Std.; ab Steinbachgraben 2½ Std.; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0501870 / Nord 5294904  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 48' 27" / E 15° 01' 30"

### Hüttenwirtin

Inge Wurzer  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/988 68 01  
yth@aon.at  
www.ybbstalerhuette.at  
Onlineservierung möglich





## Alpenvereinshütten

### Na, wie war's?

Bewerte unsere Hütte auf [huettentest.de](https://huettentest.de), teile deine Erfahrungen mit anderen und lass dich inspirieren für dein nächstes Hüttenerlebnis.



[huettentest.de](https://huettentest.de)



*Bis auf die Talherbergen Barmer Haus und Friedl-Mutschlechner-Haus liegen alle ausgesuchten Hütten in mittleren Höhenlagen. In diesem südlichen Teil der Ostalpen findet man meist weniger besuchte, aber dennoch reizvolle Berggebiete. Die Region ist auch für jüngere Kinder geeignet. Abends verspricht die urige Hüttenatmosphäre einen stimmungsvollen Tagesausklang.*

## Barmer Haus (1380 m)

DAV-Sektion Barmen

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Das Selbstversorgerhaus liegt in St. Jakob im Defreggental.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz in 5-10 Min. zu Fuß erreichbar; Spielekiste; Wassererlebnisweg in 5 Min.

**Winter:** Pistenskilauf bis nach Ostern; Skitouren mit herrlichen Abfahrten

**Touren** Im Sommer nahezu unbegrenzte Wanderungen/Touren möglich

**Öffnungszeit** Selbstversorgerhaus; Haus ganzjährig belegbar, von nach den Osterferien bis 31. Mai und von 23. Oktober bis 20. Dezember nur bei Gruppenbelegung des gesamten Hauses geöffnet

**Ausstattung** Kat. II; 23 Zimmerlager in 3 Ein-, 4 Zweibettzimmern, 2 Zweibettzimmer mit Du/WC und 2 Vierbettzimmer (davon eines mit Du/WC) sowie 16 Matratzenlager in 2 Räumen, 3 Aufenthaltsräume, 1 Küche, 1 Spülküche; Duschen; Skikeller; besonders für Familien mit kleinen Kindern und Gruppen geeignet

**Zugang Bahn/Bus:** bis Lienz in Osttirol, mit Bus ins Defreggental nach St. Jakob; **Pkw:** von Norden über Felbertauern-Hochalpenstraße, von Westen über Stallerstättel oder von Süden ins Defreggental nach St. Jakob bis zum Haus in der Ortsmitte; **Rad:** (+) wie Pkw; kein Gepäcktransport möglich

## Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0296713 / Nord 5199338  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 55' 00" / E 122° 19' 49"

## Hüttenkontakt

*Selbstversorgerhaus, nur Bewartung*

*Anmeldung:*

DAV-Sektion Barmen, Geschäftsstelle

Badische Str. 76, D-42389 Wuppertal

Tel.: 0049/(0)202/28 15 18 20

Fax: 0049/(0)202/28 15 18 22

barmen@dav-barmen.de

www.dav-barmen-wuppertal.de



K2  
Venediger-  
gruppe



K3  
Villgrätner  
Berge

## Essener und Rostocker Hütte (2208 m)

DAV-Sektion Essen

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einer weiten beweideten Hochfläche in der Nähe eines Hochmoores mit vielen kleinen Bächen und Seen, durchsetzt mit Felsen und mit Blick auf gewaltige Gletscher.

**Erlebnisbereiche** mehrere Kletterfelsen in nächster Nähe; Wasserspielstelle in 15 Min., mächtiger Bachlauf und Mooreseen; Ziegen, Schafe und Jungvieh; Salamander, Frösche, Murmeltiere und Wiesel; Kinderspielplatz

**Touren** **Simonysee**, 1 Std.; Fantasieland mit **Bouldersfelsen**, 45 Min.; **Rostocker Eck** (2749 m), Rundwanderung, 2½ Std.; **Türmljoch** (2790 m), 2 Std., evtl. weiter zum Türml auf versichertem Steig, schwer; viele weitere anspruchsvolle Gipfelziele wie **Simonyspitzen**, **Großer Geiger** in 3½-5½ Std., z.T. mit Gletscherbegehung

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September; Mitte Februar bis Ende April

**Ausstattung** Kat. I; 84 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten, 40 Matratzenlager; EC- und Kreditkartenzahlung möglich

**Zugang Bahn/Bus:** Kitzbühel oder Lienz, Bus bis Ströden; **Pkw:** bis Parkplatz Ströden; **Rad:** (+) Straße bis Parkplatz Ströden; **Aufstieg:** vom Parkplatz Ströden (1403 m) auf abwechslungsreichem Weg 2½-3 Std., nach 20 Min. Materialeilbahn für Gepäcktransport; **Karte:** AV 36

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0294779 / Nord 5214800  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 00' 57" / E 12° 17' 52"

### Hüttenwirt

Thomas Ludwig  
Tel. Hütte: 0043/(0)4877/51 01  
erh@dav-essen.de  
www.dav-essen.de  
Onlinereservierung möglich



## Friedl-Mutschlechner-Haus (1400 m)

AVS

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Das Selbstversorgerhaus liegt im Ortsbereich von Innervillgraten.

**Erlebnisbereiche** Sandkasten; Spielplatz und Kneipp-Pfad in unmittelbarer Nähe; Feuchtbiotop Sinkerseer Winter: Übungslift; Loipen; Rodelbahn

**Touren** viele kurze und lange Tourenmöglichkeiten; leichte und mittlere Berg- und Skitouren: **Kreuzspitze** (2624 m), 2½ Std., **Marchkinkele** (2546 m), 3 Std., **Degenhorn** (2946 m), 4 Std., **Schwarzsee**, 2 Std.; Klettern an der **Schlosswand** in Heinfels bei Sillian

**Öffnungszeit** ganzjährig; Selbstversorgerhaus (nur Bewartung, wird nur gruppenweise zum Pauschalpreis vermietet, Preisliste auf Anfrage beim AVS)

**Ausstattung** 14 Zimmerlager in 4 Räumen und 1 Matratzenlager mit 28 Plätzen; Duschen

**Zugang Bahn/Bus:** bis Sillian; Bushaltestelle Innervillgraten; **Pkw:** bis zum Haus; **Rad:** (+) bis zum Haus; keine Bergbahnen; kein Gepäcktransport

### Hüttenkontakt

*Selbstversorgerhaus, nur Bewartung*  
Alois Mayr  
A-9932 Innervillgraten  
Tel.: 0043/(0)650/993 20 01  
bildhauerei.mayr@utanet.at

*Anmeldung:*  
Alpenverein Südtirol  
Giotto Straße 3  
I-39100 Bozen  
Tel.: 0039/0471/97 81 41  
office@alpenverein.it  
www.alpenverein.it





K4  
Ankogel-  
gruppe



K5  
Glockner-  
gruppe



## Giessener Hütte (2215 m) DAV-Sektion Gießen-Oberhessen

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einer ebenen Hochfläche in felsiger Umgebung mit Blöcken, Gletscherbach und Teich.

**Erlebnisbereiche** Murmeltiere in der Hüttenumgebung; Klettergarten mit kindgerechten Routen; idealer Naturspielplatz rund um die Hütte

**Touren** Winterleitenskapf (2518 m), 1 Std.; Winkel-scharte (2862 m), 2 Std.; Schneewinkelspitze (3015 m), 2½ Std., mittel; Hochalmspitze (3360 m), 3½ Std., schwierige hochalpine Gletschertour; Hüttenübergänge zum Arthur-von-Schmid-Haus 3½ Std.; zur Celler Hütte 4 Std.; zur Osnabrücker Hütte 6 Std.; zum Hannoverhaus 7½ Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juli bis Ende September; an Wochenenden sehr gut ausgelastet

**Ausstattung** Kat. I; 10 Zimmerlager mit 2 und 4 Betten und 42 Matratzenlager sowie 34 Notlager; Winter-raum mit 12 Lagern; Dusche und Sauna

**Zugang Bahn/Bus:** Spittal a.d. Drau; Bus bis Malta, Gasthof Zirmhof oder Pflüglhof; **Pkw:** ins Maltatal Richtung Malta-Kölnbreinspeicher, bei Koschach links in den Gößgraben bis Parkplatz am Gößkarspeicher; **Rad:** (+++) von Malta Beschilderung Nockbike 41 bzw. 41A folgen zur Hütte; **Aufstieg:** vom Gößkarspeicher 1½ Std.; von Malta 6 Std.; **Karte:** AV 44

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0372939 / Nord 5205696  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 59' 33" / E 13° 19' 44"

### Hüttenwirtin

Julia Baier  
Tel. Hütte: 0043/(0)676/943 91 42  
Tel. Tal: 0043/(0)699/17 23 45 55  
giessenerhuette@gmail.com  
www.giessener-huette.de

## Kalser Tauernhaus (1755 m) DAV-Sektion Mönchengladbach

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt auf einem ebenen Talboden des Dorfertales der mit Wasserläufen durchzogen ist und zum Spielen einlädt. Das Gelände rund um die Hütte mit Blumenwiesen und Zirbelwäldchen ist ein Abenteuerspielplatz.

**Erlebnisbereiche** Spielgeräte (Schaukel und Bagger); Bäche und Wasserfälle; Klettermöglichkeiten nur für größere Kinder; spannende, kindgerechte Erlebnis- u. Infostationen des Nationalparks im Aufstieg

**Touren** Rundwanderung ums Tauernhaus, leicht, 1 Std.; Wasserfall Laperwitzklamm, weglos, leicht, 30 Min.; Stotzbach - Wasserfall mit Aussichtsplattform, leicht, 30 Min.; Dorfer See (1935 m), leicht, 1 Std.; Spinevitrol (2483 m), mittel, 2½ Std.; Medelzkopf (2761 m), mittel, 4 Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Ende September

**Ausstattung** Kat. I; 22 Zimmer- (Zwei- und Mehrbettzimmer) und 26 Matratzenlager in 4 Räumen mit 4, 6 und 8 Plätzen; 3 Gasträume; Duschen

**Zugang Bahn/Bus:** Kufstein oder Lienz, Bus nach Kals am Großglockner; **Pkw:** Kals am Großglockner, von dort bis zum Parkplatz Taurerwirt; **Rad:** (+) Almweg zur Hütte, für Mountainbikes gut zu befahren; **Aufstieg:** vom Parkplatz Taurerwirt mäßig ansteigend durch malerische Dabaklamm (gut gesichert, auch für kleinere Kinder und geländetaugliche Kinderwagen geeignet), leicht, 1½ Std.; keine Bergbahnen; Taxiverkehr zum Haus möglich; **Karte:** AV 39 und 40

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0319597 / Nord 5215751  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 04' 14" / E 12° 37' 26"

### Hüttenwirtsleute

Gerlinde und Peter Gliber  
Tel. Hütte: 0043/(0)664/985 70 90  
Tel. Tal: 0043/(0)4876/83 93  
peter.gliber@aon.at  
www.kalser-tauernhaus.de





K6  
Karawanken



K7  
Schober-  
gruppe



## Klagenfurter Hütte (1664 m)

Alpenverein Klagenfurt

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte steht auf einer flachen Alm mit schön angelegtem Blumengarten.

**Erlebnisbereiche** Kinderspielbereich mit Boulderwand; Klettersteig; kleinere Kletterfelsen; Bäche und Tümpel

**Winter:** Skitouren; Schneeschuhwandern

**Touren** Geißberg (2011 m) und Bielschitz (1956 m), 1 Std.; Hochstuhl (2249 m), 2½ Std.; Vertatscha (2181 m), 3 Std.

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Ende Oktober; im Winter in den Ferien und an Wochenenden geöffnet bzw. nach Terminvereinbarung

**Ausstattung** Kat. I; 14 Zimmer- und 27 Matratzenlager, Winteraum mit 6 Plätzen

**Zugang Bahn/Bus:** Feistritz i. Rosental, Bus bis Bodental, Gemeinde Ferlach; **Pkw:** Feistritz i. Rosental, Bärenthal; **Rad:** (+++) Schotterstraße zur Hütte; **Aufstieg:** ab Bärenthal Parkplatz 1½ Std. (Kinderwagen tauglich); ab Bodental Parkplatz Bodenbauer 2½ Std. (Klettersteigpassage)

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0437256 / Nord 5144024  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 26' 81" / E 14° 10' 98"

### Hüttenwirt

Roland Ettl

Tel. Tal: 0043/(0)4228/205 16

Mobil: 0043/(0)664/382 68 66

office@klagenfurter-huette.at

www.klagenfurter-huette.at

## Lienzer Hütte (1977 m)

Alpenverein Lienz

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in einem großen steinigen Talkessel mit einem künstlerisch gestalteten Spielplatz mit Gänsen, Ziegen, Hasen, Alpakas und Fischen in einem Teich.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz; Naturlehrpfad; kleinere Felsen für leichtere Klettereien

**Touren** Hochschober (3240 m), 4 Std.; Keeskopf (3081 m), 4 Std.; Törlkopf (2755 m), 3 Std.; Leibnitzkopf (2872 m), 2½ Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 49 Betten in 2 Bett- und Familienzimmern und 42 Matratzenlager mit 7, 8, 10 und 17 Plätzen, 10 Schlafplätze im Winteraum; Dusche

**Zugang Bahn/Bus:** Lienz, dann mit der Gondel aufs Zettlersfeld; **Pkw:** Parkplatz Seichenbrunn; **Rad:** (++) Schotterweg bis zur Hütte; **Aufstieg:** ab Zettlersfeld/Bergstation über Lienzer Höhenweg 4-4½ Std.; ab Parkplatz Seichenbrunn 1 Std. über Fahrweg zur Hütte oder über Lehrpfad 1½ Std.; Bergbahn Zettlersfeld; **Karte:** AV 41

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0328480 / Nord 5200390  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 56' 05" / E 12° 44' 47"

### Hüttenwirtsleute

Berni und Georg Baumgartner

Tel. Hütte: 0043/(0)4852/699 66

Tel. Tal: 0043/(0)4852/630 97

lienzerhuette@gmx.at

www.lienzerhuette.com

www.schobergruppe-osttirol.at

Onlineservierung möglich





K8  
Nockberge



K9  
Nockberge



## Millstätter Hütte (1880 m)

ÖAV-Sektion Millstatt

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die mehr als 100 Jahre alte Hütte liegt eingebettet in eine sanfte Alm- und Landschaft am südlichen Anfang der Nockberge. Bei leichten Wanderungen gibt es für Kinder viel zu entdecken.

**Erlebnisbereiche** beim Kuhmelken kann zugeschaut werden; Schweine, Ziegen, Esel; kleine Bäche in der Umgebung; Klettersteine; Sandkasten; Wasser- und Rindelspielplatz

**Touren** Rundtouren von 1-7 Std.; **Kamplnock** (2101 m), 45 Min.; **Hochpalfenock** (2099 m), 45 Min.; **Tschierwegernock** (2010 m), 1½ Std.

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Ende Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 2 Dreibettzimmer, 1 Familienzimmer und 12 Matratzenlager; Duschen; beheizbarer Winterraum

**Zugang Bahn/Bus:** Spittal/Drau, Bus bis Millstatt; **Pkw:** Mautstraße bis zur Schwaigerhütte; **Rad:** (+++) mehrere Möglichkeiten 4 Std.; **Aufstieg:** von Millstatt 4 Std.; von Schwaigerhütte 1 Std.; keine Bergbahnen; Gepäcktransport gegen Voranmeldung nur morgens und abends

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0392807 / Nord 5189256  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 50' 89" / E 13° 35' 64"

### Hüttenwirtin

Edith Widmann

Mobil: 0043/(0)664/73 63 34 39

alm@millstaetterhuette.at

www.millstaetterhuette.at

Onlinereservierung möglich

## Neue Bonner Hütte (1712 m)

DAV-Sektion Bonn

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt in Alm- und Gelände mit lichthem Baumbestand. Kürzere oder längere leichte Wanderungen durch Wälder und über Almflächen mit Weidvieh, Bächen, kleinen Heuhütten sind möglich.

**Erlebnisbereiche** Ausflüge ins Tal (Bad und Museum); Kletterwand; großer Spielplatz

**Winter:** Skitouren, auch für Anfänger möglich; Schneeschuhtouren (Schneeschuhe bei den Hüttenwirtsleuten auf Anmeldung)

**Touren** **Aineck** (2210 m), 2-2½ Std.; **Schreck** (2181 m), 2½ Std.; **Schwarzwand** (2214 m), 3 Std.; **Theuernock** (2145 m), 2 Std.; **Lausnitzsee** (2001 m), 2½ Std.

**Bewirtschaftung** Witterungsabhängig (bitte nachfragen) Mitte Mai bis Mitte Oktober; 25. Dezember bis Anfang/Mitte März; auch an Wochenenden eher schwach belegt; Voranmeldung/Reservierung erbeten

**Ausstattung** Kat. II; 29 Plätze in Ein-, Zwei- und Mehrbettzimmern, in allen Zimmern Heizung, Waschbecken mit fließend warmen und kaltem Wasser, Sanitärbereich mit Duschen in der 1. Etage

**Zugang Bahn/Bus:** Spittal a.d. Drau, Bus bis Rennweg; **Pkw:** von Rennweg auf schmaler Bergstraße über Frankenberg (4 km ungeteert) zur Hütte (Parkplatz), Taxidienst bis zur Hütte; **Rad:** (++) wie Pkw; **Aufstieg:** von Margarethen 3 Std., von Rennweg 3-4 Std., von Kramerbichel 3-4 Std.; keine Bergbahnen; im Winter Parkmöglichkeit bei der Hütte (beim Wirt erkundigen) und Talparkplatz; Gepäcktransport im Winter nach Absprache

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0399701 / Nord 5210144  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 13" / E 13° 40' 47"

### Hüttenwirt

Andreas König

Mobil: 0043/(0)664/949 24 46

www.neue-bonner-huette.at

Onlinereservierung möglich





K10  
Defregger  
Alpen



K11  
Goldberg-  
gruppe



## Neue Reichenberger Hütte (2586 m)

ÖAV-Sektion Reichenberg

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in einem nach Süden offenen Kessel, umrahmt von Dreitausendern in der Kernzone des Nationalparks Hohe Tauern. Vor der Hütte gibt es einen See und Almwiesen.

**Erlebnisbereiche** Klettermöglichkeiten für Kinder und Reste eines Gletschers mit Gletschersee, 1 Std., leicht; Murmeltiere, Kühe und manchmal Gämsen in Hüttennähe; Mineralienfunde in geologisch interessantem Gebiet

**Touren** Gösleswand (2912 m), 1½ Std.; Bachlenkenkopf (2759 m), 1½ Std.; Keesegg (3173 m), 4 Std.; Finsterkarspitze (3029 m), 2 Std.; Reichenberger Spitze (3030 m), 3 Std.; hochalpine Hüttenübergänge

**Bewirtschaftung** Mitte Juni bis Ende September, je nach Wetter und Schneelage; Reservierung erbeten

**Ausstattung** Kat. I; 28 Zimmerlager mit 2 bis 4 Betten, 28 Matratzenlager, 8 Notlager; Warmwasserduschen

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Lienz, dann Bus bis St. Jakob/Defr. oder Hinterbichl/Pebellalm; **Pkw:** St. Jakob/Defr. oder Hinterbichl/Pebellalm; **Aufstieg:** jeweils 4 Std.; keine Bergbahnen; Taxidienst von St. Jakob bis „Vordere Trojanalm“, dadurch *Gehzeit* 2½ Std. (Auskunft: Tourismusbüro St. Jakob, Tel.: 0043/(0)502 21 26 00; **Karte:** BEV Bl. 177 / Kompass 38, 45 oder 46

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0293058 / Nord 5205566  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 58' 16" / E 12° 16' 45"

### Hüttenwirt

Johann Feldner  
Tel. Hütte: 0043/(0)4873/55 80  
oder: 0043/(0)720/88 42 13  
Tel. Tal: 0043/(0)4877/51 36  
Mobil: 0043/(0)699/11 70 85 18  
neue.reichenbergerhuetten@utanet.at  
www.alpenverein.at/reichenberg



## Sadnighaus (1880 m)

ÖAV-Sektion Großkirchheim-Heiligenblut

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die barrierefreie Hütte liegt im Almparadies des Astantales (Nationalparkregion Hohe Tauern) inmitten eines herrlichen Wandergebietes.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Alpenspielplatz; 2 Spielplätze mit allem was Kinderherzen begehren; bewirtschaftete Almen; Blumenparadies; Naturlehrweg Astner Moos; Bergtouren und Kletterkurse; Schatzsuche

**Winter:** Skitouren; Schneeschuhwandern

**Touren** Hilmersberg (2670 m), 2½ Std.; Mohar (2604 m), 2½ Std.; Stellkopf (2851 m), 3½ Std.; Sadnighaus (2745 m), 3½ Std.

**Bewirtschaftung** Ende Mai bis Mitte Oktober, Mitte Dezember bis Ostern

**Ausstattung** Kat. II; Mehrbettzimmer mit 4 bis 6 Betten, Dusche und WC auf der Etage; Zimmer mit Dusche in der Dependance; 2 Gasträume, Panoramawintergarten; Sonnenterrasse; Sauna; Fischteich

**Zugang Bahn/Bus:** Lienz oder Mallnitz, Bus bis Mörttschach im Mölltal. Abholung möglich; **Pkw:** von Mörttschach im Mölltal bis zum Haus (Parkplatz); **Rad:** (+) asphaltierter Weg bis zum Haus; **Aufstieg:** von Mörttschach (über Fahrstraße) 2½ Std.; keine Bergbahnen

### Hüttenwirtsleute

Peter und Beatrix Reichert  
Tel. Hütte: 0043/(0)4825/200 50  
Tel. Tal: 0043/(0)650/361 79 96  
sadnighaus@aon.at  
www.sadnighaus.at





## Sudetendeutsche Hütte (2650 m)

DAV-Sektion Schwaben

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im Gletschervorfeld des Gradetzkees auf einer Höhenstufe über der malerischen Steineralm mit Blöcken, Bachläufen und Bergsee.

**Erlebnisbereiche** Schafe und Murmeltiere; ungefährlicher Naturspielplatz mit vielen Glitzersteinen; Felsblöcke zum Kraxeln; Gletschermure des Gradetzkees mit Geröll zum „Abfahren“

**Touren** **Kleiner Muntanitz** (3192 m), 2 Std.; **Großer Muntanitz** (3232 m), 2½ Std.; **Gradetzspitz** (3063 m), 1½ Std., leicht; **Vorderer Kendlspitz** (3088 m), 2 Std., teils drahtseilversichert; Rund- und Klettertouren; hochalpine Hüttenübergänge

**Bewirtschaftung** Ende Juni bis Anfang September

**Ausstattung** Kat. I; 23 Zimmerlager mit 2, 4 und 5 Betten und 20 Matratzenlager; Dusche; offener Winterraum mit 12 Lagern

**Zugang Bahn/Bus:** Lienz; Bus bis Matrei-Felbertauernstraße (Felbertauernstüberl) oder bis Kals-Großdorf; **Pkw:** bis Matrei-Felbertauernstraße (Felbertauernstüberl); Matrei-Glanz; Kals-Großdorf; **Aufstieg:** vom Felbertauernstüberl (1160 m) über Steineralm (1909 m), Übernachtung möglich, 4½ Std.; von Matrei-Glanz über Steineralm 4 Std.; von Kals-Großdorf zur Bergstation Adler Lounge (2405 m), 4½ Std., hochalpiner Weg; hochalpine Hütte; **Karte:** AV 39

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0315912 / Nord 5213493  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 47° 02' 57" / E 12° 34' 34"

### Hüttenwirt

Wolfgang Kräh

Tel. Hütte: 0043/(0)720/34 78 02

Tel. Tal: 0043/(0)677/62 49 53 15

sudetendeutschehuetten@alpenverein-schwaben.de

www.alpenverein-schwaben.de/

huetten/sudetendeutsche-huetten/

Onlinereservierung möglich



## Zollnersee Hütte (1750 m)

[ehem. Dr. Steinwender-Hütte]

ÖAV-Sektion Oberegaital-Lesachtal

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in flachem Gelände mit Bächen zum Spielen.

**Erlebnisbereiche** kleine Kletterfelsen; Bäche, Tümpel und See; Wasserfall; Almkäsereien; Ausflüge ins Tal

**Touren** Wanderungen entlang des Geotrails und rund um den Zollnersee; **Hoher Trieb** (2199 m), 1 Std.; **Kleiner Trieb** (2095 m), 1 Std.; **Blaustein** (2194 m), 1-3 Std.; Klettersteig über den Hohen Trieb in 30 Min. erreichbar

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. II; 2 Zimmer mit je 6 Betten, 2 Matratzenlager mit je 10 Betten; Winterraum

**Zugang Bahn/Bus:** Dellach, Bus bis Waidenburg; **Pkw:** Waidenburg - Gratzhof - Zollner Alm; **Rad:** (+++) Schotterstraße bis zur Hütte; **Aufstieg:** Weidenburg (670 m) 4 Std.; Straninger Alm 2½ Std.; Bischof Alm 2 Std.; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 33T Ost 0352225 / Nord 5163170  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 36' 20" / E 13° 04' 13"

### Hüttenwirtin

Maria Taurer

Tel. Hütte: 0043/(0)676/960 22 09

Tel. Tal: 0043/(0)676/921 81 18

zollnersee-huetten@oeav-oberegaital.at

(außerhalb der Öffnungszeiten: maria.taurer@aon.at)

zollnerseehuetten.oeav-oberegaital.at

Nur Onlinereservierung möglich





*Die Hütten in Südtirol weisen trotz ihrer teils hochalpinen Lage ein für Kinder reizvolles Umfeld auf. Vom Klima begünstigt, reicht die Vegetation am Südrand der Alpen höher hinauf. Bereits im Frühsommer und auch noch im Herbst bieten sich viele Tourenmöglichkeiten für die ganze Familie.*

## Dreischusterhütte (1626 m)

AVS-Sektion Drei Zinnen

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt etwas oberhalb eines großen Almbodens mit zahlreichen Spielmöglichkeiten und vielen kurzen Wandermöglichkeiten.

**Erlebnisbereiche** Naturpark Sextner Dolomiten; Klettermöglichkeiten im Klettergarten (5 Min.); Sommerrodelbahn am Haunold

**Touren** Haunold (2966 m), 4 Std.; Hochebenkofel (2905 m), 3½ Std.; Birkenkofel (2922 m), 4 Std.; Morgenkopfumrundung, 4-5 Std.; Haunoldköpfl, 2½ Std.

**Bewirtschaftung** Anfang Juni bis Anfang Oktober, Weihnachten bis Anfang April (keine Übernachtung)

**Ausstattung** Kat. II (Berggasthaus); 28 Zimmer- und 28 Matratzenlager; Winterraum; gute Belegung; EC- und Kreditkartenzahlung möglich

**Zugang** **Bahn/Bus:** Innichen, im Sommer Bus bis Innerfeldtal von 8.45 Uhr bis 18.15 Uhr; **Pkw:** Innichen/Innerfeldtal (1486 m) bis Parkplatz, im Sommer nur vor 8.45 Uhr und nach 18.15 Uhr; **Rad:** (++) ab Innichen Fahrweg bis zur Hütte; **Aufstieg:** vom Parkplatz oder von der Bushaltestelle 30 Min., keine Schwierigkeiten; keine Bergbahnen

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 752171 / Nord 5174284  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 40' 28" / E 12° 17' 49"

### Hüttenwirt

Alfred Innerkofler

Tel. Hütte: 0039/0474/96 66 10

Tel. Tal: 0039/340/769 83 42

oder: 0039/0474/97 62 69

Mobil: 0039/393/170 04 99

info@drei-schuster-huette.com

www.drei-schuster-huette.com



## Oberetteshütte (2670 m)

AVS-Sektion Mals

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im hintersten Matschertal am Fuße der Weißkugel in hochalpiner Landschaft. In der Nähe gibt es die zauberhaften Saldurseen und zahlreiche Murmeltiere. Die Fraktion Matsch trägt die Auszeichnung „Bergsteigerdorf“.

**Erlebnisbereiche** Klamm am Talschluss des Matschertals; Gletscher; Klettergarten mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen in Hüttennähe; tägliches Salzen der Bergschafe; Saldurseen, höchstgelegenes Seenplateau Südtirols

**Touren** **Schönblickköpfl** (3125 m), 1½ Std.; **Höllerscharte** (3280 m), 1½ Std.; **Bildstöckljoch** (3097 m), 1½ Std., leicht; **Äußere Quellsipitze** (3385 m), 3 Std.; **Südliche Schwemerspizze** (3459 m), 4 Std., schwierig; **Weißkugel** (3738 m), 4½ Std., hochalpin; Übergang nach **Kurzras** im Schnalstal mit Verbindung zur „Schutzhütte Schöne Aussicht“ über das **Bildstöckljoch**, 4-5 Std.

**Bewirtschaftung** Mitte/Ende Juni bis Anfang Oktober, mäßige Belegung unter der Woche

**Ausstattung** Kat. I; 52 Zimmer- und 43 Matratzenlager; hausgemachte Säfte, Direktvermarktung eigener Produkte

**Zugang** **Bahn/Bus:** Bahn bis Mals, Bus bis Matsch; **Pkw:** Parkplatz Glieshöfe; **Rad:** Fahrweg von Parkplatz bis Talstation Materialeisbahn; **Aufstieg:** von den Glieshöfen, 2½ Std.; von Matsch, 4 Std.

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 0630620 / Nord 5180460  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 45' 53" / E 10° 42' 40"

### Hüttenwirtsleute

Karin und Edwin Heinisch  
Tel. Hütte: 0039/0473/83 02 80  
Tel. Tal: 0039/340/611 94 41  
info@oberettes.it  
www.oberettes.it



## Radlsee hütte (2284 m)

AVS-Sektion Brixen

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt unterhalb der Königsanger Spitze und bietet eine grandiose Aussicht auf einen Großteil der Südtiroler Bergwelt.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Radlsee; Spielplatz; kleine Wanderungen zu nahe liegenden Almen

**Touren** **Königsangerspitze** (2436 m), 30 Min.; **Hundskopf** (2350 m), 20 Min.; zahlreiche Wanderungen über die Hochalmen zum Schrüttensee und zur Klausner Hütte

**Bewirtschaftung** Anfang/Mitte Mai bis Ende Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 20 Zimmerlager in 5 Räumen und 40 Matratzenlager in 4 Lagern

**Zugang** **Bahn/Bus:** Bahn bis Klausen oder Brixen; Bus bis Feldthurns, Oberschnauders oder Latzfons; **Pkw:** Feldthurns/Garn (1410 m); Latzfons/Kühnhof (1510 m); Tils/Perlungerhof (1582 m); **Aufstieg:** 2½ Std.; keine Schwierigkeiten; leichter ist der Aufstieg von Garn oder Kühnhof; keine Bergbahnen; Gepäcktransport bei mehreren Nächtigungen möglich (nach tel. Vereinbarung)

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 697219 / Nord 5175943  
B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 42' 29" / E 11° 34' 49"

### Hüttenwirtsleute

Familie Leitner  
Tel. Hütte: 0039/0472/85 52 30  
Tel. Tal: 0039/349/323 03 31  
info@radlseehuette.it  
www.radlseehuette.it  
Onlinereservierung möglich





## Schlernbödelehütte (1693 m)

AVS-Sektion Schlern

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die gemütliche Hütte liegt am Fuße des Schlerns und der Santnerspitze mitten im Naturpark Schlern-Rosengarten.

**Erlebnisbereiche** Spielplatz; Klettergarten

**Touren** Über den Gamssteig oder den Touristensteig zum Schlernhaus, 2½ Std., von dort weiter zum Tier-  
ser Alp; **Petz** (2563 m), 3 Std.; Geologensteig (Rund-  
weg) 3½ Std.; Seiser Alm

**Bewirtschaftung** Mitte Mai bis Anfang Oktober

**Ausstattung** Kat. I; 20 Matratzenlager in 2 Räumen,  
Winterlager mit 2 Betten

**Zugang Bahn/Bus:** Bahn bis Bozen, Bus bis Seis/  
Bad Ratzes; **Pkw:** Seis/Bad Ratzes (1200 m); **Aufstieg:**  
1½ Std., von Bad Ratzes oder von Seis mit der Umlauf-  
bahn auf die Seiseralm, von dort Panoramawander-  
weg zur Hütte, 2 Std.

### Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84): 32T Ost 698168 / Nord 5155296

B/L (Lat/Lng, WGS84): N 46° 31' 19" / E 11° 35' 01"

### Hüttenwirtin

Verena Wolf

Tel. Hütte: 0039/0471/188 51 69

Tel. Tal: 0039/338/767 70 09

info@schlernboedelehuette.it

www.schlernboedelehuette.it

*Onlinereservierung möglich*





#werdetyroler



Wennst die Heimat liebst.  
**Werde Tyroler!**



Heimat, das heißt für uns unberührte Berglandschaften, saftige Almwiesen, klare Bergluft und die original Tiroler Speck-, Schinken und Rohwurstspezialitäten – hergestellt nach traditionellen handwerklichen Verfahren und aus bestem österreichischem Schweinefleisch mit dem AMA-Gütesiegel.

*Ihre HANDL TYROL Speckmeister*

**alpenverein**  
österreich



Offizieller Partner des Alpenvereins zur Erhaltung der Wege und Hütten



# Wissenswertes über Alpenvereinshütten



*Alpenvereinshütten wurden zur Erleichterung von Bergtouren gebaut. Sie sind Bergsteigerstützpunkte und keine Hotels. Für die Erhaltung der Hütten werden jährlich hohe Summen aus Mitgliedsbeiträgen ausgegeben. Daraus leiten sich Vorrechte und ermäßigte Tarife für Mitglieder ab. Es lohnt sich also, Mitglied zu werden!*

Die Hüttenordnung regelt die Rechte und Pflichten der Hüttenbesucherinnen und Hüttenbesucher. Sie hängt in der Hütte aus und ist abrufbar unter: [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de) → Rubrik „Hütten & Touren“.

## Die wichtigsten Regeln in Kürze:

- Eine Reservierung ist auf Hütten immer zu empfehlen. Ist eine Reservierung über das Online-Reservierungssystem für Alpenvereinshütten möglich, wird darauf unter dem jeweiligen Hüttentext hingewiesen. Bei der Online-Reservierung können Aufenthaltsdauer, Gruppengröße, Übernachtungsart (Lager, Zimmer, etc.) und Verpflegungswünsche eingegeben werden und per Ampelsystem (rot, gelb, grün) ist sofort ersichtlich, wie viele Schlafplätze noch frei sind. Reservierungen, die nicht in Anspruch genommen werden, bitte rechtzeitig absagen. Bitte beachten Sie die Stornobedingungen.
- Für alle Schlafplätze ist die Verwendung eines Hüttenschlafsacks Pflicht. Er kann in vielen Hütten oder in den Alpenvereinsshops gekauft werden.
- Alle Alpenvereinshütten sind rauchfrei.

- In allen Schlafräumen sind Hunde verboten. Das Unterbringen von Tieren muss vorab mit den Wirtsleuten abgeklärt werden.
- Eigenen Abfall muss jeder Gast mit nach Hause nehmen. Die Entsorgung von Windeln ist nur auf Hütten gewährleistet, die ab dem Babyalter geeignet sind.
- Auf den Hütten gibt es in der Regel kein Internet/WLAN. Für das Aufladen von Handys muss teilweise ein Beitrag zur Kostendeckung geleistet werden.
- In der Regel kann man nur bar bezahlen. Ist Kartenzahlung (EC-Karte oder Kreditkarte) möglich, ist dies bei den Hüttenbeschreibungen unter „Ausstattung“ angegeben. Bei längeren Aufenthalten/größeren Gruppen empfiehlt sich vorab eine Überweisung.
- Selbstversorgung ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Mitglieder in den für Selbstversorgung vorgesehenen Bereichen. Von erwachsenen Mitgliedern wird ein Infrastrukturbeitrag (€ 2,50 für Tagesgäste, € 5,- für Nächtigungsgäste) erhoben.
- Für Mitglieder gibt es ein Bergsteigeressen (max. € 9,-) und Teewasser (max. € 3,- pro Liter).

## Anreise

Aus ökologischen Gründen am besten klimafreundlich mit Bus oder Bahn anreisen. Bei der Anreise mit dem Pkw die angebotenen (kostenpflichtigen) Parkplätze nutzen, „wildes“ Parken unbedingt vermeiden. Die Fahrradreise ist zu vielen Hüttenzielen möglich und bietet besonders mit älteren Kindern eine abwechslungsreiche Alternative. Entsprechende Angaben finden Sie in den Hüttentexten. Ein einfaches Kategoriensystem hilft, die Schwierigkeit der Fahrradreise einzuschätzen: (+) für die ganze Familie; kurze bis mittlere Strecke (max. 6 km), eher flach, kurze Stellen wechselndes Gelände, 1 bis 1½ Std. (++) Familien mit Radfahrerfahrung; längere Strecke (bis 10 km), eher flach, streckenweise wechselndes Gelände, 1½ bis 2½ Std.

(+++)  
Familien mit Mountainbikerfahrung; mittlere bis lange Strecken (über 15 km), steil, z. T. extrem steil, 1 bis 4 Std.

## Aufstieg

Alpenvereinskarten und -führer erleichtern die Orientierung bereits beim Aufstieg und

liefern wertvolle Tourentipps. Bitte beachten Sie, dass in den Hüttentexten die Normalgehzeiten angegeben sind.

**Für die Zeitberechnung mit Kindern gilt die Faustregel:**

**Normalgezeit x 1,5 = Gezeit für Kinder**



1.



2.



3.



4.

### 1. Familien willkommen!

Alle Hütten des DAV, ÖAV und AVS, die Sie in der Broschüre „Mit Kindern auf Hütten“ finden, sind mit einem Schild ausgestattet, das sie auch vor Ort als familienfreundliche Hütte kennzeichnet.

Diese Plakette tragen ausschließlich die Hütten, die sich den Qualitätsstandards der familienfreundlichen Hütten verpflichtet haben; hier sind Familien willkommen!

### 2. So schmecken die Berge Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte auf Alpenvereinshütten

Die in dieser Broschüre mit dem Kuh-Symbol gekennzeichneten Hütten beteiligen sich am Projekt „So schmecken die Berge“; die Gäste erwarten dort regionale Spezialitäten, die ihr Bergerlebnis zu einer kulinarischen Entdeckungsreise machen.

Täglich werden mindestens ein

Fleischgericht und ein vegetarisches Gericht sowie ein alkoholfreies und ein alkoholisches Getränk aus der Region angeboten. Zusätzlich können Frühstück und Brotzeiten aus regionalen Produkten die Speisekarte abrunden.

Die dazu benötigten Zutaten kaufen die Hüttenwirtsleute bei regionalen Bergbauernbetrieben, Vermarktern (z. B. Bauernläden) sowie Verarbeitungsbetrieben (Bäcker, Metzger, Sennereien), die ihre Produkte aus der Region beziehen. Es gibt dort auch Produkte, die zwar in der Region hergestellt, deren Grundstoffe aber dort nicht erzeugt werden können (z. B. Bier).

### 3. Bergferien

Die mit dem Bergferien-Symbol gekennzeichneten Hütten bieten Urlaubswochen mit Halbpension und Programm für die ganze Familie, z. B. Wanderungen, Naturerfahrungsspiele, Tiere beobachten, Lagerfeuer,

Slackline und vieles mehr. Die Berge in Gemeinschaft erleben ist für Groß und Klein ein spannender Urlaub! Von der Hochgebirgshütte bis zum Haus in Tallage ist alles vertreten, so dass jede Familie je nach Alter der Kinder und Interessen die richtige Bergferienhütte findet (siehe S. 72-73).

### 4. Umweltgütesiegel

Die drei Alpenvereine wollen ihre Hütten zu vorbildlichen Berberbergungsbetrieben im Hinblick auf die Umwelt machen. Sie haben dazu ein Umweltgütesiegel geschaffen.

Zur Erlangung des Umweltgütesiegels ist ein umfangreicher Kriterienkatalog zu erfüllen. Er beinhaltet unter anderem energetische Ausstattung, Trinkwasser- und Abwassersituation, Abfallentsorgung sowie den Hüttenbetrieb.

Auch einige in dieser Broschüre verzeichnete Hütten tragen das Umweltgütesiegel.

# Hüttenkategorien und Tarife



## Hütten der Kategorie I

- Schutzhütten im ursprünglichen Sinn
- Stützpunkte für Bergsteiger und Bergwanderer, Aufstieg mindestens eine Stunde Gehzeit
- in der Regel schlichte Ausstattung und Verköstigung

**Bei Standorten in extremer Lage muss mit folgenden Einschränkungen gerechnet werden:**

- Transportschwierigkeiten
- schwankende Stromversorgung
- kein Warmwasser/keine Dusche



## Hütten der Kategorie II

- AV-Hütten mit Stützpunktfunktion in viel besuchten Gebieten
- Einige der Kategorie II-Hütten sind mit kurzem Aufstieg unter einer Stunde Gehzeit, mit Seilbahn oder Pkw erreichbar.
- gut geeignet für mehrtägige Aufenthalte
- meist bessere Ausstattung und reichhaltigere Verköstigung



## Hütten der Kategorie III

In die Kategorie III fällt eine Hütte, wenn sie mechanisch erreichbar, vorwiegend Ausflugsziel für Tagesbesucherinnen und Tagesbesucher ist und nur wenige Nächtigungen aufweist. Die Verpflegung entspricht dem landesüblichen Angebot.

## Reservierung von Übernachtungen

Bitte informieren Sie sich über die jeweils geltenden Reservierungs- und Stornobedingungen bei den Hüttenwirtsleuten.

## Nächtigungstarife auf Alpenvereinshütten 2021

Abweichungen bei AVS-Hütten s. S. 71 unter „Preise“

	Kategorie I (Obergrenzen für Mitglieder)	Kategorie II (Regelung für Mitglieder)	Kategorie III (Regelung für Mitglieder)
<b>Matratzenlager</b>	Erwachsene € 13,00 Mitglieder 19 – 25 Jahre € 10,00 Jugendliche 7 – 18 Jahre € 6,50 Kinder* bis 6 Jahre € 0,00	Für 0- bis 25-Jährige gelten maximal die festgelegten Nächtigungstarife der Kategorie I.	Für Nächtigungen mind. 10% Rabatt.
<b>Mehrbettzimmer</b>	Erwachsene ab 19 Jahre € 20,00 Jugendliche 7 – 18 Jahre € 10,00 Kinder* bis 6 Jahre € 6,00		
<b>Zweibettzimmer</b> (stellen die Ausnahme dar)	Erwachsene ab 19 Jahre € 29,00 Jugendliche 7 – 18 Jahre € 13,00 Kinder* bis 6 Jahre € 6,00		

Die Nächtigungstarife für Nichtmitglieder jeden Alters liegen mindestens € 10,00 höher als die Mitgliedertarife.

\*Kinder von Mitgliedern benötigen einen eigenen AV-Ausweis!

# Your Performance, *your Spirit.*



## Kids Escape 3in1 Jacket

**Puristische Kinder Doppeljacke für Alltag,  
Waldkindergarten und Wandern**  
wasserdicht, winddich, atmungsaktiv  
pflegeleichte Fleece-Innenjacke

.....  
Schützt dich vor Wind und Regen, dank  
schadstofffreier und ressourcenschonend  
hergestellter Membran.  
.....



**VAUDE**

Offizieller Ausrüster



**DAV**

Deutscher Alpenverein



**VAUDE**

*The Spirit of Mountain Sports*

# Qualitätskriterien für familienfreundliche



*Wir haben für Sie Hütten ausgewählt, die darauf ausgerichtet sind, Familien aufzunehmen. Die Hütten liegen in Gebieten, die für Unternehmungen mit der Familie sehr gut geeignet sind und einen abwechslungsreichen Naturraum bieten.*

## **Kinderfreundliche Gastlichkeit**

Zwischen den drei Alpenvereinen, den Sektionen und ihren Hüttenwirtsleuten wurden Qualitätsstandards vereinbart. Sie sollen die Gewähr dafür bieten, dass die kleinen und großen Gäste bei ihrem Hüttenaufenthalt bestimmte Mindeststandards vorfinden, die den Hüttenbesuch zu einem schönen Erlebnis werden lassen.

## **Altersstufen-Eignung, Erreichbarkeit und Unterkunft**

Zielgebiet und Hüttenstandort sollten dem Alter der Kinder gemäß gewählt werden:

### ■ **Kinder ab Babyalter**

Die Hütte ist für Familien mit Kleinkindern geeignet; sie ist nach kurzem Fußmarsch auf leichten Wegen (auch für geländegängige Kinderwagen) in weniger als einer Stunde oder per Fahrzeug bzw. Seilbahn erreichbar. Babygeeignete Schlafmöglichkeiten stehen zur Verfügung, Lager verfügen über Sturzsicherungen und die Windelentsorgung ist vor Ort möglich. Wickelplatz und Kindersitze stehen zur Verfügung. Das Aufwärmen von Babyahrung ist vorgesehen.

# Hütten

## ■ Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

Die Hütte ist in einem 1½ bis 2-stündigen Fußmarsch erreichbar. Kinderwaschbecken, kindgerechte Toiletten oder entsprechende Hilfsmittel wie Hocker stehen ebenso zur Verfügung wie Kindersitze im Gastraum. Interessante Tourenziele sind in 1 bis 2 Stunden Gehzeit erreichbar.

## ■ Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

Die Hütte ist in der Regel in einem mehrstündigen Fußmarsch erreichbar.

## ■ Gepäcktransport

Auch bei zu Fuß erreichbaren Hütten kann in der Regel sichergestellt werden, dass Familien ihr Gepäck bei einem mehrtägigen Aufenthalt nicht bis zum Haus tragen müssen.

## ■ Familienlager

Je nach Verfügbarkeit werden Familien in kleineren Zimmer- oder Matratzenlagern untergebracht.

## Verpflegung

Ansprüche der Kinder werden in der Speisenauswahl berücksichtigt und es gibt Kinderportionen zu ermäßigten Preisen. Auch das Getränkeangebot ist auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmt. Spezielle Anforderungen an das Essen besprechen Sie vorab mit den Hüttenwirtsleuten. Mitglieder, die sich selbst versorgen und nichts konsumieren, entrichten einen Infrastrukturbeitrag.

## Tagesräume

Auf Hütten mit mehreren Gasträumen steht Familien ein separater Aufenthaltsraum zur Verfügung. Spiel- und Lesematerial sowie ein kinderfreundliches Ambiente sorgen dafür, dass auch der Hüttenabend zum Erlebnis wird.

## Preise

Familienfreundlichkeit heißt auf Alpenvereins- hütten auch Ermäßigung bei den Nächtigungs- gebühren und bei der Verpflegung. Kleine Mit- glieder bis sechs Jahre nächtigen auf allen Hütten im Lager kostenlos. Bei der Einteilung der Kate-

gorien gelten aufgrund der Landesbestimmun- gen in Südtirol teils andere Vorgaben, deshalb können die Preise von der Nächtigungs-Tariffor- dung leicht abweichen. Die AVS-Hüttenpreislis- ten können eingesehen werden unter: [www.alpenverein.it/de/berg-wanderfreunde/avs-huetten/huettenpreise-98.html](http://www.alpenverein.it/de/berg-wanderfreunde/avs-huetten/huettenpreise-98.html)

## Hüttenumfeld

Die unmittelbare Hüttenumgebung ist insbeson- dere bei den für Familien mit Kindern im Babyal- ter geeigneten Hütten weitgehend ungefährlich. Das nähere und weitere Hüttenumfeld bietet in- teressante Spielmöglichkeiten. Es weist vielfältige Naturräume auf, die für Gelände-, Kooperations- und Naturerfahrungsspiele genutzt werden kön- nen. Beim Aufenthalt in Almgelände und beim Umgang mit Tieren ist jedoch Vorsicht geboten und Rücksicht zu nehmen. Für Familien bieten sich erlebnisreiche Tourenziele auf interessanten, ab- wechslungsreichen Wegen, die für Vorschulkinder in 1 bis 2 Stunden, für Schulkinder auch mit länge- ren Gezeiten erreichbar sind. In den Hütten wird über geeignete Tourenziele und Erlebnismöglich- keiten, z. B. in einer „Stützpunktinfo“, informiert (Toureninfos, Erlebnisbuch, Aushänge o. ä.), auch die Wirtsleute geben Familien Tipps.

## Qualitätssicherung

Bei der Überprüfung der Qualitätskriterien sind wir auf die Mithilfe der Hüttengäste angewiesen. Nutzen Sie dazu bitte das Internetportal der Al- penvereine: [www.huettentest.de](http://www.huettentest.de).

## Weiterführende Infos

### ■ zu Naturerlebnissen, Spielen etc.:

[www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)

### ■ zur Tourenplanung:



# Bergferien für Familien auf familienfreundl



## Nicht einsam, sondern gemeinsam

Gipfel stürmen, Staudämme bauen, Murmeltiere beobachten, Steinkunstwerke errichten, Aug' in Aug' mit Kühen über Almwiesen bummeln oder im Mondschein nach dem Wolpertinger suchen. Urlaub für Groß und Klein auf gemütlichen Berghütten der Alpenvereine ist für alle ein spannendes Erlebnis.

Auf besonders familiengeeigneten Hütten veranstalten die Hüttenpächter und Hüttenpächterinnen Bergferien für natur- und wanderbegeisterte Familien: Gemeinsam mit Gleichaltrigen sind die Kinder glücklich und die Erwachsenen entspannt.

Die Programme werden von den Hüttenpächterinnen und Hüttenpächtern angeboten und individuell gestaltet. Sie richten sich an Familien mit Kindern unterschiedlicher Altersstufen. Neben dem Tagesprogramm bleibt den Familien immer wieder freie Zeit, die sie eigeninitiativ gemeinsam mit anderen Familien oder nur für sich verbringen. Fragen Sie direkt bei den Wirtsleuten nach, ob der Standort und das Programm für Ihre Familie passen.



### Amberger Hütte (2135 m) DAV-Sektion Amberg

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im Sulztal inmitten von Almwiesen mit kleinem Bergsee und Blick auf den Sulztalferner.

**Erlebnissbereiche** Bergferienhütte; Bergsee; 4 Klettergärten in allen Schwierigkeitsgraden; Almtiere; Gletscherzunge des Sulztalferners; Spielgelegenheiten an der Hütte

**Touren** Sulzkogel (2700 m), 2 Std.; Gletscherzunge (ca. 2700 m), 2½ Std.; Schwarzenbergsee (2642-2½ Std.; Atterkarjoch (2970 m), 2-2½ Std., n. Schrankogel (3400 m), 4½ Std.; Hinterer Daunkopf (3225 m), 4½ Std. schwache hochalpine Touren

S. 18



### Bochumer Hütte/Kelchalm (1432 m) DAV-Sektion Bochem

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt am Hang im Almgelände mit Bächen, Bergseen und Wald.

**Erlebnissbereiche** Bergferienhütte; Naturspielplatz mit Wasser, Steinen und Hölzern, Slackline, Kräutergarten; ehemaliges Bergwerk, Ruinen und Stollen-eingänge; Bergbaumuseum in Jochberg

**Winter:** 5 km lange Rodelbahn mit Schlittenverleih  
**Touren** Laubkogel (1760 m) 1½ Std.; Rauber (1973 m) 1½ Std.; Saalkogel (2007 m) 1¼ Std. (leicht); Trüggel (2095 m) 2½-3 Std. (auch Klettersteig C/D); F. S. 21  
touren/Gratwanderung Gamshag (2178 m) Kleiner und Großer Schütz (2008 m) in 4-5 Std.



### Meißner Haus (1720 m) DAV-Sektion Ebersberg-Grafling

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt südseitig im Naturschutzgebiet am Patscherkofel. Das Gelände lädt zum gefahrlosen Spielen ein und ist ideal für leichte Bergtouren.

**Erlebnissbereiche** Bergferienhütte; idyllischer Naturssee 10 Min.; kleinere und größere Bäche zum Spielen; Bergsee 2 Std.

**Winter:** Skitouren; Schneeschuhtouren; Winterbergferien

**Touren** Glungezer (2677 m), Kreuzspitze (2740 m), Viggarspitze (2307 m), Patscherkofel (2240 m), Morgenkogel (2607 m) mit Aufstiegszeiten von 1-4 Std.

S. 32



### Solsteinhaus (1805 m) Alpenverein Innsbruck

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt zwischen den Gipfeln Großer Solstein und ErISPitze am Ersattel (dort Erlalm). Es gibt Schafe und Ziegen in direkter Hüttenumgebung.

**Erlebnissbereiche** Bergferienhütte; große natürliche Spielwiese in Hüttenumgebung; Flying Fox, 5 Min.; Klettergarten (II+ bis VII+), 20 Min.; Klettertouren in Mehrseillängen; Kletterwand (35 m)

**Touren** Großer Solstein (2540 m), 2-3 Std.; Zischgenkogel (1936 m), 2 Std.; ErISPitze (2404 m) Normalweg (Klettersteigausrüstung); Kleiner Solstein (2633 m), 3 Std. (schwer); Klettersteig: natürliche Passagen (Klat-

S. 41



### Oberetteshütte (2670 m) AVS-Sektion Mals

**Eignung** Kinder ab 7 bis 8 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt im hintersten Matschertal am Fuße der Weißkugel in hochalpiner Landschaft. In der Nähe gibt es die zauberhaften Saldurseen und zahlreiche Murmeltiere. Die Fraktion Matsch trägt die Auszeichnung „Bergsteigerdorf“.

**Erlebnissbereiche** Klamm am Talschluss des Matschertals; Gletscher; Klettergarten mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen in Hüttennähe; tägliches Salzen der Bergschafe; Saldurseen, höchstgelegenes Seeplateau Südtirols

S. 63

**Touren** Schönblückköpf (3125 m), 1½ Std.; Höllerscharte (3280 m), 1½ Std.; Bildstöcklloch (3097 m), 1½ Std.



# Alpenvereins-Hütten



T17

Mangfall-  
gebirge/  
Rofan

## Gufferthütte (1475 m)

(ehem. Ludwig-Aschenbrenner-Hütte)  
DAV-Sektion Kaufering

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Am Waldrand umgeben von Pferde- und Kuhalmen am Rande eines Naturschutzgebietes.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; höchste Moorlandschaft Bayerns und Tirols; rätsiche Inschriften 45 Min.; geologischer Lehrpfad entlang des Ampelbaches; Murretierwiesen; kleine Almbäche; kindgerechte Kletterrouten am Abendstein

**Touren** Abendstein (1596 m), 45 Min.; Hahnschneidjoch (1810 m), 1½ Std.; Blaubergkamm, 4 Std.; Schneidjoch (1810 m), 1½ Std.; Guffert (2196 m), 4-5 Std. (nur für Geübte)

S. 26



T25

Samnaun-  
gruppe

## Kölner Haus (1965 m)

DAV-Sektion Rheinland-Köln

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die Hütte liegt in der Samnaungruppe mitten im Wander- und Familienparadies Serfaus-Fiss-Ladis.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Furglersee, 1½ Std.; Blankasee, 2 Std.; Kletterblock hinter dem Haus; Klettergarten am Furglersee (II bis V); großer Kinderspielplatz; Naturspielpark Murrilwasser; Genusslebnisweg; Schmutzlerpfad

**Winter:** Hütte liegt mitten im Skigebiet; Langlaufloipe; Skitouren; Schneeschuhtouren

**Touren** Furgler (3004 m), 4 Std. (ab 8 J. geeignet)

Wanderpfad (2936 m), 3¼ Std.; Glockspitz (2846 m); Wanderung zur Hexenseehütte (2585 m) (mit Übersichts-

S. 30



07

Totes  
Gebirge

## Hollhaus (1621 m)

(Theodor-Karl-Holl-Haus)  
ÖAV-Vertragshaus

**Eignung** Kinder ab Babyalter

**Lage** Die Hütte liegt auf einer Hochalm mit sechs Seen in „Spaziernähe“.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Spielplatz; Tischtennis; Seen und Höhlen (Führungen); Glitzerbach; Weidevieh; Klettersteig Gamsblick

**Winter:** Skigebiet mit direktem Liftanschluss; Skiverleih und Skischule; Loipe am Haus

**Touren** mehr als 10 verschiedene Wandertouren; umliegende Gipfel bis 2200 m; Lawinenstein (1917 m); Schneidkogel (1767 m); Traweng (1984 m), 1-2 Std.

S. 48



K11

Goldberg-  
gruppe

## Sadnighaus (1880 m)

ÖAV-Sektion Großkirchheim-Heiligenblut

**Eignung** Kinder ab 3 bis 4 Jahre und älter

**Lage** Die barrierefreie Hütte liegt im Alparadies des Astenales (Nationalparkregion Hohe Tauern) inmitten eines herrlichen Wandergebietes.

**Erlebnisbereiche** Bergferienhütte; Alpenspielplatz; 2 Spielplätze mit allem was Kinderherzen begehren; bewirtschaftete Almen; Blumenparadies; Naturlehrweg Astner Moos; Bergtouren und Kletterkurse; Schatzsuche

**Winter:** Skitouren; Schneeschuhwandern

**Touren** Hilmersberg (2670 m), 2½ Std.; Mitterberg (2604 m), 2½ Std.; Stellkopf (2851 m), 3¼ Std.; Sadnig (2745 m), 3¼ Std.

S. 60



## Flyer zum Herunterladen

Die Hüttenwirtsleute bieten in Kooperation mit den hüttenbesitzenden Sektionen Familienurlaube auf ausgesuchten Berghütten an. Das PDF informiert über Programme, Standorte, Preise und Termine.

Deutscher Alpenverein e.V.  
www.alpenverein.de

Alpenverein Südtirol  
www.alpenverein.it

ÖAV-Alpenvereinsjugend  
www.alpenvereinsjugend.at

## Bergferien für Familien 2021

Ein außergewöhnliches Familienabenteuer

# Die Alpenvereine: Ausbildung und Angebot



*Familienbergsteigen – „Hier könnt ihr was erleben ...!“*

Familiengruppen im DAV bieten die Möglichkeit, Freizeit mit anderen Menschen in gleicher Lebenslage und mit gleichen Interessen zu gestalten. Ausgebildete Familiengruppenleiterinnen und -leiter vermitteln Wissen und Sicherheit für das Unterwegssein in Natur und Gebirge. Anschluss finden Sie bei den Sektionen des DAV auch in Ihrer Nähe. **Familienbergsteigen im DAV** – mehr als ein günstiger Familienbeitrag!

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche ab neun Jahre finden sich im „**Jugendkursprogramm**“, das von der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) organisiert wird. Den Kindern und Jugendlichen wird im Rahmen des Kursprogrammes viel geboten: abenteuerliche Wanderungen, Klettertouren, Ski- und Snowboardfahren auf Piste oder Tour, Landart am Fluss, Kajakfahren, Umweltbaustellen oder Mountainbiken. **Das Programm kann beim DAV angefordert werden. Infos auch unter [www.jdav.de](http://www.jdav.de).**



*Alpiner Familienurlaub mit dem DAV Summit Club:*

Klettern, Bergsteigen, Schneeschuhgehen und Wandern unter Leitung eines erfahrenen Bergführers. Das macht Spaß und gibt Sicherheit.

**NEU:** Familienwinter mit Schneeschuhen. Aktivurlaub für Groß und Klein im Schnee.

Alle Familienprogramme auf einen Blick: [www.dav-summit-club.de](http://www.dav-summit-club.de)

**Bestellen Sie unseren Katalog oder besuchen Sie uns im Internet:**

DAV Summit Club  
Anni-Albers-Straße 7  
80807 München  
Tel.: 0049/(0)89/642 40-194  
Fax: 0049/(0)89/642 40-100  
[info@dav-summit-club.de](mailto:info@dav-summit-club.de)  
[www.dav-summit-club.de](http://www.dav-summit-club.de)



*Jugendbildungsstätte der JDAV in Bad Hindelang. BERGE-BEWEGUNG-BILDUNG*

Die Jugendbildungsstätte der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) in Bad Hindelang dient der Bildung junger Menschen und der Weiterbildung von Multiplikatoren der Jugendarbeit.

Bewegungs- und handlungsorientierte Angebote im Naturraum rund um die Jugendbildungsstätte sind das Metier unserer Arbeit.

**Haus und Außengelände:** Die Jugendbildungsstätte verfügt über 103 Betten in drei Bereichen. Je nach Bereich verfügen die Zwei- bis Sechsbettzimmer über eine eigene Nasszelle. Darüber hinaus stehen Gruppenräume sowie ein Freizeitbereich mit Boulderraum zur Verfügung. Der großzügige Außenbereich verfügt über einen Hochseilgarten, einen Hartplatz, ein Tipi und eine Feuerstelle. Für alpine Aktivitäten befindet sich ein großer Ausrüstungsverleih im Haus.

**Bildungsangebote:** Die Jugendbildungsstätte ist der zentrale Stützpunkt für Jugendleiterschulungen sowie für die Bildungs- und Ferienprogramme der JDAV. Darüber hinaus bestehen Angebote für Jugendliche, Jugendgruppen, Schulklassen, Studierende sowie Fachkräfte und Multiplikatoren der Jugendarbeit.

**Mehr Informationen finden Sie unter:** [www.jubi-hindelang.de](http://www.jubi-hindelang.de)

**Kontakt:**  
Tel.: 0049/(0)8324/93 01-0  
[www.jubi-hindelang.de](http://www.jubi-hindelang.de)

# orte für Familien, Kinder und Jugendliche



Im zentralen „Kursprogramm“ des AVS werden Alpin-Kurse und Abenteuerwochen für Familien angeboten.

Es erscheint halbjährlich im März und September und wird allen Mitgliedern zugesandt. Jederzeit zugänglich sind die Kursangebote auch unter: [www.alpenverein.it](http://www.alpenverein.it)

#### **Der AVS führt außerdem:**

**Ferienwiese Laghel** oberhalb von Arco (Nähe Gardasee).

Diese Selbstversorger-Einrichtungen stehen ausschließlich Jugend- und Familiengruppen zur Verfügung. Vorrang haben AVS-Gruppen.

#### **Nähere Auskünfte und Anmeldungen über:**

**Referat Jugend & Familie in der AVS-Landesgeschäftsstelle**

Tel.: 0039/0471/97 81 41  
oder: 0039/0471/30 32 01  
[jugend@alpenverein.it](mailto:jugend@alpenverein.it)

**Friedl-Mutschlechner-Haus**

Selbstversorgerhaus in Innervillgraten/Osttirol  
(siehe auch S. 56 in dieser Broschüre)



Der Österreichische Alpenverein bietet spezielle Programme und Infrastrukturen für Kinder, Jugendliche und Familien an:

#### **Sommercamps**

Vielfältige Abenteuerprogramme für Kinder und Familien. Eigene Familiencamps auf der Ferienwiese Weißbach. Infos unter: [www.alpenvereinsjugend.at](http://www.alpenvereinsjugend.at)

#### **Ferienwiese Weißbach**

Jugend- und Familienzeltplatz in Weißbach bei Lofer/Salzburg, geöffnet von Anfang Mai bis Mitte September. Acht Holz-Tipis mit jeweils sechs Schlafplätzen auf der Ferienwiese. Speziell für Familien gut geeignet.

#### **Auskünfte und Anmeldungen**

(nur von Mai bis September):

**Österreichischer Alpenverein-Ferienwiese**

A-5093 Weißbach b. Lofer  
Tel. + Fax: 0043/(0)6582/82 36  
[ferienwiese@alpenverein.at](mailto:ferienwiese@alpenverein.at)

Außerhalb der Saison wenden Sie sich bitte an die:

**Österreichische Alpenvereinsjugend**

Tel.: 0043/(0)512/595 47-13  
[jugend@alpenverein.at](mailto:jugend@alpenverein.at)  
[www.alpenvereinsjugend.at/ferienwiese](http://www.alpenvereinsjugend.at/ferienwiese)

#### **Alpenverein-Akademie**

Das Bildungsportal im Österreichischen Alpenverein unter [www.alpenverein-akademie.at](http://www.alpenverein-akademie.at). Spezielle Ausbildungsprogramme und Lehrgänge (z. B. „Kinder & Familie“) für Jugendliche und Erwachsene.

# Adressen

	Telefon und Fax	E-Mail und Internet	Zeiten
<b>Alpenverein Südtirol</b> Giotto Straße 3 I-39100 Bozen	Tel.: 0039/0471/97 81 41 Fax: 0039/0471/98 00 11	office@alpenverein.it www.alpenverein.it	Mo-Do: 9-12 Uhr und 13-17 Uhr Fr: 9-12 Uhr
<b>Deutscher Alpenverein e.V.</b> (Familienbergsteigen) Anni-Albers-Straße 7 80807 München	Tel.: 0049/(0)89/140 03-76 Fax: 0049/(0)89/140 03-594	info@alpenverein.de www.alpenverein.de	Di-Fr: 9-14 Uhr
<b>Österreichischer Alpenverein</b> Olympiastraße 37 A-6020 Innsbruck	Tel.: 0043/(0)512/595 47-0 Fax: 0043/(0)512/595 47-50	office@alpenverein.at www.alpenverein.at	Mo-Do: 9-12.30 Uhr und 13.30-16.30 Uhr Fr: 9-12.30 Uhr
<b>Österreichische Alpenvereinsjugend</b> (Adresse wie oben)	Tel.: 0043/(0)512/595 47-13 Fax: 0043/(0)512/57 55 28	jugend@alpenverein.at www.alpenvereinsjugend.at	Mo-Do: 9-12.30 Uhr und 13.30-16.30 Uhr Fr: 9-12.30 Uhr
<b>Alpine Auskunft ÖAV</b>	Tel.: 0043/(0)512/58 78 28 Fax: 0043/(0)512/58 88 42		Mo-Fr: 9-17 Uhr Do: bis 18 Uhr
<b>Alpenvereinswetterbericht</b>		www.alpenverein.de/ dav-services/bergwetter	
<b>Tourenportal der Alpenvereine inklusive Hüttensuche</b>		www.alpenvereinaktiv.com	
<b>AVS-Shop</b>		www.alpenverein.it	
<b>DAV-Shop</b>		www.dav-shop.de	
<b>ÖAV-Shop</b>	Tel.: 0043/(0)512/595 47-50	www.alpenverein.at/shop	

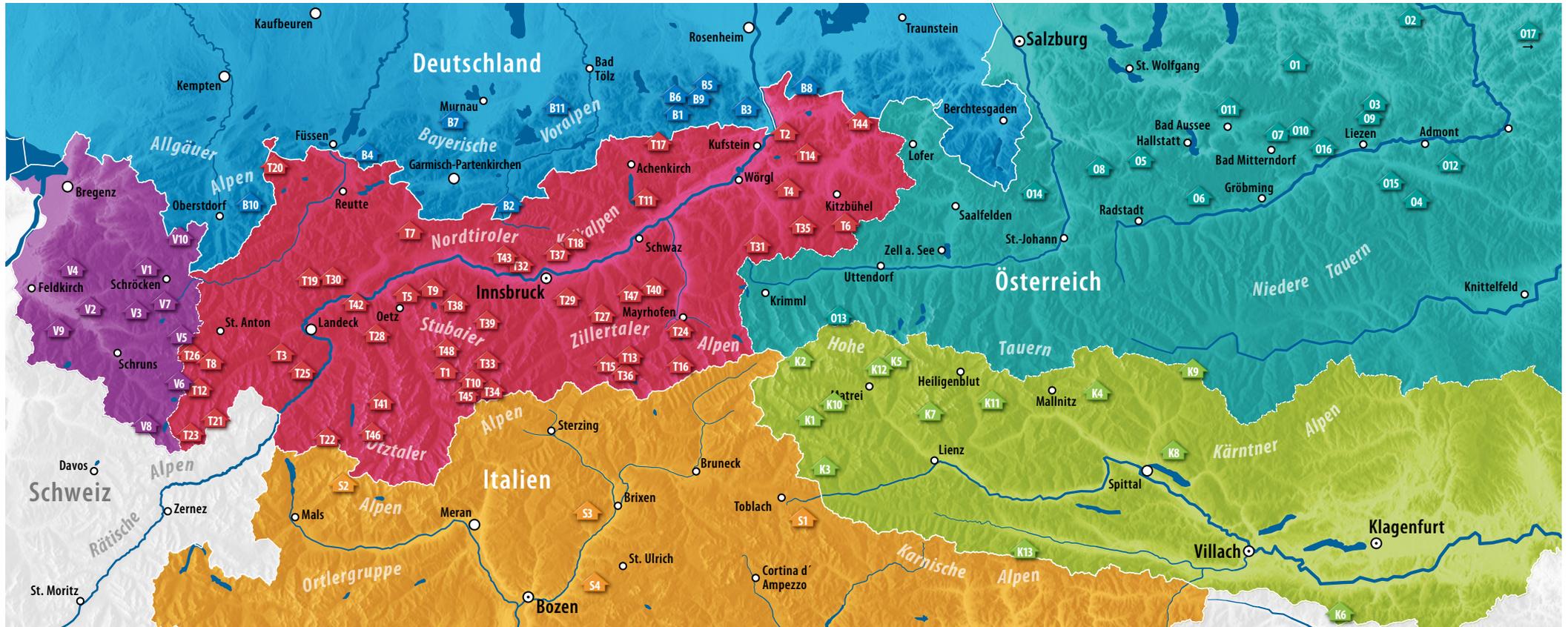
Allen, die bei der Entstehung der Broschüre mitgewirkt haben, danken wir für die gute Zusammenarbeit, besonders den vielen ehrenamtlich Aktiven in den Sektionen für ihren Einsatz für die Alpenvereinshöhlen!

## Impressum Neubearbeitung 2021

**Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:** Alpenverein Südtirol (AVS), Deutscher Alpenverein (DAV), Österreichischer Alpenverein (ÖAV) | **Redaktion:** Maren und Klaus Umbach (DAV) in Zusammenarbeit mit Doris Kordon (DAV), Janina Schicht (DAV), Ralf Pechlaner (AVS), Matthias Pramstaller (ÖAV) | **Fotos:** Bernhard Schinn (Titelfoto), Y. Tremml, J. Niedermayr, J. Klatt, T. Brunner, Archiv AVS, DAV, ÖAV, AdobeStock | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, www.gschwendtner-partner.de | **Auflage:** 9.000 | **Druck:** Gotteswinter und Aumaier GmbH, München | **Papier:** Enviro Ahead  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung der Herausgeber.



# Übersichtskarte und Hüttenliste



<b>Bayern</b> ab S. 6	<b>V3</b> Freiburger Hütte	<b>T5</b> Bielefelder Hütte	<b>T19</b> Hanauer Hütte	<b>T33</b> Neue Regensburger Hütte	<b>T47</b> Weidener Hütte	<b>O11</b> Loserhütte	<b>K6</b> Klagenfurter Hütte
<b>B1</b> Albert-Link-Hütte	<b>V4</b> Freschenhaus	<b>T6</b> Bochumer Hütte/Kelchalm	<b>T20</b> Haus Schattwald	<b>T34</b> Nürnberger Hütte	<b>T48</b> Winnebachseehütte	<b>O12</b> Mödlinger Hütte	<b>K7</b> Lienzer Hütte
<b>B2</b> Brunnsteinhütte	<b>V5</b> Kaltenberghütte	<b>T7</b> Coburger Hütte	<b>T21</b> Heidelberger Hütte	<b>T35</b> Oberlandhütte	<b>Oberösterreich, Salzburg, Steiermark</b> ab S. 45	<b>O13</b> Neue Fürther Hütte	<b>K8</b> Millstätter Hütte
<b>B3</b> Brunnsteinhaus	<b>V6</b> Neue Heilbronner Hütte	<b>T8</b> Darmstädter Hütte	<b>T22</b> Hohenzollernhaus	<b>T36</b> Olpererhütte	<b>O1</b> Almtalerhaus	<b>O14</b> Ostpreußenhütte	<b>K9</b> Neue Bonner Hütte
<b>B4</b> Fritz-Putz-Hütte	<b>V7</b> Ravensburger Hütte	<b>T9</b> Dortmunder Hütte	<b>T23</b> Jamtalhütte	<b>T37</b> Pfeishütte	<b>O2</b> Anton-Schusser-Hütte	<b>O15</b> Rottenmanner Hütte	<b>K10</b> Neue Reichenberger Hütte
<b>B5</b> Haus & Hütte Hammer	<b>V8</b> Saarbrücker Hütte	<b>T10</b> Dresdner Hütte	<b>T24</b> Karl-von-Edelhütte	<b>T38</b> Pforzheimer Hütte	<b>O3</b> Dümmlerhütte	<b>O16</b> Spechtenseehütte	<b>K11</b> Sadnig Haus
<b>B6</b> Haus Spitzingsee	<b>V9</b> Schwabenhaus	<b>T11</b> Erfurter Hütte	<b>T25</b> Kölner Haus	<b>T39</b> Potsdamer Hütte	<b>O4</b> Edelrautehütte	<b>O17</b> Ybbstaler Hütte	<b>K12</b> Sudetendeutsche Hütte
<b>B7</b> Hörnle Hütte	<b>V10</b> Schwarzwasserhütte	<b>T12</b> Friedrichshafener Hütte	<b>T26</b> Konstanzer Hütte	<b>T40</b> Rastkogelhütte	<b>O5</b> Gablonzer Hütte	<b>Kärnten, Osttirol</b> ab S. 55	<b>K13</b> Zollnersee Hütte
<b>B8</b> Priener Hütte	<b>Tirol</b> ab S. 18	<b>T13</b> Friesenberghaus	<b>T27</b> Lizumer Hütte	<b>T41</b> Riffelseehütte	<b>O6</b> Guttenberghaus	<b>K1</b> Barmer Haus	<b>Südtirol</b> ab S. 62
<b>B9</b> Schönfeldhütte	<b>T1</b> Amberger Hütte	<b>T14</b> Gaudeamushütte	<b>T28</b> Ludwigsburger Hütte	<b>T42</b> Selber Haus	<b>O7</b> Hollhaus	<b>K2</b> Essener und Rostocker Hütte	<b>S1</b> Dreischusterhütte
<b>B10</b> Schwarzenberghütte	<b>T2</b> Anton-Karg-Haus	<b>T15</b> Geraer Hütte	<b>T29</b> Meißner Haus	<b>T43</b> Solsteinhaus	<b>O8</b> Laufener Hütte	<b>K3</b> Friedl-Mutschlechner-Haus	<b>S2</b> Oberetteshütte
<b>B11</b> Tutzingener Hütte	<b>T3</b> Ascher Hütte	<b>T16</b> Greizer Hütte	<b>T30</b> Muttekopfhütte	<b>T44</b> Straubinger Haus	<b>O9</b> Linzerhaus (Wurzeralm)	<b>K4</b> Gießener Hütte	<b>S3</b> Radlsee hütte
<b>Vorarlberg</b> ab S. 12	<b>T4</b> Berg- und Skiheim	<b>T17</b> Guffershütte	<b>T31</b> Neue Bamberger Hütte	<b>T45</b> Sulzenauhütte	<b>O10</b> Linzer Tauplitzhaus	<b>K5</b> Kaiser Tauernhaus	<b>S4</b> Schlernbödelehütte
<b>V1</b> Biberacher Hütte	Brixen im Thale	<b>T18</b> Hallerangerhaus	<b>T32</b> Neue Magdeburger Hütte	<b>T46</b> Vernagthütte			
<b>V2</b> Frassenhütte							



VER | **SICHER** | UNGS  
KAMMER  
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

## Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Seit König Max 1811 die Versicherung zum  
Schutz der Menschen gegründet hat.

Die Versicherungskammer Bayern ist Partner  
im Bereich Hütten, Wege und Naturschutz.



### AVS

**Alpenverein Südtirol**  
Giotto Straße 3  
I-39100 Bozen  
Tel.: 0471/97 81 41  
Fax: 0471/98 00 11  
office@alpenverein.it  
www.alpenverein.it

### ÖAV

**Österreichischer Alpenverein**  
Olympiastraße 37  
A-6020 Innsbruck  
Tel.: 0512/595 47-0  
Fax: 0512/595 47-40  
office@alpenverein.at  
www.alpenverein.at

### DAV

**Deutscher Alpenverein e.V.**  
Anni-Albers-Straße 7  
D-80807 München  
Tel.: 089/140 03-0  
Fax: 089/140 03-23  
info@alpenverein.de  
www.alpenverein.de